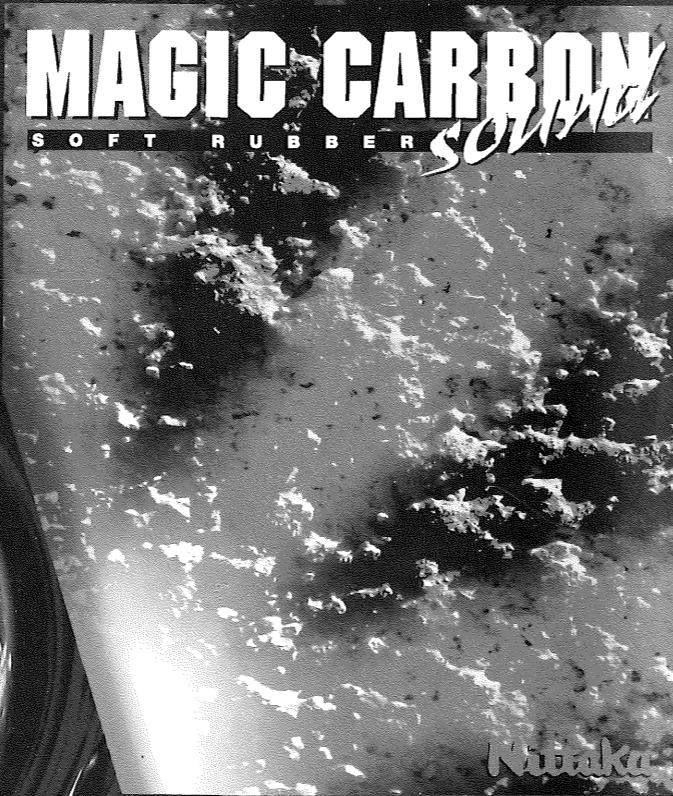


Nittaku

SOUND

Die Klassiker
von NITTAKU zum
Frischkleben mit
Softschwamm!



Magic Carbon Sound
Mit ihm entwickeln besonders tempoorientierte
Spieler ihr Spiel weiter. Mit "SOUND" nach vorn.
DM 51,90

Magical
Spin Sound
Für die eher spinorientierten
Spieler des Frischklebens.
DM 59,90

Sound Glue
Der Frischkleber der höchsten
Ansprüche genügt und dabei
für den richtigen "SOUND" sorgt.
250 ml Pinseldose DM 17,90
1.000 ml Nachfülldose DM 39,90



Der neue SOUND-Rubbel-
stick reinigt mühelos das
Schlägerholz von Kleberesten.
DM 11,90

Die Belags-Sensation aus
dem Hause NITTAKU!
Mit SOUND nach vorn.

Sonderausgabe-Jahresbericht
TISCHTENNIS-
Journal

Eine Information des Tischtennisverbands Württemberg-Hohenzollern

Ausgabe 99/29-04

7.7.1999

Jahresbericht

1998 / 1999

Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht	Präsident	Seite	3
Jahresbericht	Vizepräsident Sport	Seite	4
Jahresbericht	Vizepräsident Sport	Seite	5
Jahresbericht	Vizepräsident Finanzen	Seite	6
Jahresbericht	Vizepräsident Verwaltung	Seite	11
Ehrentafel		Seite	12
Jahresbericht	Ressortleiter Einzelsport	Seite	13
Jahresbericht	Verbandsgericht	Seite	18
Jahresbericht	Ressortleiter Mannschaftssport	Seite	19
Jahrsbericht	Schiedsgericht	Seite	23
Jahresbericht	Ressortleiter Senioren	Seite	24
Jahresbericht	Ressortleiter Schiedsrichterwesen	Seite	27
Jahresbericht	Verbandsjugendwart	Seite	28
Jahresbericht	Ressortleiter Lehrwesen	Seite	45
Jahresbericht	Verbandstrainer	Seite	47
Jahresbericht	Ressortleiter Breitensport	Seite	49
Jahresbericht	Ressortleiter Schulsport	Seite	50
Jahresbericht	Ehrentafel	Seite	52
Jahresbericht	Bezirk Alb	Seite	54
Jahresbericht	Bezirk Allgäu-Bodensee	Seite	56
Jahresbericht	Bezirk Böblingen	Seite	58
Jahresbericht	Bezirk Donau	Seite	60
Jahresbericht	Bezirk Esslingen	Seite	62
Jahresbericht	Bezirk Heilbronn	Seite	64
Jahresbericht	Bezirk Hohenlohe	Seite	67
Jahresbericht	Bezirk Ludwigsburg	Seite	68
Jahresbericht	Bezirk Oberer Neckar	Seite	72
Jahresbericht	Bezirk Ostalb	Seite	76
Jahresbericht	Bezirk Rems	Seite	78
Jahresbericht	Bezirk Schwarzwald	Seite	80
Jahresbericht	Bezirk Staufeu	Seite	82
Jahresbericht	Bezirk Stuttgart	Seite	84
Jahresbericht	Bezirk Ulm	Seite	86
TTJ-Aktuell	Seniorensporu	Seite	89
	Internet-Arbeitsgemeinschaft	Seite	90
	Schwerpunkt-Ranglisten	Seite	91
	Zwischenbilanz Fragebogen	Seite	92
	Vorschau BaWü-Endrangliste Ju/Schü	Seite	93
	Jugend trainiert für Olympia	Seite	94
	Bundesliga-Vorschau	Seite	95
	Deutsche Pokalmeisterschaft	Seite	97
	Mannschaftszahlen	Seite	98

Jahresbericht des Präsidenten



Im Berichtszeitraum haben wir ganz hervorragende sportliche Ergebnisse erzielt: erstmals konnten wir den Deutschlandpokal gewinnen, bei Ranglisten und Meisterschaften haben unsere Mädchen und Jungen viele Titel und Plazierungen erreicht und wir haben mit Plüderhausen eine weitere Mannschaft in der 1. Bundesliga der Herren und durch den Aufstieg der Betzinger Damen sind wir auch in der 1. Bundesliga der Damen weiterhin vertreten.

Der Leistungssportbereich ist auf dem richtigen Weg, die Arbeitsgemeinschaft der drei Tischtennisverbände in Baden-Württemberg läuft ausgezeichnet, sodaß wir uns verstärkt um die Belange des Breitensports in allen Altersklassen, um Strukturen im Verwaltungsbereich und die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Sicherstellung der Finanzierung aller unserer Aufgaben kümmern können.

Sport

Die aus den vielen großartigen sportlichen Erfolgen noch herausragende Leistung war sicher der Gewinn des Deutschlandpokals, der wichtigste Gradmesser für die leistungssportorientierte Jugendarbeit eines Verbandes. Was besonders erfreulich ist, wir haben mit allen vier Mannschaften gute Plazierungen erreicht. Dieses Ergebnis war nur durch die ausgezeichnete Arbeit unseres Trainerstabes und die Einbeziehung der Vereinstrainer unserer Talente möglich.

Die einzelnen Ergebnisse sind in den Berichten der Vorstandsmitglieder detailliert dargestellt. Neben den Erfolgen in den Mannschaftswettkämpfen sind vor allem die Ergebnisse im Einzelsport in allen Altersstufen hervorzuheben. Medaillen bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften, bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften und eine Medaillen- und Titelflut bei den Deutschen Meisterschaften der Schülerinnen und Schüler sind eine Bilanz auf die wir stolz sein können.

Unsere Vereine haben auch im Berichtszeitraum wieder eine ganze Palette von hochkarätigen Veranstaltungen auf allen Ebenen durchgeführt. Alle Veranstaltungen waren bestens vorbereitet und haben unseren guten Ruf als Veranstalter erneut unter Beweis gestellt.

Finanzen

Die finanzielle Situation ist geordnet, wenn wir auch nicht mehr so aus dem Vollen schöpfen können und wir in vielen Bereichen den Rotstift ansetzen mußten. Die sportlichen Ergebnisse tragen allerdings zu weiter verbesserten Zuschüssen des Landessportverbandes für den Leistungssport bei, sodaß wir in diesem Bereich in den kommenden Jahren keine finanziellen Sorgen haben werden.

Geschäftsstelle

Frau von Zastrow hat sich in die Aufgaben einer Geschäftsführung gut eingearbeitet und steht jetzt auch zur Umsetzung neuer Ideen zur Verfügung, die ja auch aus unserer Klausurtagung reichlich vorhanden sind.

Neben unseren festen Angestellten wollen wir mit Praktikanten weiteres hauptamtliches Personal in die projektbezogene Arbeit der Geschäftsstelle integrieren, sodaß wir auch die Personalkapazität für neue Aufgaben bereitstellen können.

Das Tischtennis-Journal mit der Ausgabe der Arbeitsgemeinschaft, die auch an die Vereine in Südbaden und Baden verteilt wurde, ist ein fester Bestandteil unseres Informationsflusses. Leider nutzen nur wenige Vereine die Möglichkeit weitere Exemplare zu abonnieren und damit mehr Mitarbeiter aus erster Hand zu informieren.

Allen Mitarbeitern, unseren angestellten Trainern, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und allen ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Ausschüssen im Vorstand und im Präsidium danke ich für ihren Einsatz und ihr Engagement für unseren Tischtennisport.

Frank Tartsch

Jahresbericht Vizepräsident Sport

Im letzten Jahr hat sich die Arge Baden-Württemberg weiter gefestigt, was sich in zahlreichen Erfolgen vor allem in der Jugend ausdrückt. Besonders zu erwähnen ist der erstmalige Gewinn des Länderpokals. Durch Platz 1 bei den Schülerinnen, Platz 2 bei den Jungen und Mädchen und Platz 3 der Schüler errang die Arge mit deutlichem Vorsprung den Gesamtsieg vor den sonst Etablierten Westdeutschland, Bayern und Hessen. Herzlichen Glückwunsch unserer Jugend zu dem überragenden Erfolg.

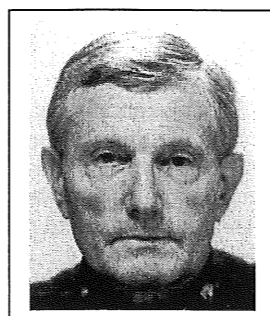
Ebenso war die Auszeichnung von Trainer Sönke Geil durch den LAL eine Anerkennung des Tischtennis-Trainerstabes der Arge BW für die ausgezeichnete Arbeit.

Im Aktiven-Bereich wie bei der Jugend sind erneut BW-Ranglisten und BW-Meisterschaften gut gelaufen, so daß man nicht nur von einer Arge, sondern auf dem sportlichen Gebiet von einer Einheit Baden Württemberg reden kann.

Durch die ohne deutsche Beteiligung spielende BL-Herrenmannschaften ist der seit Jahren gewohnte nationale Erfolg bei der DEM ausgeblieben. Anders bei den Damen, bei der Quianhong Gotsch erstmals international für Deutschland und national für Betzingen spielend, neben dem Gewinn des deutschen Ranglistenturniers, zahlreiche spektakuläre internationale Erfolge errang. Leider war die hohe Favoritin bei den DEM in Augsburg krankheitshalber nicht am Start. Glückwunsch zu den außergewöhnlichen Erfolgen.

Zum Schluß gilt mein Dank allen Mitarbeitern und Trainern für die in der vergangenen Saison geleistete Arbeit und weiterhin hierzu viel Erfolg.

Heinz Harst



Jahresbericht Vizepräsident Sport

Natürlich konnte ich mich auch in dieser Saison über Arbeit nicht beklagen. In Kurzfassung soll aus den Bereichen Mannschaftssport, Freizeit- und Breitensport, Mädchen- und Frauen und dem Ressort Seniorensport berichtet werden, ohne den dafür zuständigen Ressortleitern vorzugreifen. Daneben sorgten freilich die Tätigkeiten in der Redaktion des TTJ und einige andere Aktivitäten dafür, daß es mir nicht langweilig wurde.

Im Mannschaftssport lief alles in den gewohnten Bahnen. Nur wenige Proteste bzw. Widersprüche zwangen das Schiedsgericht dazu, aktiv zu werden. Ein Hinweis, daß Rainer Franke wohl alles im Griff hat. Als Arbeitshilfe für die Klassenleiter sind wir dabei, eine Software für die Erstellung von Terminlisten anzuschaffen und sind auch schon fündig geworden.

Im Freizeit- und Breitensport hatte Heidi Dinkel einen schweren Stand, zumal auch für sie der Ausstieg der Genoba aus dem Förderkonzept für die Mini-Meisterschaften erstmals wirkte. Ein Umdenkungsprozess führte letztlich dazu, daß der Gürtel enger geschnallt werden mußte und auch die Bezirke hinsichtlich der Ausstattung ihres Bezirksentscheids auf „Diät“ gesetzt werden mußten.

Im Bereich Mädchen- und Frauen müssen wir wohl endgültig das Handtuch werfen. Auch Andreas Buttler ist es nicht gelungen, in diesem Bereich etwas Bewegung zu bringen. Als es schließlich auch noch aus übergeordneten Bereichen Widerstand gegen einen Mann im Ressort Mädchen- und Frauen gab, wurde es offensichtlich auch Andreas Buttler zu bunt und er kündigte gegen Ende der Saison seinen Ausstieg aus diesem Metier an. Wollen wir in diesem Bereich überhaupt mal eine Akzeptanz erreichen, so geht dies offensichtlich nur, wenn wir diese Position künftig mit einer „Power“-Frau besetzen können. Damit ist natürlich gleichzeitig der Aufruf an die Damen im TTVWH verbunden, sich mehr in den Dienst des TTVWH zu stellen.

Ein großer Umbruch vollzog sich im Seniorenbereich. Das kurzfristige Ausscheiden von Friedrich Mummertz als Ressortleiter Seniorensport zwang uns zum Handeln. Nach einer zwischendurch führungslosen Zeit konnten wir Gunter Klugmann dafür gewinnen, sich voll in den Dienst des Seniorensports zu stellen. Dies tat er dann auch mit Bravour, so daß das umfangreiche Seniorenprogramm ohne Abstriche realisiert werden konnte. Bei den erstmals durchgeführten Süddeutschen Senioren-EM wurde ihm dann auch gleich ein Einstand beschieden, der erfolgreicher nicht hätte sein können.

Der Schwerpunkt meiner (Neben)- Tätigkeit lag zweifellos darin, Stoff für das Tischtennis Journal zu sammeln und diesen beinahe schon in einer Art „Familienbetrieb“ zu verarbeiten. Ich muß mich selbst ab und zu wundern, daß es immer wieder möglich ist, die doch recht umfangreiche Tätigkeit termingerecht zu erledigen. Dabei würde ich mich gewaltig freuen, wenn ich nicht immer wegen der oft fehlenden Berichte anmahnen müßte. Ich würde mich auch sehr darüber freuen, wenn die Mitarbeit im Kollegenbereich mehr als nur einige wenige Personen umfassen würde. Stoff gibt es genügend, wenn man nur daran denkt, diesen auch zu verwerten.

Freilich würde ich auch gerne das eine oder andere anders machen oder verbessern und mancher Vorstellung nach mehr Professionalität nachkommen, doch die vorhandenen Möglichkeiten lassen keinen Spielraum mehr zu. Der nächste Schritt wäre wohl die Vergabe an Spezialisten im Druckgewerbe, was unweigerlich mit einer Kostenexplosion verknüpft wäre. Wir müßten uns dann überlegen, ob unser Haushalt solche Dispositionen zuläßt.

Bei den vielen Vernetzungen, die im Bereich TTJ-Redaktion zusammenlaufen, mußte ich aber auch feststellen, daß wir noch ein erhebliches Defizit in organisatorischen Dingen aufzuarbeiten haben. Die größten Probleme traten im Bereich Berichterstattung bei offiziellen Veranstaltungen auf. Weitere Unzulänglichkeiten bestehen m.E. darin, daß wir zwar ein Jahr zuvor schon den Rahmenterminplan erstellen, oftmals aber dann wenige Wochen vor einem Veranstaltungstermin nicht wissen, wo die betreffende Veranstaltung stattfindet.

Mit relativ großem Engagement ging ich gemeinsam mit Wolfgang Renz und Ernst Zinke in die Vorbereitung der Offensive 2000. Ernüchterung machte sich alsbald breit, denn die Aktivität schien irgendwie ins Stocken geraten zu sein und zehrt somit auch an der Bereitschaft, sich weiterhin mit der gebührenden Dringlichkeit dafür einzusetzen.

Als weiterer Schwerpunkt entpuppten sich die Aktivitäten um den Ergebnisdienst im Internet. Dieses Thema war für mich zunächst deshalb relevant, weil es darum ging, die Ergebnisse sämtlicher Verbandsspielklassen im Internet zu präsentieren. Auf diese Weise entstanden Kontakte zu DatenRausch, auf dessen Homepage diese Ergebnisse zu finden sind. Klaus Martin als Pressewart im Ergebnisdienst hat sich diesbezüglich große Verdienste erworben, denn er hat die Lieferung der Ergebnisse übernommen und dabei nun auch die Bezirksligen eingebunden. Ob sich allerdings auch die Bezirke diesem Trend anpassen und die Voraussetzungen dafür schaffen, daß die Bezirksspielklassen ebenfalls im Internet angeboten werden, darüber wage ich keine Prognose; ich hoffe es zumindest. Eine Folge der Diskussion um das Internet war auch die Neugestaltung der TTVWH-Homepage durch Andreas Buttler. Die Diskussion in der Internet-Runde hat letztlich zu einem Ergebnis geführt, das von Andreas Buttler dann in mühsamer Fleißarbeit umgesetzt wurde.

Wenn ich ein Dankeschön an alle Mitarbeiter sage, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit für den Tischtennisport eingesetzt haben, dann muß ich hierin auch die Mitarbeiter der TTVWH-Geschäftsstelle einschließen. Sie tun zwar ihren Job und werden dafür bezahlt. Doch ist es durchaus nicht überall üblich, daß ein gutes Klima für eine angenehme Atmosphäre sorgt. In unserem Fall ist es aber tatsächlich so und das macht die Arbeit im ehrenamtlichen Bereich leichter.



Emil Radke

DRUCKEREI
CARL PFUND
GMBH

cp

1893 bis heute

Endlossätze

Schnelltrennsätze

Computerformulare

Alter Rauher Stich 18
74388 Talheim
Telefon 0 71 33/60 51
Fax 0 71 33/65 51

Jahresbericht Vizepräsident Finanzen

Die Jahresrechnung 1998 sowie die Vermögensübersicht zum 31.12.1998 gehen aus den Zahlen der Buchführung hervor. Der Haushalt des vergangenen Jahres schloß mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von DM 1.164.080,72 ab. Auf Grund einer sparsamen Haushaltsführung konnten den zweckgebundenen Rücklagen des TTVWH DM 8.092,94 zugeführt werden.

Die Jahresrechnung des TTVWH für das Geschäftsjahr zeigt die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben und stellt sie den Zahlen aus dem vom Verbandsausschuß genehmigten Haushaltplan gegenüber, woraus sich die Abweichungen ergeben. Größere Abweichungen gegenüber den Ansätzen des Haushaltplanes für das Berichtsjahr ergaben sich nicht. Alle Ressortleiter sind äußerst sparsam mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln umgegangen, vor allem aber hat sich die Zusammenarbeit innerhalb der ARGE Baden-Württemberg positiv auf unsere Finanzen ausgewirkt.

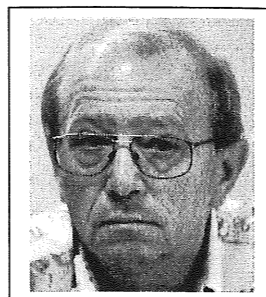
Überschreitungen einzelner Haushaltspositionen wie bei den Kosten der Geschäftsstelle und den Sachaufwendungen der Verwaltung stehen Einsparungen bei den Personalaufwendungen aber auch bei den Sitzungskosten gegenüber. Die Bank- und Festgeldguthaben sind zweckge-

Hartmut Specht

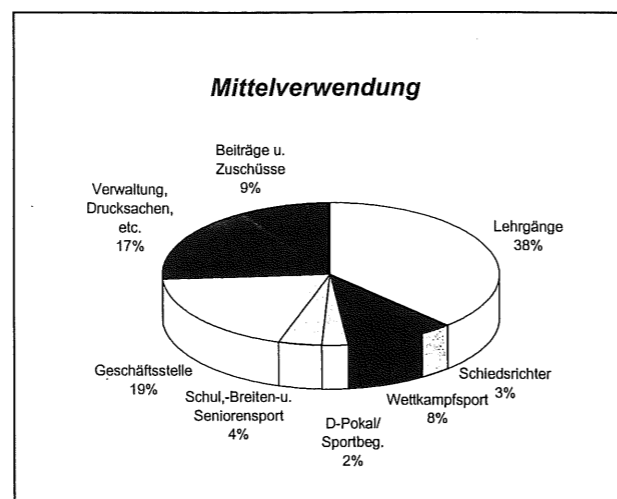
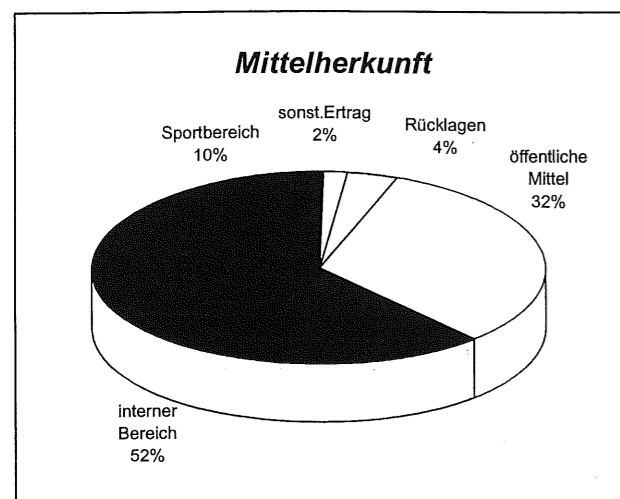
bunden, denn wir müssen davon unsere Beiträge an den Deutschen Tischtennisbund abführen und die Ausgaben im ersten Quartal eines jeden Jahres bestreiten, da die Zuschüsse aus den Staatsbeiträgen und die Raten des WLSB für den Beitragsrückfluß erst im 2. Vierteljahr abgerufen werden können.

Die nach § 16, Abs. 3 unserer Satzung vorgeschriebenen Prüfungen der Jahresrechnung und der Vermögensübersicht erfolgten in den Monaten Januar und Juni 1999.

Ich versichere hiermit ausdrücklich, daß sowohl die Jahresrechnung 1998 als auch die Vermögensübersicht zum 31.12.1998 einschließlich der Kassen- und Buchführung des TISCHTENNIS - VERBANDES WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN e.V. für das abgelaufene Rechnungsjahr nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und treuhänderischer Vermögensverwaltung ausgeführt bzw. erstellt wurde.



Graphische Übersicht Mittelherkunft - Mittelverwendung 1998



Verbandskassenprüfer

Die Verbandskasse wurde im Rahmen des Geschäftsjahres 1998 am 24.10.1998 vorgeprüft. Die satzungsgemäß vorgeschriebene Abschlußprüfung nach § 16 Abs. 3 wurde am 23.01.1999 durchgeführt.

Die Buchhaltung und der Jahresabschluß entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Vorschriften.

Der Jahresabschluß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage.

Rose-Marie Stengele

Herbert Spichal

Jahresrechnung 1998 Einnahmen	IST	IST	Haushaltplan	Abweichung
	1997 DM	1998 DM	1998 DM	+ / - DM
1. Erträge aus öffentlichen Mitteln				
8100 Staatsbeiträge	220.121,56	220.393,28	220.000,00	393,28
8110 Zuschüsse LSV Talentsuche/Talentförd.	37.073,34	34.800,00	34.800,00	0,00
8120 Zuschüsse LSV BaWü-Lehrgänge	79.224,71	109.266,13	93.200,00	16.066,13
8122 Zuschuss LSV opt. Leistungsförderung	4.056,00	21.053,78	15.200,00	5.853,78
8123 Zuschüsse LSV physith. Maßnahmen	2.704,00	9.157,20	6.400,00	2.757,20
8155 Zuschuß WLSB Trainerausbildung	0,00	9.800,40	0,00	9.800,40
8130 Glücksspirale	16.222,88	21.895,33	18.000,00	3.895,33
8145 Zuschuß DTTB	5.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00
2. Erträge aus dem internen Bereich				
8150 Beitragsrückfluß WLSB	310.581,10	298.327,20	298.000,00	327,20
8160 Vereinsgrundgebühr	25.860,00	25.470,00	26.000,00	-530,00
8170 Mannschaftsmeldegebühr	201.720,00	226.330,00	224.000,00	2.330,00
8400 Passbeiträge	30.250,00	29.140,00	35.000,00	-5.860,00
8410 Strafen	8.398,05	3.971,30	8.000,00	-4.028,70
8420 Erlöse Drucksachen, Handbücher, etc.	9.248,90	9.259,30	6.000,00	3.259,30
8430 Jugendfreigaben	8.160,00	8.190,00	9.000,00	-810,00
3. Erträge aus dem Sportbereich				
8440 Lehrgangsgebühren	42.826,00	48.956,60	51.000,00	-2.043,40
8450 Ferienlehrgänge	10.250,00	8.750,00	11.000,00	-2.250,00
8460 Turnierabgaben	1.840,00	2.420,00	2.500,00	-80,00
8465 Gebühr für fehlende VSR	37.600,00	46.800,00	39.500,00	7.300,00
8470 Erlös Jubiläumsartikel	14.206,50	229,00	0,00	229,00
8480 Leihgebühren/Videofilme	1.221,50	1.043,90	1.000,00	43,90
4. Sonstige Einnahmen				
8500 Werbeeinnahmen	5.750,00	580,00	6.000,00	-5.420,00
8650 Zinserträge	8.163,52	10.827,30	6.000,00	4.827,30
8730 Spenden und sonst. Erträge	5.161,34	2.420,00	6.000,00	-3.580,00
5. Auflösung Rücklagen				
9890 Auflösung Rücklagen	40.286,91	0,00	15.800,00	-15.800,00
Einnahmen Gesamt				
	1.125.926,31	1.164.080,72	1.147.400,00	16.680,72

Jahresrechnung 1998		I S T	I S T	Haushaltplan	Abweichung
Ausgaben		1997	1998	1998	+ / -
		DM	DM	DM	DM
1. Sport					
Lehrgänge / Schulungen / etc.					
4700	Verbandslehrgänge Aktive/Junioren	0,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
4710	Verbandslehrg.-Jgd./Schüler + E-Kader	7.962,00	0,00	0,00	0,00
4711	Stützpunkte	29.040,38	32.412,75	32.000,00	412,75
4712	Talentzentrallehrgänge / F-Kader	12.376,80	15.392,77	24.000,00	-8.607,23
4714	Fahrtkosten Stützpunkte	3.219,75	0,00	0,00	0,00
4730	Bezirkslehrgänge / Fördergruppen	48.281,05	39.154,00	50.000,00	-10.846,00
4760	Lehrgänge D-Kader / BaWü-Lehrgänge	53.824,73	114.649,10	98.000,00	16.649,10
4765	physioth. Maßnahmen	6.760,00	10.082,20	10.000,00	82,20
4762	optimierte Förderung/Fahrtkosten D-Kader	12.898,05	21.384,48	20.000,00	1.384,48
4785	Verbandstrainer	85.540,95	120.878,80	120.000,00	878,80
4790	Ferienlehrgänge	10.560,00	9.336,00	11.000,00	-1.664,00
4795	Trainerausbildung	35.674,65	34.856,82	38.000,00	-3.143,18
4800	Mitarbeiterschulung	35.890,90	26.052,08	26.000,00	52,08
4810	Schiedsrichterwesen	47.687,83	32.386,59	44.800,00	-12.413,41
Wettkampfsport					
4825	Einzelmeisterschaften Aktive/Junioren	35.318,80	19.720,88	23.000,00	-3.279,12
4830	Einzelmeisterschaften Jugend/Schüler	23.993,98	22.787,77	21.000,00	1.787,77
4835	Ranglisten Aktive/Junioren	14.394,42	11.875,90	27.800,00	-15.924,10
4840	Ranglisten Jugend/Schüler	25.032,70	26.228,11	24.000,00	2.228,11
4850	Mannschaftsmeisterschaften Jugend/Schüler	3.942,55	4.082,50	3.500,00	582,50
4855	Deutschlandpokal	7.773,20	4.910,23	6.500,00	-1.589,77
4860	Sportbegegnungen	13.482,65	23.039,76	17.000,00	6.039,76
Anderer Sportaufwand					
4865	Schulsport	7.837,77	5.173,25	8.500,00	-3.326,75
4870	Freizeit- und Breitensport	16.138,20	13.522,90	18.500,00	-4.977,10
4872	Senioren-sport	15.565,37	20.548,15	16.500,00	4.048,15
4875	Sportgeräte, Sportkleidung, etc.	11.266,79	4.727,40	7.000,00	-2.272,60
4880	Alle übrigen Aufwendungen SPORT	698,23	3.428,00	1.000,00	2.428,00
2. Verwaltung					
Geschäftsstelle / Rechnungswesen:					
4120	Löhne und Gehälter	95.813,86	104.150,22	120.000,00	-15.849,78
4130	Sozialaufwendungen	19.111,24	20.804,66	23.000,00	-2.195,34
4210	Kosten der Geschäftsstelle	59.367,41	74.357,55	56.600,00	17.757,55
4300	Rechnungswesen	13.482,84	13.711,28	12.000,00	1.711,28
Sachaufwendungen der Verwaltung					
4910	Portoauslagen	40.174,91	37.692,41	30.000,00	7.692,41
4920	Telefon / Telefax	27.919,50	22.024,40	20.000,00	2.024,40
4930	Bürobedarf	25.586,84	27.892,60	22.000,00	5.892,60
4935	Drucksachen/Formulare/Fortokopien	35.288,57	15.507,95	18.000,00	-2.492,05
4936	IT-Journal Druck und Porto	32.325,07	44.667,97	34.000,00	10.667,97
4940	Zeitschriften / Fachliteratur	11.779,86	9.530,77	8.500,00	1.030,77
4970	Nebenkosten Geldverkehr	1.568,15	1.578,55	1.200,00	378,55
4660	Reisekosten der Mitarbeiter	24.291,50	21.710,51	18.000,00	3.710,51
4650	Sitzungskosten	35.154,31	14.195,51	22.500,00	-8.304,49
3. Beiträge / Zuschüsse					
4380	Beiträge an Dachverbände	14.630,50	14.295,00	15.000,00	-705,00
4390	Zuschüsse an Bezirke	0,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
4385	Stargeldanteile der Bezirke	73.988,00	82.212,00	82.000,00	212,00
4. Übrige Aufwendungen					
4320	Steuern	0,00	10.903,74	0,00	10.903,74
4360	Versicherungen	4.262,57	5.831,22	5.000,00	831,22
4630	Geschenke / Ehrungen / Repräsentationskosten	43.531,36	12.054,90	6.000,00	6.054,90
4670	Sonstige Verwaltungskosten	2.488,07	486,10	1.500,00	-1.013,90
4900	periodenfremde Aufwendungen	0,00	5.750,00	0,00	5.750,00
9890	Zuführung Rücklagen	0,00	8.092,94	0,00	8.092,94
Ausgaben Gesamt		1.125.926,31	1.164.080,72	1.147.400,00	16.680,72
Einnahmen ./ Ausgaben		0,00	0,00	0,00	0,00

TTVWH - Vermögensübersicht zum 31.12.1998

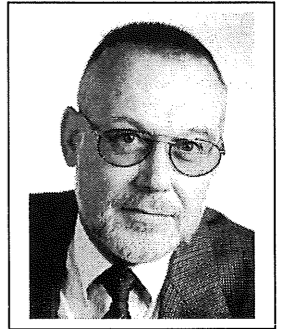
Aktiva	1998	1997	Passiva	1998	1997
	DM	DM		DM	DM
I. Geldbestände					
1. Barbestand Hauptkasse	256,91	56,91		311.897,65	352.184,56
Barbestand Kasse Geschäftsstelle	719,38	462,17		8.092,94	40.286,91
				+	
				319.990,59	311.897,65
II. Bankguthaben					
Postbank	2.491,99	526,67		4.478,38	4.881,57
Baden-Württembergische Bank Öhringen	56.752,56	31.282,66		2.302,55	2.653,49
Sparkasse Hohenlohekreis Öhringen	13.647,56	2.022,42		600,00	0,00
				182.145,00	203.105,00
III. Festgeldanlagen					
Baden-Württembergische Bank Öhringen	200.000,00	350.000,00		67.590,60	0,00
Sparkasse Hohenlohekreis Öhringen	281.329,95	107.962,13		3.995,87	1.550,00
				1.296,00	35.106,54
IV. Forderungen					
Forderungen an Vereine / Verbände	4.167,88	15.795,60		5.949,96	3.183,36
Forderungen an den Württ. Landessportbund	29.439,10	39.197,33		2.488,64	0,00
Forderungen an den LSV Landessportverband	0,00	12.295,72			
Baden-Württemberg	0,00	12.295,72			
Sonstige Forderungen	2.032,26	2.776,00			
	590.837,59	562.377,61		590.837,59	562.377,61

**TISCHTENNIS-VERBAND
WÜRTEMBERG-HOHENZOLLERN e.V.**

Vizepräsident Finanzen
Hartrat Specht

Pfedelbach, den 31. Dezember 1998

Bericht des Vizepräsidenten Verwaltung



Wie bereits im Bericht 1997/98 wurde die EDV auf den neuesten Stand gebracht, unter anderem wurden verstärkt E-Mail Verbindungen hergestellt.

Ein grosses Kapitel nimmt zur Zeit die Anpassung des Internet ein. Wenn Sie sich die Internetseiten der Home-Page des TTVWH ansehen, werden Sie festgestellt haben, daß diese sich verändert haben. Es ist angedacht, daß die laufenden Ergebnisse/Tabellen aller Klassen und Bezirke über das Internet abgefragt werden können. Ob dieses in Eigenverwaltung oder über die Fa. „Daten Rausch“ erfolgt, wird noch überprüft.

Es muß auch über einen Wermutstropfen berichtet werden. Der DTTB hat wieder einmal Schwierigkeiten seinen Haushalt 1999 und darüber hinaus ausgeglichen zu gestalten. Mit der nächsten Beitragsrechnung 1999 wird eine einmalige Umlage in Höhe von DM 25,00 berechnet.

Wie die weitere Finanzierung aussehen wird soll auf der Bundeshauptversammlung in Bernkastel-Kues am 12./13.6.1999 vorgestellt werden. Über den Ausgang werden wir Sie am Verbandstag bzw. über das TTJ unterrichten.

Es ist schon etwas deprimierend, wenn auf die Aufforderung sich an der Aktion „Strategie für das Jahr 2000“ nur 2 in Worten zwei Personen melden, die aber bereits in ihren Bezirken voll engagiert sind, also keinen Vereinen angehören. Ich höre immer wieder die Frage auf den Bezirkstagen, was macht der Verband für uns? Oder muß man anders fragen, wie werden wir vom Verband von den Vereinen unterstützt?

Frau von Zastrow hat sich nach einem Jahr, unserer Meinung nach als Einsteigerin, gut in die Materie im Tischtennis eingearbeitet, wobei sie jederzeit auf die Erfahrung von Frau Graf und Unterstützung von Herrn Barth zurückgreifen konnte.

Den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, den Mitgliedern des Präsidiums, des Vorstandes, den Trainern, den Bezirksvorsitzenden möchte ich für ihre Unterstützung, Mitarbeit und ihren Einsatz danken.

Mit einem Zitat von Henry Alfred Kissinger möchte ich meinen Bericht schließen:

**„Neue Leute dürfen nicht Bäume ausreißen,
nur um zu sehen,
ob die Wurzeln noch dran sind“.**

Edgar Bödeker

Siegen
müssen Sie selbst.
Gewinnen können Sie
mit uns.

Als traditionsreiche, global agierende Bank sorgen wir dafür, daß unsere Kunden stets ihre Ziele erreichen. Deshalb unterstützen wir sie mit einem umfassenden Service und qualifizierten Mitarbeitern. Und selbstverständlich mit vollem Einsatz.

Landesbank Baden-Württemberg Landesgirokasse

It's your game!

Butterfly **Schule Grensau** **Zugbrücke**

**einmalig
Prospekt anfordern!**

Nur in Grensau:
**Wochen- und Wochenend-
lehrgänge das ganze Jahr**

- ▶ für Freizeit- und Leistungssportler
- ▶ Top-Trainer und Spitzenspieler, die ihr Fach verstehen
- ▶ neueste Trainingsmethodik
- ▶ Bundesliga hautnah
- ▶ moderne Hotelanlage
- ▶ abwechslungsreiches Freizeitprogramm

56203 Höhr-Grenzhausen • Brexbachstr. 11-17
Tel. 026 24/1050 • Fax 026 24/1054 62

Internet: www.zugbruecke.com
e-mail: info@zugbruecke.com

EHRENTAFEL**BUNDESVERDIENSTKREUZ**Manfred Braun
Gerhard MaierRudi Piffi
Gerhard Spengler**VERDIENSTORDEN ZUM BUNDESVERDIENSTKREUZ AM BANDE**

Rudolf Köhler

EHRENVORSITZENDER DES TTVWH

Gerhard Maier

EHRENMITGLIED DES TTVWHManfred Braun
Klaus Gengler
Manfred Häberlein
Rudolf KöhlerAlfred Nollek
Margrit Schweizer
Eugen Vetter**EHRENMITGLIED IM WLSB**

Gerhard Maier

Gerhard Spengler

DTTB-EHRENADEL IN GOLDManfred Braun
Heinz Harst
Rudolf KöhlerGerhard Maier
Alfred Nollek**DTTB-LÄNDERKAMPFNADEL IN GOLD**

Inge Harst

Peter Stellwag

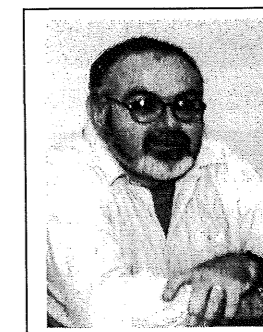
**SÜDDEUTSCHER TISCHTENNISVERBAND
EHRENADEL IN GOLD MIT KRANZ**

Manfred Braun

Gerhard Maier

**SÜDDEUTSCHER TISCHTENNISVERBAND
EHRENADEL IN GOLD**Rudolf Köhler
Richard Peycke

Fritz Schmelz

Jahresbericht Ressort Einzelsport

Im Einzelsport gab es durch die Gründung der ARGE Baden-Württemberg im Bereich des TTVWH Veränderungen. Nicht mehr die Verbandsbrille wurde aufgesetzt, die stärksten Spieler/innen aus den drei Verbänden wurden zu überregionalen Ranglisten und Meisterschaften nominiert. Das bedeutet, daß unter Umständen einzelne Verbände mit mehr bzw. weniger Teilnehmer oder gar nicht mehr bei Meisterschaften oder Ranglisten vertreten sein können. Eine Verbesserung der Spielstärke wie auch eine Verbesserung bei den Ergebnissen auf überregionaler Ebene (Image) soll erreicht werden.

Allerdings mußte auf eine eigenständige Württembergische Meisterschaft verzichtet werden – ob eine solche wieder ausgespielt werden kann, hängt noch von verschiedenen Faktoren (der größte ist der Termin) ab. Die TTVWH-Ranglistenauspielung diente als Qualifikation zur baden-württembergischen Ranglistenauspielung. Zu einer gemeinsamen Qualifikations-Ranglistenauspielung konnten sich die Vertreter aus Baden und Südbaden noch nicht durchringen. Mittelfristig soll dies jedoch angestrebt werden.

In der Erfolgsstatistik mußten sowohl Einbrüche hingenommen werden, wie auch ein Erfolgszuwachs verzeichnet werden konnte. Spielstarke Herren haben den Verband verlassen. Durch die Einbürgerung von Quianhong Gotsch spielt eine Weltklassemädlerin im Verband. Bei solchen Auswertungen zeigt sich die Abhängigkeit des Verbandes von den Vereinen, die die Spieler verpflichten. Bei Ranglistenauspielungen gewann Quianhong Gotsch auf Anhieb die DTTB TOP 16-Ranglistenauspielung, Bianca Bauer und Markus Teichert belegten jeweils die

Plätze 13 - 16 und qualifizierten sich für die 1. Ausspielung der Qualifikationsrangliste zum TOP 16-Turnier.

Denis Anderson, Daniel Horlacher (nach Absage von Markus Teichert) und Laura Stumper konnten durch ihre Ergebnisse, die sie bei der Ausspielung der Süd-Rangliste erreichten, ebenfalls an der ersten Ausspielung der Qualifikations-Rangliste zum DTTB TOP 16 teilnehmen.

Laura Stumper konnte sich bei dieser Rangliste wie auch Bianca Bauer für die 2. Ausspielung der Qualifikations-Rangliste auf Bundesebene qualifizieren. Als Siegerin dieser Ausspielung hat sich Laura Stumper neben „Hongi“ Gotsch für das DTTB TOP 16 Turnier qualifiziert.

Auf Südebene konnte an der Vormachtstellung des BYTTV im Damenbereich gerüttelt werden; gleichziehen mit der Spielstärke der bayerischen Spielerinnen konnten die Spielerinnen der ARGE noch nicht. Erfreulich der 2. Platz von Laura Stumper. Bei den Herren waren Spieler des TTVWH zwar an der Spitze (Plätze 2-4), den ersten Platz belegte Bastian Steger aus Bayern.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die mich bei meiner Arbeit in diesem Jahr unterstützt haben, vor allem aber bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle.

Den Meistern und Plazierten möchte ich zu den Erfolgen gratulieren, die sie in der abgelaufenen Saison errungen haben.

Bernd Kaltenbach

**MEISTERTAFEL****Süddeutsche Meister**

Gemischtes Doppel

Denis Anderson/Nadine Delle

TSV Sontheim/ASV Otterswang

Baden-Württembergische Meister

Herren Einzel

Daniel Horlacher

SV Neckarsulm

Damen Einzel

Laura Stumper

SV Böblingen

Herren Doppel

Daniel Horlacher/Gabriel Stephan

SV Neckarsulm

Damen Doppel

Nadine Delle/Martina Keller

ASV Otterswang

Gemischtes Doppel

Eva Zschau/Marc Friebe

SV Neckarsulm

Ergebnisse im Überblick

A: Meisterschaften

Nationale Deutsche Einzelmeisterschaften Damen/Herren in Augsburg

Die Abwanderung von Spitzenspielern spiegelt sich in den Ergebnissen bei den diesjährigen Meisterschaften wieder, denn unsere Teilnehmer konnten in diesem Jahr keine Plazierungen erreichen. Unsere Teilnehmer: B. Bauer, N. Delle, M. Keller, L. Stumper, E. Zschau, D. Anderson, N. Christ, M. Friebe, D. Horlacher, J. Schlichter, N. Schölnhorn, G. Stephan, Detlef Stickel, M. Teichert.

Herren-Einzel

Letzte 16	Denis Anderson
1. Hauptrunde	Markus Teichert
2. Quali. Runde	Nico Christ Daniel Horlacher Detlef Stickel Gabriel Stephan
1. Quali. Runde	Jörg Schlichter Norbert Schölnhorn

Damen-Einzel

Letzte 16	Laura Stumper
1. Hauptrunde	Bianca Bauer Martina Keller
2. Quali. Runde	Nadine Delle Eva Zschau

Herren-Doppel

1. Hauptrunde	D. Anderson/A. F. Konnerth
2. Quali. Runde	D. Stickel/J. Kühnberger
1. Quali. Runde	M. Teichert/N. Christ D. Horlacher/G. Stephan N. Schölnhorn/M. Friebe

Damen-Doppel

1. Hauptrunde	B. Bauer/N. Schmidt
2. Quali. Runde	L. Stumper/J. Göbel M. Keller/N. Delle E. Zschau/P. Beck

Gemischtes-Doppel

Letzte 16	B. Bauer/D. Anderson
1. Hauptrunde	I. Ivancan/ G. Stephan L. Stumper/J. Schlichter E. Zschau/M. Friebe
2. Quali. Runde	N. Delle/N. Schölnhorn M. Keller/D. Horlacher
1. Quali. Runde	Barz-Todt/ D. Stickel T. Wie/ N. Christ

Nationale Deutsche Meisterschaften der Junioren in Warstein

Absagen von "Spitzenspielern prägten diese Meisterschaften. So konnten in diesem Jahr die Erfolge des letzten Jahres nicht wiederholt werden. Unsere Teilnehmer: Martina Keller, Marc Friebe, Peter Kühnle

Junioren Einzel

1. Hauptrunde	Peter Kühnle
Vorrunde/Gruppe 3. Platz	Marc Friebe

Juniorinnen Einzel

1. Hauptrunde	Martina Keller
---------------	----------------

Juniorinnen Doppel

1. Runde	M. Keller/N. Schmidt
----------	-----------------------------

Junioren Doppel

1. Runde	M. Friebe/P. Kühnle
----------	---------------------

Gemischtes Doppel

2. Runde	P. Beck/ P. Kühnle
1. Runde	M. Keller/M. Friebe

Süddeutsche Meisterschaften

Wie im letzten Jahr konnten sich die Spieler/innen des Verbandes bei den Meisterschaften in Willstätt nur bedingt durchsetzen. Bei den Damen überraschte Gaby Rohr, die sich unter den 8 Besten plazieren konnte. Bei den Herren setzte sich der Trend des Vorjahres fort.

Unsere Teilnehmer: B. Bauer, N. Delle, S. Großmann, O. Güttler, M. Keller, I. Marquardt, S. Talmon-Gros, L. Stumper, E. Zschau, D. Anderson, N. Christ, M. Friebe, D. Horlacher, P. Kühnle, J. Schlichter, N. Schölnhorn, D. Stickel, G. Stephan, M. Teichert.

Herren-Einzel

2. Platz	Detlef Stickel
3. Platz	Jörg Schlichter
5. - 8. Platz	Nico Christ, Denis Anderson, Marcus Teichert

Damen-Einzel

3. Platz	Bianca Bauer
5. - 8. Platz	Olga Güttler, Eva Zschau

Herren-Doppel

3. Platz	D. Anderson/J. Kühnberger
5.- 8. Platz	M. Teichert/N. Christ M. Friebe/P. Kühnle

Damen-Doppel

3. Platz	O. Güttler/I. Marquardt
5. - 8. Platz	B. Bauer/E. Zschau, S. Talmon-Gros/S. Großmann

Gemischtes Doppel

1. Platz	N. Delle/D. Anderson
3. Platz	E. Zschau/M. Friebe
5. - 8. Platz	M. Keller/N. Christ, O. Güttler/M. Teichert

Baden-Württembergische Meisterschaften in Dietlingen

Bei diesen Meisterschaften dominierten die Spieler/innen aus dem Bereich des TTVWH. Alle Titel und zusätzlich 9 Plazierungen, davon 4 x 2. Platz, sprechen zur Zeit noch eine deutliche Sprache für den TTVWH.

Herren-Einzel

1. Daniel Horlacher	SV Neckarsulm
2. Gabriel Stephan	SV Neckarsulm
3. Marc Friebe	SV Neckarsulm
Norbert Schölnhorn	SV Plüderhausen

Herren-Doppel

1. Horlacher/Stephan	SV Neckarsulm
2. Kühnberger/Sekinger	Seckenheim/Neckarbischofsheim
3. Bruder/Winkler	Offenburg/Mühlhausen
Schölnhorn/Christ	Plüderhausen/Sontheim

Gemischtes Doppel

1. Zschau/Friebe	SV Neckarsulm
2. Stroezel/Horlacher	SV Neckarsulm
3. Schmidt/Sekinger	Busenbach/Seckenheim
Ivancan/Stephan	Busenbach/Neckarsulm

Damen- Einzel

1. Laura Stumper	SV Böblingen
2. Olga Güttler	TSV Betzingen
3. Nadine Schmidt	TV Busenbach
Irene Ivancan	TV Busenbach

Damen-Doppel

1. Delle/Keller	ASV Otterswang
2. Güttler/Schmid	TSV Betzingen
3. Christ/Ziegler	Burgstetten/Wendlingen
Großmann/Talmon-Gr.	ASV Otterswang

B: Ranglistenturniere**1. DTTB - TOP-16 Ranglistenturnier**

Herren	15./16. Platz	Markus Teichert	TSV Maxell Sontheim
Damen	1. Platz	Quianhong Gotsch	TSV Betzingen
	15./16. Platz	Bianca Bauer	SV Böblingen

2. DTTB - TOP-16 Ranglistenturnier

Herren	15./16. Platz	Denis Anderson	TSV Maxell Sontheim
	19./20. Platz	Daniel Horlacher	SV Neckarsulm

Damen	1. Platz	Laura Stumper	SV Böblingen
	8. Platz	Bianca Bauer	SV Böblingen

Für das DTTB TOP 16 Turnier 1999 hat sich qualifiziert: **Laura Stumper**.

Süddeutsches Ranglistenturnier (Plazierungen)**Herren**

1. Bastian Steger	BYTTV
2. Denis Anderson	TTVWH
3. Daniel Horlacher	TTVWH
4. Detlef Stickel	TTVWH
5. Dr. C. Matthias	BYTTV
6. Jörg Kühnberger	BATTV
7. Florian Kaindl	BYTTV
8. Yevheniy Belyi	BYTTV
9. Daniel Demleitner	BYTTV
10. Gabriel Stephan	TTVWH
11. Dandy Fischer	SÄTTV
12. Karsten Reiß	BYTTV

Damen

1. Tanja Riß	BYTTV
2. Laura Stumper	TTVWH
3. Nadine Schmidt	BATTV
4. Jessika Weikert	BYTTV
5. Sandra Peter	BYTTV
6. Andrea Schiel	BYTTV
7. Irene Ivancan	BATTV
8. Michaela Berger	BYTTV
9. Yvonne Steinbrecher	BYTTV
10. Martina Keller	TTVWH
11. Martina Erhardsberger	BYTTV
12. Sandra Fließbach	SÄTTV

TTVWH – Endrangliste (Plazierungen)**Herren**

1. Marc Friebe
2. Peter Kühnle
3. Norbert Schölhorn
4. Andreas Brand
5. Stefan Frasch
6. Peter Beck
7. Alfred Iberl
8. Daniel Seidel
9. Andreas Escher
10. Jürgen Kieser
11. Georgios Papadopoulos
12. Jürgen Möß

Damen

1. Eva Zschau
2. Nadine Delle
3. Martina Keller
4. Simone Talmon-Gros
5. Stefanie Großmann
6. Andrea Volkert
7. Ines Marquardt
8. Bettina Westphal
9. Darja Schmid
10. Katrin Honold
11. Angelika Wagner
12. Karin Seibold

Qualifikationsrangliste (Plazierungen)**Herren**

1. Andreas Brand
2. Stephan Gabriel
3. Peter Beck
4. Jürgen Kieser
5. Stefan Frasch
6. Daniel Seidel
7. Andreas Escher
8. Georgios Papadopoulos
9. Markus Holzer
10. Klaus Büchele
Tim Ottenbacher
Bernd Schröder
13. Klaus Hummel
Jürgen Stickel
Sven Wirth
16. Karl Dachs
Timo Marquardt
Peter Stritt
19. Ronny Rösch
Michael Sentef

Damen

1. Stefanie Großmann
2. Bettina Westphal
3. Simone Talmon-Gros
4. Darja Schmid
5. Karin Seibold
6. Andrea Volkert
7. Katrin Honold
8. Angelika Wagner
9. Tina Rohr
10. Daniela Feifel
Sabine Feirer
Carolin Ziegler
13. Julia Bischof
Manuela Heinz
Tanja Kupfer
16. Simone Nagel
Christina Maier
Verena Otto

BaWü-Rangliste**Herren**

1. Daniel Horlacher
2. Detlef Stickel
3. Jörg Kühnberger
4. Gabriel Stephan
5. Felix Bruder
6. Norbert Schölhorn
7. Nico Christ
8. Bernd Griesinger
9. Peter Kühnle
10. Benjamin Bruder
11. Manuel Groß
12. Joachim Sekinger
13. Jörg Schlichter
14. Thorsten Spitznagel
15. Stefan Frasch

Damen

1. Laura Stumper
2. Nadine Schmidt
3. Irene Ivancan
4. Martina Keller
5. Nadine Delle
6. Ines Marquardt
7. Petra Beck
8. Stefanie Großmann
9. Susanne Kreideweis
10. Simone Talmon Gros
11. Bettina Westphal
12. Christiane Wisniewski
13. Tanja Ljevar

Jahres-Ranglisten Süddeutscher Tischtennisverband**Herren**

1. Georg Böhm	BYTTV
2. Markus Teichert	TTVWH
3. Bastian Steger	BYTTV
4. Jürgen Hegenbarth	BYTTV
5. Daniel Horlacher	TTVWH
6. Denis Anderson	TTVWH
7. Detlef Stickel	TTVWH
8. Dr. Carsten Matthias	BYTTV
9. Florian Kaindl	BYTTV
10. Jörg Kühnberger	BATTV
11. Gabriel Stephan	TTVWH
12. Nico Christ	TTVWH

Damen

1. Qianhong Gotsch	TTVWH
2. Yunli Schreiner	BYTTV
3. Katrin Meyerhöfer	BYTTV
4. Cornelia Böttcher	BYTTV
5. Tanja Riß	BYTTV
6. Laura Stumper	TTVWH
7. Bianca Bauer	TTVWH
8. Irene Ivancan	BATTV
9. Jessika Weikert	BYTTV
10. Nadine Schmidt	BATTV
11. Sandra Peter	BYTTV
12. Yvonne Steinbrecher	BYTTV

Jahres-Ranglisten ARGE Baden-Württemberg

Herren

1. Markus Teichert TSV Maxell Sontheim
2. Daniel Horlacher SV Neckarsulm
3. Denis Anderson TSV Maxell Sontheim
4. Detlef Stickle SV Plüderhausen
5. Jörg Kühnberger TV Seckenheim
6. Gabriel Stephan SV Neckarsulm
7. Nico Christ TSV Maxell Sontheim
8. Norbert Schölnhorn SV Plüderhausen
9. Jörg Schlichter TV Unterboihingen
10. Marc Friebe SV Neckarsulm
11. Peter Kühnle SV Neckarsulm
12. Felix Bruder DJK Offenburg

Damen

1. Quianhong Gotsch TSV Betzingen
2. Laura Stumper SV Böblingen
3. Bianca Bauer SV Böblingen
4. Nadine Schmidt TV Busenbach
5. Irene Ivancan TV Busenbach
6. Martina Keller ASV Otterswang
7. Nadine Delle ASV Otterswang
8. Eva Zschau SV Neckarsulm
9. Petra Beck SV BW W. Freiburg
10. Susanne Kredeweis SV BW W. Freiburg
11. Olga Güttler TSV Betzingen
12. Ines Marquardt TTC Gnadental

Jahres-Ranglisten Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern

Herren

1. Markus Teichert TSV Maxell Sontheim
2. Daniel Horlacher SV Neckarsulm
3. Denis Anderson TSV Maxell Sontheim
4. Detlef Stickle SV Plüderhausen
5. Gabriel Stephan SV Neckarsulm
6. Nico Christ TSV Maxell Sontheim
7. Norbert Schölnhorn SV Plüderhausen
8. Jörg Schlichter TV Unterboihingen
9. Marc Friebe SV Neckarsulm
10. Peter Kühnle SV Neckarsulm
11. Peter Beck TTV Erdmannhausen
12. Daniel Seidel TSV Wendlingen
- Stefan Frasch TSV Wendlingen

Damen

1. Quianhong Gotsch TSV Betzingen
2. Laura Stumper SV Böblingen
3. Bianca Bauer SV Böblingen
4. Martina Keller ASV Otterswang
5. Nadine Delle ASV Otterswang
6. Eva Zschau SV Neckarsulm
7. Ines Marquardt TTC Gnadental
8. Simone Talmon-Groß ASV Otterswang
9. Stefanie Großmann ASV Otterswang
10. Olga Güttler TSV Betzingen
11. Sandra Stroetzel SV Neckarsulm
12. Bettina Westphal Spvgg Weil d. Stadt
- Darja Schmid TSV Betzingen

Leistungsklassen Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern

Herren

14. Andreas Brandt TSV Pfuhl
- Andreas Escher TSG Steinheim
16. Alfred Iberl TSG Ailingen
17. Jürgen Kieser FC SF Münklingen
18. Georg. Papadopoulos DJK SB Stuttgart
19. Tim Ottenbacher TTV Erdmannhausen
20. Jürgen Möß SV Neckarsulm
21. Markus Holzer TSV Korntal
22. Klaus Büchele TTC Gnadental
- Bernd Schröder SV Ettenkirch
24. Peter Stritt TV Unterboihingen

Damen

14. Christine Wisniewski TTC M. Frickenhausen
15. Andrea Volkert TTV Burgstetten
16. Katrin Honold TSV Herrlingen
17. Karin Seibold TSV Holzheim
18. Angelika Wagner TTC Wangen
19. Christiane Ziegler TSV Wendlingen
20. Tina Rohr TSV Betzingen
21. Stine Christ TTV Burgstetten
22. Daniela Feifel TTG Süßen
- Sabine Feirer SG Schorndorf
24. Julia Bischof TSV Herrlingen
- Manuela Heinz TSV Holzheim
- Tanja Kupfer TTC Gnadental

Verbandsgericht

Erfreulicherweise hatten wir im Berichtszeitraum nichts zu tun.

Oskar L. Mai
Vorsitzender Verbandsgericht

Jahresbericht Ressort Mannschaftssport



Der Spielbetrieb in der vergangenen Saison konnte hervorragend abgewickelt werden. Hierzu trug die Kontinuität bei den Klassenleitern, so wenig Änderungen wie möglich bei seit langem bestehenden Terminen, der freundschaftliche und faire Umgang untereinander sowie die gute sachliche Zusammenarbeit mit Klassenleitern und Vereinen bei. Dies bringt uns jedes Jahr näher an unser Ziel, alles immer noch besser als im Vorjahr zu machen.

Sorgen in der Vergangenheit und in der Zukunft macht uns immer aufs neue die Problematik mit den ausländischen Mitspielern. Insbesondere die Einstufung der Spielstärke bringt uns hier an den Rand der Verzweigung. Spieler, die von einem ausländische Verband zur Rückrunde in den TTVWH wechseln, werden besonders beobachtet.

Ob uns hier die neue Ausländerregelung vom Bund weiterhin hilft ist fraglich. Wie sich der TTVWH zukünftig zur Frage der Ausländerregelung stellt wird sich in der nächsten Verbandsausschußsitzung zeigen. Für die Saison 1999/2000 bleibt von der untersten Klasse bis zur Landesliga alles beim alten: Die Anzahl der Ausländer ist nicht beschränkt. Für die Verbandsklassen und höher gelten die Bestimmungen des DTTB, die bereits mehrfach veröffentlicht und diskutiert wurden.

Aus dem Ressort Mannschaftsspielbetrieb im Verband gab es dieses Jahr für das Schiedsgericht wenig Arbeit. Nur in einem Fall mußte eine Entscheidung vom Schiedsgericht gefällt werden.

Auch das letztjährige Fortbildungswochenende in Tailfingen war ein voller Erfolg. Die Teilnehmerzahlen steigen von Jahr zu Jahr, so daß ich auch in diesem Jahr einen Informationsaustausch zwischen den Bezirken und dem Verband durchführen werde. Um Kosten (insbesondere Fahrtkosten) zu sparen, wurde die Veranstaltung nach Ruit bei Stuttgart verlegt. Ich gehe davon aus, daß die Veranstaltung auch in diesem Jahr zur Zufriedenheit aller ablaufen wird.

Rainer Franke

Im sportlichen Bereich gibt es einiges zu berichten: Der TTC Metabo Frickenhausen verlor erst im Playoff-Finale den Kampf um die Deutsche Meisterschaft. Diese Vize-Meisterschaft darf allerdings als riesengroßer Erfolg gewertet werden. Durch dieses hervorragende Abschneiden wurden sie somit aber Süddeutscher Mannschaftsmeister.

Zusätzlich zu unseren in der Zwischenzeit in der 1. Bundesliga etablierten Vereinen TTF Liebherr Ochsenhausen und TTC Metabo Frickenhausen gesellt sich ein weiterer Vertreter aus dem Bereich des TTVWH - der SV Plüderhausen. Herzlichen Glückwunsch!

Einen weiteren Aufsteiger in die 1. Bundesliga haben wir mit dem TSV Betzingen bei den Damen vorzuweisen. Auch hier herzlichen Glückwunsch. Leider müssen die Damen vom SV Böblingen den Weg in die Zweitklassigkeit antreten.

In der Oberliga Baden-Württemberg schaffte der TTV Erdmannhausen im ersten Jahr der Zugehörigkeit den Durchmarsch in die Regionalliga.

Im Wege der Harmonisierung des Spielbetriebes im Südbund wird in der neuen Saison erstmalig in der Regionalliga und der Oberliga Baden-Württemberg eine einheitliche Bilanzzahlenregelung erprobt, welche von unserer bisherigen Regelung allerdings abweicht. Die errechneten Bilanzzahlen müssen noch durch die Anzahl der tatsächlich gespielten Spiele dividiert werden. Dadurch ergibt sich natürlich auch ein anderer Umstellungsfaktor.

Zum Schluß gilt mein Dank allen ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vereinen, im Verband und in den Bezirken. Ein besonderer Dank gilt der Geschäftsstelle für die hervorragende und tolle Zusammenarbeit.

Impressum:

Redaktion/Layout: E./M. Radke, Silcherweg 6, 88427 Bad Schussenried-Tel. 07583-910 67 Fax: 07583-91068
Internet: emil.radke@t-online.de oder radke@ttvwh.de

Druck: Druckerei Abt, Wilh.-Schussen-Str., 88427 Bad Schussenried-Tel. 07583-9426 0

Herausgeber: Tischtennisverband Würt.-Hohenzollern, Waiblinger Str. 12, 70372 Stuttgart.
Internet: <http://www.ttvwh.de>

Auflage: 1600

Texte: Berichte oder Textpassagen können unter Angabe der Quelle ohne vorherige Genehmigung anderweitig verwendet werden.

Bilder: Michael Stark, Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit

Abonnement: Jahresabo 32.- DM (6 Ausgaben+Sonderausgabe Lehre+Sonderausgabe Jahresbericht).

Tabellen Bundesliga - Oberliga 98/99

1. Bundesliga Herren

1. TTC Zugbrücke Grenzau I	28 : 4
2. Borussia Düsseldorf I	26 : 6
3. TTF Lieb. Ochsenhausen I	21 : 11
4. TTC Jülich I	19 : 13
5. TTV RE-BAU Gönnern I	18 : 14
6. TTC Met. Frickenhausen I	15 : 17
7. TTF Bad Honnef I	10 : 22
8. TTK Würzburger Hofbräu I	6 : 26
9. Team Galaxis Lübeck I	1 : 31

1. Bundesliga Damen

1. Team Galaxis Lübeck I	33 : 3
2. Berliner TSC I	29 : 7
3. FC Langweid I	26 : 10
4. SC Bayer 05 Uerdingen I	25 : 11
5. SV Winterwerb I	20 : 16
6. Assistance Coesfeld I	19 : 17
7. TuS Bad Driburg I	10 : 26
8. TSV Röthenbach I	9 : 27
9. RW Klettham-Erding I	6 : 30
10. SV Böblingen I	3 : 33

2. Bundesliga Süd Herren

1. FC Bayreuth I	33 : 7
2. SV Plüderhausen I	33 : 7
3. TSV Gräfelfing I	33 : 7
4. TTC Zugbrücke Grenzau II	29 : 11
5. ESV Jahn Kassel I	24 : 16
6. TSV Maxell Sontheim I	21 : 19
7. SV Fulda-Maberzell I	15 : 25
8. TSG Haßloch I	12 : 28
9. TVB Nassau I	9 : 31
10. DJK Offenburg I	7 : 33
11. SV Neckarsulm I	4 : 36

2. Bundesliga Süd Damen

1. TSV Betzingen I	40 : 0
2. TV Busenbach I	34 : 6
3. SV Darmstadt 98 I	24 : 16
4. SV Cas. Kleinwalsertal I	24 : 16
5. Homberger TS I	23 : 17
6. Kasseler SV Auedamm I	19 : 21
7. FC Langweid II	17 : 23
8. BFV Hassia Bingen I	14 : 26
9. RV Viktoria Wombach I	12 : 28
10. SV Neckarsulm I	8 : 32
11. TTC GW Staffel I	5 : 35

Regionalliga Süd Herren

1. FC Bayern München I	39 : 1
2. FC Neureut I	34 : 6
3. SV Adelsried I	32 : 8
4. PostSV Telekom Augsburg I	24 : 16
5. TTC Fortuna Passau I	20 : 20
6. TTC Met. Frickenhausen II	20 : 20
7. DJK Kleinwallstadt I	17 : 23
8. TV Unterboihingen I	16 : 24
9. TTC Eilenburg I	14 : 26
10. TTK Würzburger Hofbräu II	4 : 36
11. TG Eggenstein I	0 : 40

Regionalliga Süd Damen

1. TSV Schwabhausen I	35 : 5
2. SV BW Wiehre Freiburg I	34 : 6
3. DJK SB Regensburg I	27 : 13
4. TV Ochsenfurt I	22 : 18
5. SV Dresden-Mitte I	22 : 18
6. TTV Burgstetten I	18 : 22
7. TSV Betzingen II	17 : 23
8. ASV Otterswang I	16 : 24
9. FC Langweid III	15 : 25
10. PostSV Karlsruhe I	11 : 29
11. TTC Tiefenlauter I	3 : 37

Oberliga Baden-Württemberg Herren

1. TTV Erdmannhausen I	25 : 7
2. SV Ottenau I	23 : 9
3. TTC Wehr I	22 : 10
4. TTG Neckarbischofsheim I	21 : 11
5. TSG Steinheim I	16 : 16
6. TTF Neuhausen I	15 : 17
7. DJK SB Stuttgart I	10 : 22
8. TTSF Hohberg I	10 : 22
9. TSV Viernheim I	2 : 30
10. TTF Lieb. Ochsenhausen II	Zurückge.

Oberliga Baden-Württemberg Damen

1. FC Neureut I	36 : 0
2. MTV Stuttgart I	26 : 10
3. TSV Betzingen III	25 : 11
4. TTC Gnadental I	24 : 12
5. DJK Offenburg I	19 : 17
6. TTC Dietlingen I	18 : 18
7. TSV Holzheim I	16 : 20
8. FTSV Bad Ditz.-Gosbach I	8 : 28
9. TV Unterboihingen I	5 : 31
10. DJK Rüppurr I	3 : 33

Abschlußtabellen Verbandsspielklassen 1998/1999

Verbandsliga-Herren

1. TSV Wendlingen I	39 : 1
2. SV Plüderhausen II	36 : 4
3. VfL Kirchheim I	31 : 9
4. SSV Reutlingen I	24 : 16
5. SSV Ulm I	18 : 22
6. SV Bonlanden I	16 : 24
7. TTC Reutlingen I	15 : 25
8. TV Unterboihingen II	15 : 25
9. SV Böblingen I	15 : 25
10. TTC Loßburg-Rodt I	10 : 30
11. SV Neckarsulm II	1 : 39

Verbandsklasse-Nord Herren

1. TTC Lippoldswweiler I	35 : 1
2. TSV Korntal I	26 : 10
3. SC Buchenbach I	25 : 11
4. TG Donzdorf I	24 : 12
5. PTSG Ludwigsburg I	17 : 19
6. SV Onolzheim I	16 : 20
7. TTV Burgstetten I	15 : 21
8. KSG Gerlingen I	15 : 21
9. SV Stuttgarter Kickers I	5 : 31
10. TSV Maxell Sontheim II	2 : 34

Verbandsklasse-Süd Herren

1. TTC Tuttlingen I	34 : 2
2. TTC Ottenbronn I	30 : 6
3. VfL Sindelfingen I	27 : 9
4. TSV Pfuhl I	24 : 12
5. TSV Illertissen I	17 : 19
6. TSV Betzingen I	15 : 21
7. SSV Ulm II	13 : 23
8. TTC Ergenzingen I	9 : 27
9. DJK Wasseralfingen I	6 : 30
10. TSV Nusplingen I	5 : 31
11. SV Erolzheim I	zurückge.

Landesliga Herren Gr. 1

1. TTC Gnadental I	35 : 1
2. TSV Niedernhall I	27 : 9
3. TSV Neuenstein I	24 : 12
4. TSG Steinheim II	24 : 12
5. VfB Tamm I	16 : 20
6. TGV Abstatt I	15 : 21
7. TSV Weinsberg I	15 : 21
8. TSV Kleinsachsenheim I	12 : 24
9. TSV Pfedelbach I	9 : 27
10. TSV Gaildorf I	3 : 33

Landesliga Herren Gr. 2

1. TSG Eislingen I	38 : 2
2. VfR Birkmannsweiler I	34 : 6
3. TTG Stüßen I	23 : 17
4. SC Urbach I	23 : 17
5. DJK SB Stuttgart II	22 : 18
6. VfB Oberesslingen I	18 : 22
7. SC Korb I	18 : 22
8. TSV Musberg I	17 : 23
9. TTC Lippoldswweiler II	11 : 29
10. SKG Gablenberg I	9 : 31
11. TSV Wendlingen II	7 : 33

Landesliga Herren Gr. 3

1. MUTTV Bad Liebenzell I	33 : 3
2. TSV Gomaringen I	26 : 10
3. TG Schwenningen I	20 : 16
4. TTC Mühlingen I	17 : 19
5. FC-SV Münklingen I	17 : 19
6. FC Mittelstadt I	16 : 20
7. SV Böblingen II	15 : 21
8. VfL Herrenberg I	14 : 22
9. TSV Gärtringen I	12 : 24
10. TV Derendingen I	10 : 26

Landesliga Herren Gr. 4

1. TTF Altshausen I	36 : 4
2. TC Lindenberg I	34 : 6
3. TTC Bad Schussenried I	33 : 7
4. TTC Ehingen I	28 : 12
5. 1. TTC Wangen I	23 : 17
6. TV Unterkochen I	19 : 21
7. SC Staig I	13 : 27
8. TSG Lindau-Zech I	13 : 27
9. TV Isny I	12 : 28
10. TTF Lieb. Ochsenhausen III	9 : 31
11. TSV Pfuhl II	0 : 40

Bezirksliga He Heilbr.-Hohenl. [1]

1. VfL Brackenheim I	40 : 0
2. SpVgg Gr.-Satteldorf I	36 : 4
3. FC Kirchhausen I	28 : 12
4. TSV Untereisesheim I	20 : 20
5. Spfr Affaltrach I	18 : 22
6. TTC Gnadental II	18 : 22
7. TSV Erlenbach I	18 : 22
8. TSV Sontheim III	18 : 22
9. TGV Beilstein I	14 : 26
10. VfR Altenmünster I	8 : 32
11. SpVgg Heinriet I	2 : 38

Bezirksliga He Ludwigsb. [2]

1. TSV Löchgau I	33 : 3
2. TSV Schwieberdingen I	24 : 12
3. TV Großbottwar I	23 : 13
4. GSV Hemmingen I	22 : 14
5. KSG Gerlingen II	19 : 17
6. TV Mundelsheim I	19 : 17
7. TV Liezingen I	13 : 23
8. SpVgg 07 Ludwigsburg I	11 : 25
9. TTA 08 Mühlacker I	9 : 27
10. TSF Ditzingen I	7 : 29
11. TSV Korntal II	zurückge.

Bezirksliga He Stuttg.-Reims [3]

1. SG Schorndorf I	40 : 0
2. GV Sommerrain I	31 : 9
3. TB Untertürkheim I	28 : 12
4. SpVgg Rommelshausen I	26 : 14
5. TSV Allmersbach I	22 : 18
6. 1. FC Normannia Gmünd I	22 : 18
7. TB Beinstein I	14 : 26
8. SG Bettringen I	13 : 27
9. DJK SB Stuttgart III	12 : 28
10. TSV Leutenbach I	12 : 28
11. VfL Stuttgart-Wangen I	0 : 40

Bezirksliga He Essl.-Staufen [4]

1. VfL Kirchheim II	36 : 0
2. TTC Frickenhausen III	31 : 5
3. TSV Heiningen I	24 : 12
4. TV Nellingen I	24 : 12
5. TG Donzdorf II	18 : 18
6. TTC Uhingen I	14 : 22
7. TV Unterboihingen III	13 : 23
8. TSGV Hattenhofen I	8 : 28
9. TG Donzdorf III	7 : 29
10. TTV Zell I	5 : 31

Bezirksliga He Alb-Ob.Neckar [5]

1. SV Weilheim I	31 : 5
2. TuS Metzingen I	28 : 8
3. SV 03 Tübingen I	26 : 10
4. SSV Reutlingen II	25 : 11
5. TSV Sickenhausen I	19 : 17
6. TSV Betzingen II	17 : 19
7. TTC Reutlingen II	12 : 24
8. TG Schömberg I	11 : 25
9. SV Liptingen I	5 : 31
10. TSV Dettingen I	4 : 32

Bezirksliga He Böbl.-Schw. [6]

1. SV Böblingen III	31 : 5
2. TSV Calmbach I	27 : 9
3. TTC Loßburg-Rodt II	25 : 11
4. TSV Gärtringen II	24 : 12
5. TSV Grafenau I	17 : 19
6. TSV Merklingen I	17 : 19
7. CVJM Grüntal I	16 : 20
8. MUTTV Bad Liebenzell II	11 : 25
9. TSV Höfingen I	10 : 26
10. TSV Eltingen I	2 : 34

Bezirksliga He Ostalb-Ulm [7]

1. TSV Herrlingen I	34 : 2
2. SC Hermaringen I	25 : 11
3. DJK Ellwangen I	20 : 16
4. TSV Holzheim I	20 : 16
5. TSV Langenau I	20 : 16
6. TSV Blaubeuren I	16 : 20
7. VfL Gerstetten I	15 : 21
8. TV Steinheim I	13 : 23
9. SC Unterschneidheim I	11 : 25
10. VfR Aalen I	6 : 30

Bezirksliga He Donau-Allg./B. [8]

1. TSG Ailingen I	34 : 2
2. SV Weiler I	30 : 6
3. SV Baidt I	26 : 10
4. TSG Margrethausen I	17 : 19
5. SV Deuchelried I	17 : 19
6. TSG Leutkirch I	16 : 20
7. SG Aulendorf I	14 : 22
8. VfB Friedrichshafen I	14 : 22
9. TSV Warthausen I	12 : 24
10. TSV Laupheim I	0 : 36

Mannschaftsmeister der Saison 1998/99

Verbandsliga Damen

1. SV Neckarsulm II	33 : 3
2. TTC Met. Frickenhausen I	30 : 6
3. TTC Gochsen I	20 : 16
4. TSV Gärtringen I	20 : 16
5. FC Mittelstadt I	18 : 18
6. SV Böblingen II	16 : 20
7. TSF Ditzingen I	14 : 22
8. 1. TTC Wangen I	13 : 23
9. TG Schörmberg I	12 : 24
10. MTV Stuttgart II	4 : 32

Verbandsklasse Damen Nord

1. VfR Altenmünster	29 : 3
2. TTG Süßen I	25 : 7
3. Spvgg Grön.-Satteldorf I	18 : 14
4. TSG Steinheim I	16 : 16
5. TSV Wendlingen I	16 : 16
6. TV Reichenbach I	15 : 17
7. PTSG Ludwigsburg I	12 : 20
8. TSV Maxell Sontheim I	12 : 20
9. PTSG Ludwigsburg II	1 : 31

Verbandsklasse Damen Süd

1. TSV Herrlingen I	25 : 3
2. Spfr. Friedrichshafen I	22 : 6
3. TSV Untergröningen I	17 : 11
4. TTC Rottweil I	16 : 12
5. MUTTV Bad Liebenzell I	13 : 15
6. TSV Betzingen IV	11 : 17
7. VfL Sindelfingen I	8 : 20
8. VfL Dettenhausen I	0 : 28

Landesliga Damen Gr. 1

1. TSV Meimsheim I	24 : 4
2. TSG Steinheim II	19 : 9
3. KSG Gerlingen I	14 : 14
4. TTC Westheim I	13 : 15
5. PTSG Ludwigsburg III	13 : 15
6. TSV Asperg I	12 : 16
7. TTC Bissingen I	11 : 17
8. SG Garnberg I	6 : 22

Landesliga Damen Gr. 2

1. TV Rechberghausen I	28 : 0
2. TB Beinstein I	21 : 7
3. TSV Weilheim I	19 : 9
4. TSV Birkach I	15 : 13
5. TV Unterboihingen II	12 : 16
6. TTV Burgstetten II	9 : 19
7. SV Remshalden I	7 : 21
8. MTV Stuttgart III	1 : 27

Landesliga Damen Gr. 3

1. TSV Grafenau I	27 : 1
2. SV Mitteltal-Obertal I	21 : 7
3. VfL Sindelfingen II	15 : 13
4. FC-SF Münklingen I	14 : 14
5. TSV Eningen I	12 : 16
6. TSV Sondelfingen I	12 : 16
7. TTC Reutlingen I	11 : 17
8. TSV Eningen II	0 : 28

Landesliga Damen Gr. 4

1. TSG Ailingen I	25 : 3
2. TTC Reutti I	21 : 7
3. TSV Holzheim II	20 : 8
4. TTC Bad Schussenried I	15 : 13
5. SSV Ulm I	12 : 16
6. TSV Berghülen I	9 : 19
7. TSV Eriskirch I	8 : 20
8. TTC Herbrechtingen I	2 : 26

Bezirksliga Da Heilbr.-Hohenl.[1]

1. TSV Sulzbach-Laufen I	24 : 4
2. SpVgg Gr.-Satteldorf II	21 : 7
3. TSV Gaildorf I	18 : 10
4. TSV Ellhofen I	13 : 15
5. TSV Maxell Sontheim II	13 : 15
6. TTC Gnadental II	12 : 16
7. TTC Gochsen II	6 : 22
8. FSV Friedrichshall I	5 : 23

Bezirksliga Da Ludwigsburg[2]

1. TSF Ditzingen II	25 : 3
2. TSG Steinheim III	20 : 8
3. TSV Oberriexingen I	19 : 9
4. TSV Bietigheim I	17 : 11
5. TTV Ingersheim I	17 : 11
6. SV Riet I	8 : 20
7. TSV Bietigheim II	6 : 22
8. TTG Marbach/Rielingsh. I	0 : 28

Bezirksliga Da Stuttg.-Rems[3]

1. SG Schorndorf I	27 : 1
2. TTC Lippoldsweller I	23 : 5
3. TTV Burgstetten III	14 : 14
4. ASV Botnang I	14 : 14
5. TSV Haubersbronn I	11 : 17
6. TSV Allmersbach I	10 : 18
7. SG Bettringen I	7 : 21
8. SV Stuttgarter Kickers I	6 : 22

Bezirksliga Da Essl.-Staufen[4]

1. TV Reichenbach II	28 : 0
2. GSV Dürnau I	18 : 10
3. TB Neuffen I	17 : 11
4. TTG Süßen II	17 : 11
5. TSV Weilheim II	13 : 15
6. TV Nellingen I	12 : 16
7. TTF Neuhausen I	6 : 22
8. TSGV Albershausen I	1 : 27

Bezirksliga Da Alb-Ob.Neckar [5]

1. TSG Münsingen I	26 : 2
2. TG Schörmberg II	23 : 5
3. TSV Dettingen I	20 : 8
4. TV Epfendorf I	16 : 12
5. TTC Hechingen I	11 : 17
6. TTC Tuttlingen I	8 : 20
7. TV Aldingen I	6 : 22
8. TSV Sondelfingen II	2 : 26

Bezirksliga Da Böbl.-Schw.[6]

1. TV Dornstetten I	22 : 2
2. TTF Althengstett I	20 : 4
3. TuS Bad Rippoldsau I	14 : 10
4. TSV Gärtringen II	8 : 16
5. TTC Mühringen I	8 : 16
6. MUTTV Bad Liebenzell II	8 : 16
7. VfL Sindelfingen III	4 : 20
8. TTC Mühringen II	zurückge.

Bezirksliga Da Ostalb-Ulm [7]

1. PSV Heidenheim I	22 : 2
2. SF Rammingen I	22 : 2
3. SC Berg I	13 : 11
4. TTC Ehingen I	12 : 12
5. TSV Dewangen I	8 : 16
6. TSG Hofherrnweiler I	6 : 18
7. SC Staig I	1 : 23
8. TTC Witzighausen I	zurückge.

Bezirksliga Da Donau-Allg./B. [8]

1. TSV Opfenbach I	24 : 8
2. TSV Meckenbeuren I	24 : 8
3. TSV Ummendorf I	22 : 10
4. TSV Eriskirch II	18 : 14
5. TSV Reute I	17 : 15
6. SC Markdorf I	13 : 19
7. SF Urlau I	12 : 20
8. TSV Laupheim I	11 : 21
9. SF Schwendi I	3 : 29

Spielklassen

Verbandsliga
Verbandsklasse Nord
Verbandsklasse Süd
Landesliga Gruppe 1
Landesliga Gruppe 2
Landesliga Gruppe 3
Landesliga Gruppe 4
Bezirksliga Gruppe 1
Bezirksliga Gruppe 2
Bezirksliga Gruppe 3
Bezirksliga Gruppe 4
Bezirksliga Gruppe 5
Bezirksliga Gruppe 6
Bezirksliga Gruppe 7
Bezirksliga Gruppe 8

Damen

SV Neckarsulm II
VfR Altenmünster
TSV Herrlingen
TSV Meimsheim
TV Rechberghausen
TSV Grafenau
TSG Ailingen
TSV Sulzbach-Laufen
TSF Ditzingen II
SG Schorndorf
TV Reichenbach II
TSG Münsingen
TV Dornstetten
PSV Heidenheim
TSV Opfenbach

Herren

TSV Wendlingen
TTC Lippoldsweller
TTC Blau-Weiß Tuttlingen
TTC Gnadental
TSG Eislingen
MUTTV Bad Liebenzell
SF Altshausen
VfL Brackenheim
TSV Löchgau
SG Schorndorf
VfL Kirchheim II
SV Weilheim
SV Böblingen III
TSV Herrlingen
TSG Ailingen



Schiedsgericht

Im Berichtszeitraum hatte das Schiedsgericht folgende Fälle zu behandeln:

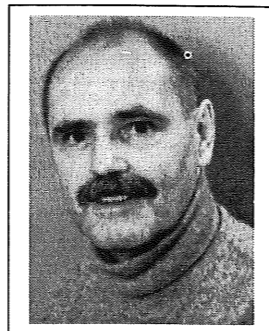
1. S 1998/99 Einspruch TG Schwenningen
Zurückgenommen
2. S 1998/99 Einspruch PSV Reutlingen
Stattgegeben durch Entscheidung vom 21.03.1999
3. S 1998/99 Einspruch TTC Wangen
Abgelehnt durch Entscheidung vom 16.03.1999
4. S 1998/99 Einspruch TV Rottenburg
Abgewiesen durch Entscheidung vom 16.03.1999
5. S 1998/99 Einspruch TV Neuffen
Abgewiesen durch Entscheidung vom 16.06.1999
6. S 1998/99 Einspruch TSGV Waldstetten
Stattgegeben durch Entscheidung vom 16.06.1999
7. S 1998/99 Einspruch TTF Altshausen
Abgewiesen durch Entscheidung vom 16.06.1999

Der Geschäftsanfall hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert.

Rolf Eißler

Vorsitzender des Schiedsgerichts

Jahresbericht Ressort Senioren



Am 02.12.1998 wurde ich als kommissarischer Ressortleiter vom Seniorenausschuß eingesetzt, da Amtsinhaber Friedrich Mummertz nicht mehr zur Verfügung stand.

Der Seniorenbereich hat sich als fester Bestandteil im Tischtennisport etabliert und die Entwicklung verläuft weiter positiv. Im TTVWH schwingen inzwischen rund 18 000 Senioren und Seniorinnen den Schläger, das sind rund 25% der Bestandsmeldung. Die Zahl der „Oldies“ hat sich seit 1995 um sagenhafte 36% erhöht. Nach der Mitgliederstatistik des DTTB sind 200 000 im Seniorenbereich gemeldet. Angesichts der zunehmenden Bedeutung des Seniorensports sollte deshalb zukünftig eine direkte Präsenz im Vorstand vorhanden sein. Der Seniorensport des TTVWH genießt bundesweit ein hohes Ansehen und hat hier eine Vorbildfunktion inne, sowohl was seine Organisation, Durchführung von Veranstaltungen und Leistungsstärke betrifft.

Dank der sehr guten Arbeit vor Ort durch die Bezirksseniorenwarte verläuft der Spielbetrieb in den Bezirken ohne Probleme. Die beiden Verbandsmeisterschaften im Laupheim und Plüderhausen wurden wieder zu den bereits gewohnten großen Seniorenfesten.

Neues hat sich auf Regional- und Bundesebene getan!

Nach der Satzung des Süddeutschen TTV vom Mai 1997 wurde dem Seniorensport ein neuer Stellenwert eingeräumt, wonach ein Seniorenausschuß zu bilden ist. Die konstituierende Sitzung wurde am 22.11.97 einberufen und vom inzwischen ernannten Süd-Seniorenwart Manfred Tschörner (Sächsischer TTV) geleitet. Mitglieder in diesem Ausschuß sind die Ressortleiter Senioren der fünf Fachverbände. Aufgabe ist es, für die rund 50 000 älteren Sportlerinnen und Sportler in Süddeutschland ein attraktives Wettkampfprogramm zu gestalten.

Am 27./28. März 1999 fanden dann die 1. Süddeutschen Einzelmeisterschaften in Freiberg (Sachsen) statt. Von einer Durchführung von Ranglistenturnieren wird vorerst abgesehen, da noch nicht genügend Vorarbeit geleistet worden ist und es auch auf Bundesebene keine Wettkämpfe dieser Art gibt. Dagegen werden die Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften ab 50 Jahre wohl im Mai 2000 neu zur Austragung kommen. Der Seniorenausschuß des Südverbandes wird im Herbst 99 endgültig darüber entscheiden.

Auch der DTTB hat auf die Wünsche der allgemein unzufriedenen Senioren reagiert, nachdem bereits ein „Deutscher Seniorenclub“ kurz vor der Gründung stand. Es gab Rundtisch-Gespräche unter der Leitung des Vizepräsidenten Eberhard Schöler. Inzwischen laufen folgende Anträge des Leistungssportausschusses an die Bundeshauptversammlung des DTTB im Juni 99:

1. Einsetzung eines nichtständigen Ausschusses zur Förderung des Seniorensports
2. Einführung der Altersklassen über 60 Jahre in 5 Jahresabschnitte bis 75 Jahre und älter
3. Einführung der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorenklassen II über 50 Jahre
4. Einführung von Gruppenspielen mit je 4 Spielern bei der DEM, dafür würde das Mixed gestrichen

Die Stichtagverlegung auf den 1.1. eines Jahres hat vorerst keine Mehrheit gefunden. Uneinigkeit in den Mitgliederverbänden herrscht über die Streichung der Grundquote. Eine Beibehaltung wird den Regionalverbänden überlassen. Über Ergebnisse aus dem sehr erfolgreichen Seniorensports des TTVWH ist im TT-Journal umfassend berichtet worden. Aus diesem Grund werden die vielen sportlichen Erfolge des vergangenen Spieljahres nur in der Meistertafel aufgeführt.

Nachstehend die wichtigsten Termine

- 15./16.01.2000 Württembergische Senioren-Einzelmeisterschaften in Holzgerlingen
- 11./12.03.2000 Südd. Senioren-Einzelmeisterschaften in Willstätt (Südbaden)
- 08./09.04.2000 Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaften AK I und AK II in Reutlingen
- 14.-16.04.2000 Deutsche Senioren-Einzelmeisterschaften in Limburg (Hessen)
- 06./07.05.2000 Südd. Senioren-Mannschaftsmeisterschaften in Crailsheim
- 22.-27.04.2000 Deutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaften in ?
- 01.-03.09.2000 Vergleichskampf Senioren TTVWH gegen MTTV (Schweiz) im Bezirk Schwarzwald

Ich möchte allen danken, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben. Mein besonderer Dank geht an die Bezirksseniorenwarte, den Seniorenausschuß und den Vizepräsidenten Sport Herrn Emil Radke.

Gunter Klugmann

MEISTERTAFEL SENIOREN

Deutsche Meister

Herren-Einzel	AK IV	Alfred Kocher	TSV Jesingen
Herren-Doppel	AK III	Groß/Näter	Spvgg Neuwirtshaus/SSV Ulm
Herren-Doppel	AK IV	Kocher/Eckert	TSV Jesingen/TSG Ailingen
Damen-Doppel	AK IV	Bihl/Pingel	TTC Stuttgart/WTTV
Gem.-Doppel	AK IV	Schürle/Schmid	TSV Birkach/SV Fellbach

Süddeutsche Meister

Herren-Einzel	AK I	Jürgen Spengler	SV Böblingen
Herren-Einzel	AK IV	Kurt Schmid	SV Fellbach
Damen-Einzel	AK II	Margarete Königeter	TV Reichenbach
Damen-Einzel	AK IV	Emmi Schürle	TSV Birkach
Herren-Doppel	AK I	Spengler/Landrock	SV Böblingen/SSV Ulm
Herren-Doppel	AK II	Birnbacher/Schmid	SSV Ulm
Herren-Doppel	AK III	Groß/Näter	Spvgg Neuwirtshaus/SSV Ulm
Herren-Doppel	AK IV	Schmid/Garasch	SV Fellbach/SSV Ulm
Damen-Doppel	AK I	Reiser/Engel	FC Mittelstadt/TTC Bissingen
Damen-Doppel	AK II	Königeter/Hegeler	TV Reichenbach/TG Schömburg
Damen-Doppel	AK IV	Schürle/Höfgen	TSV Birkach/SV Fellbach
Gem.-Doppel	AK III	Widmann/Näter	ASV Botnang/SSV Ulm
Gem.-Doppel	AK IV	Schürle/Schmid	TSV Birkach/SV Fellbach

Mannschaftsmeister Herren

SV Plüderhausen	Sefried/Turai/Turzo/Dochtermann
-----------------	---------------------------------

Württembergische Meister

Herren-Einzel	AK I	Reinhard Sefried	SV Plüderhausen
Herren-Einzel	AK II	Hans Birnbacher	SSV Ulm
Herren-Einzel	AK III	Dieter Brosda	TTC Spaichingen
Herren-Einzel	AK IV	Armin Eckert	TSG Ailingen

Damen-Einzel	AK I	Ilse Gröger	TV Reichenbach
Damen-Einzel	AK II	Judith Kintsch	TTG Süßen
Damen-Einzel	AK III	Erika Ziegler	SC Markdorf
Damen-Einzel	AK IV	entfällt	

Herren-Doppel	AK I	Spengler/Landrock	SV Böblingen/SSV Ulm
Herren-Doppel	AK II	Dochtermann/Turzo	SV Plüderhausen
Herren-Doppel	AK III	Ulmer/Kintsch	SV Plüderhausen/TTG Süßen
Herren-Doppel	AK IV	Eckert/Kocher	TSG Ailingen/TSV Jesingen

Damen-Doppel	AK I	Roth/Bamann	VfL Dettenhausen
Damen-Doppel	AK II	Berg/Kintsch	TSF Ludwigsfeld/TTG Süßen
Damen-Doppel	AK III	Schildknecht/Müller	AASV Botnang
Damen-Doppel	AK IV	entfällt	

Gem.-Doppel	AK I	Engel/Landrock	TTC Bissingen/SSV Ulm
Gem.-Doppel	AK II	Königeter/Klugmann	TV Reichenbach/SSV Reutlingen
Gem.-Doppel	AK III	Ziegler/Ulmer	SC Markdorf/SV Plüderhausen
Gem.-Doppel	AK IV	entfällt	

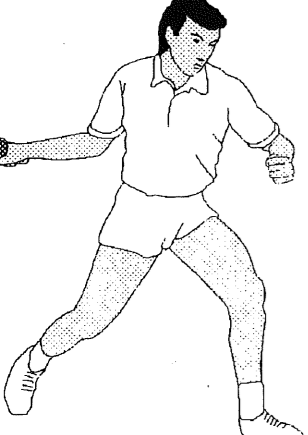
Mannschaftsmeister Herren

SV Plüderhausen	Sefried/Turai/Turzo/Dochtermann
-----------------	---------------------------------

Mannschaftsmeister Damen

FC Mittelstadt	Reiser/Friesch/Klein
----------------	----------------------

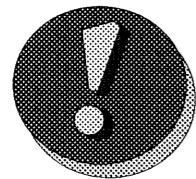
Recht herzliche Gratulation an alle Seniorinnen und Senioren für die ausgezeichneten Leistungen!



Bereiten Sie Ihre Turniere und Meisterschaften auch noch mit Bleistift und Lineal vor?











Rechnen Sie die Turnier- und Wettkampfergebnisse weiterhin per Kopf aus?

STOP




Diese Mühe sollten Sie sich ersparen!



Ihr neuer Helfer „Der Sportmanager – Turnier“ ist nämlich da.

-  **Ein selbständig ablaufendes Softwareprogramm (5 Disketten) für alle diejenigen, die sich mit der Ausrichtung von Tischtennisturnieren und Meisterschaftsspielen befassen.**

-  **Ein vollkommen unabhängiges Programm unter Windows 3.1, Windows 95, Windows 98, das konsequent zweisprachig (Deutsch und Französisch) ist!**

-  **Geben Sie die Meldungen für Ihr Vereinsturnier in eine Liste auf dem Monitor ein, und lassen Sie das Programm die Spieler in das 8er, 16er oder 32er-KO-System hineinlosen!**

-  **Ein Programm nicht nur für dieses Turniersystem, sondern auch für andere, z. B. „Jeder gegen Jeden“ Meisterschaften bis zu 12 Mannschaften/Spieler (ideale Spielstaffelverwaltung)!**

-  **Ein Programm, das nach dem Punktesystem bei den Meisterschaftsrunden im Tischtennis arbeitet.**


Und dazu:

„Der Sportassistent-Turnier“ –  das ideale Ergänzungsprogramm auf Basis der Textverarbeitung Word für Windows, Formatvorlagen, Ausdrucke für Turniere aller Art in grafisch ansprechender Aufmachung für die Turniervorbereitung, Anschreiben, Meldelisten etc.

Und wenn Sie alles haben wollen:

„Der Sportassistent-Tischtennis“ -   2 Disketten auf Basis der Textverarbeitung Word für Windows, vollgepackt mit über 80 Dateien für die Trainingsanalyse, die Wettkampfdurchführung, die Mannschafts- und Meisterschaftsplanung und die Vereinsverwaltung!

Und nun unsere Sonderpreise!

Der Sportmanager-Turnier	69,00 DM
Der Sportmanager-Turnier + Der Sportassistent-Turnier	89,00 DM
Der Sportmanager-Turnier + Der Sportassistent-Turnier + Der Sportassistent-TT	99,00 DM

Sport-Software-Service, Postfach 480 107, 48078 Münster
 Tel. 02501 26 25 20 Fax 02501 26 25 21
 02501 44 41 83 02501 44 41 84
 E-Mail: Sport-Software-Service@t-online.de



First Service für den Sport

Jahresbericht Verbandsschiedsrichterobmann

Seit Juli 1998 wurde im TTVWH ein weiterer Prüfungslehrgang zum VSR durchgeführt. Für das Wochenende 10. und 11. Juli 1999 ist ein weiterer Prüfungslehrgang vorgesehen.

Im März und April dieses Jahres wurden in allen 15 Bezirken Weiterbildungsveranstaltungen und die Bezirksversammlungen durchgeführt. 28 VSR, die schon länger keine Weiterbildung besucht haben, verlieren jetzt ihre Lizenz. Weitere ca. 15 VSR müssen in nächster Zeit eine Weiterbildung besuchen, sonst verlieren sie bis Ende des Jahres ebenfalls die Lizenz.

Von den OSR-Einsätzen in den Spielklassen ab der Oberliga aufwärts wurden insgesamt 7 Einsätze versäumt. Zum grossen Teil weil Spielverlegungen verspätet bekannt wurden oder weil Schiedsrichter im Urlaub waren ohne dies zu melden, einmal wegen Strassenglätte.

Gravierende Mängel bestehen noch im Turnierspielbetrieb. Nach den intensiven Gesprächen hierzu hoffe ich jetzt auf eine deutliche Besserung.

Für die gute Zusammenarbeit mit den VSR und allen beteiligten Sportfreunden darf ich mich recht herzlich bedanken.

Albert Hornung
 VSRO

Mitarbeiter im Verband/Bezirk 1998/99

Bezirk	Anzahl Vereine	Verbandsmitarbeiter	Bezirksmitarbeiter	Schiedsrichter gemeldet	Gesamt	Ohne Mitarbeiter	Ausnahmeregelung	Gesamt	Schiedsrichter lt. Liste
Alb	74	5	36	25	66	19	2	21	34
Allgäu-Bodensee	58	1	39	27	67	24	0	24	29
Böblingen	34	7	43	23	73	5	1	6	24
Donau	56	1	36	20	57	11	4	15	31
Esslingen	67	1	40	16	57	24	6	30	21
Heilbronn	64	2	54	20	76	20	2	22	20
Hohenlohe	76	7	38	20	65	24	4	28	28
Ludwigsburg	75	4	38	20	62	41	0	41	29
Oberer Neckar	47	1	35	15	51	15	2	17	22
Ostalb	51	1	46	20	67	16	0	16	20
Rems	65	7	83	34	124	11	1	12	28
Schwarzwald	42	4	33	26	63	7	4	11	27
Staufen	30	7	31	7	45	15	0	15	7
Stuttgart	43	2	38	12	52	17	1	18	15
Ulm	66	1	38	43	82	24	4	28	47
Stand: 1.7.1999	848	51	628	328	1007	273	31	304	382

Jahresbericht Verbandsjugendwart

Eine sehr erfolgreiche Saison liegt hinter uns. Höhepunkt und Zeichen der Aufwärtsentwicklung war das Erreichen des 1. Platzes beim Deutschlandpokal. Die anderen Erfolge bei Europäischen und Deutschen Meisterschaften kann man schon gar nicht mehr alle aufzählen. Eine solche Flut von Meisterschaften und hervorragenden Plazierungen, auch bei den zahlreich besuchten internationalen Turnieren, gab es noch nie für den TTVWH und Baden-Württemberg. Man kann schon sagen, daß hier die kontinuierliche und intensive Arbeit unseres Trainerteams innerhalb der ARGE Baden-Württemberg ihre Früchte trägt.

Die Erfolge kosten aber auch ihren Preis in der organisatorischen Arbeit, die damit unweigerlich verbunden ist. Dazu kam, daß wir eine große Anzahl von Veranstaltungen in unserem Verbandsgebiet zu bewältigen hatten, worunter z.T. auch leider die Qualität etwas litt. Dem versuchen wir mit einer Erweiterung des Mitarbeiterstabes entgegen zu wirken und auch endlich den lange verwaisten Posten eines Jugendpressewartes besetzen zu können. Damit können wir dann hoffentlich unser öffentliches Erscheinungsbild verbessern und dringend notwendige Werbung für unseren Sport betreiben. Daß dazu Bedarf besteht erkennt man, wenn man die in den meisten Bezirken immer noch rückläufigen Mannschaftszahlen betrachtet. Hoffnungsvoll ist aber, daß es doch einige geschafft haben, den Trend umzukehren.

Im Einzelsport haben wir nun den Übergang und die Ausrichtung auf Baden-Württemberg so weit abgeschlossen. Das Ranglistensystem steht - zum Schluß wurde wieder ein Württ. Schüler-Endranglistenturnier etabliert - und bei der Baden-Württ. Einzelmeisterschaft haben wir unsere badischen Freunde von unserem alten Württemberger Modell überzeugen können. Nun geht es daran, den Mannschaftssport auf den Prüfstand zu stellen. Zum einen geht es darum, mit neuen kindgerechten Wettkampf-

Wolfgang Renz

Mannschaftssport

Für den reibungslosen Verlauf der letzten Saison darf ich mich im Namen der TTVWH Jugendleitung recht herzlich bei den Klassenleitern der Verbandsklassen bedanken und hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit, denn ohne die ehrenamtliche Tätigkeit der Klassenleiter wäre der reibungslose Verlauf der Spielrunden sicher nicht gewährleistet.

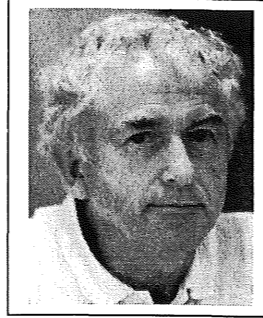
Einen Wermutstropfen gab es aber dennoch. In der Bezirksliga Esslingen/Staufen wurde die Mannschaft des TSV Musberg wegen dreimaligen Nichtantretens vom Spielbetrieb ausgeschlossen.

Ein weiteres Manko dürfte die von dem Pressewart des Bezirkes Esslingen Eberhard Einselen im TTVWH-Journal angeprangerte „Verlegeritis“, zum Teil aus den unglaublichsten Gründen, sein.

Was auch noch auffiel und hier besonders bei den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Nattheim war, daß die einzelnen Mannschaftsbetreuer einfach nicht darauf achten, wie ihre Spieler bzw. Spielerinnen an die Tisch treten. Von den acht anwesenden Mannschaften trat gerade mal die Hälfte der Mannschaften im einheitlichen Dress (sprich Trikot und Sporthose) an, bei den anderen Mannschaften ging es kunterbunt durcheinander. Hier werden wir im kommenden Jahr strikt auf die Einhaltung der Regeln achten, notfalls mit dem Aussprechen von Strafen.

Dies alles ist aber nicht nur ein Problem bei der Jugend; bei den Schülermannschaftsmeisterschaften in Betzingen traten die gleichen Probleme (unterschiedliche Dress, vergessene Mannschaftsaufstellungen) auf. Da diese Veranstaltung aber am anderen Tag weiterging, konnten alle Ungereimtheiten behoben werden.

Hans-Jörg Sautter, RL Jugend-Mannschaftssport



und Spielangeboten den Wünschen und Ansprüchen der Anfänger gerecht zu werden. Nachahmenswerte Projekte bieten dazu schon die Bezirke Rems und Schwarzwald an. Zum anderen geht es darum, die Gründe herauszubekommen, warum wir seit einigen Jahren nicht mehr alle oberen Mädchenspielklassen voll bekommen. Inwieweit daran unsere liberaler gewordene Freigaberegulation schuld ist, kann nur vermutet werden. Trotzdem wünschen jedes Jahr immer wieder einige Vereine eine noch größere Öffnung oder die Anwendung von nicht vorhandenen Ausnahmeregelungen für ihren speziellen Fall. Im Sinn einer gewissen Stabilität sollten wir aber den Forderungen nicht nachgeben.

Das sollte uns aber nicht hindern, Schwachstellen in den Ordnungen und Regeln durch Änderungen zu beheben. In diesem Zusammenhang sind wir dabei, das Kapitel „Jugendhandbuch“ (früher hieß es einmal „Arbeitsprogramm“) neu zu schreiben. Das bedeutet, die einzelnen Abschnitte den aktuellen Gegebenheiten anzupassen und sie in die anderen Abschnitte des TTVWH-Handbuchs zu integrieren. Damit befindet sich dann das ganze Ordnungswerk unter einem Dach und es muß nicht mehr in verschiedenen Teilen nachgeschlagen werden. Gerade dies waren früher die Argumente für ein eigenständiges Jugendhandbuch, was sich aber als nicht praktikabel herausstellte.

Die Arbeit geht also nicht aus. Dankbar bin ich deshalb unserer Geschäftsstelle, die uns mehr und mehr Routine- und zeitaufwendige Arbeit abnimmt. Dank also zum Schluß an die Damen und Herren in Stuttgart und den Mitarbeitern im Jugendausschuß und in den Bezirken.

Verbandsspielklassen Jugend

Abschlußtabellen Saison 98/99

Verbandsliga Mädchen-Süd

1. VfL Sindelfingen I	31 : 5
2. TG Schömburg	28 : 8
3. HC Haiterbach	24 : 12
4. VfR Klosterreichenbach	22 : 14
5. SpVgg Weil der Stadt	22 : 14
6. TSV Herrlingen	21 : 15
7. TSV Gärtringen	11 : 25
8. SC Unterweiler	11 : 25
9. TG Biberach	8 : 28
10. VfL Sindelfingen II	2 : 34

Verbandsliga Mädchen-Nord

1. SV Ingersheim	23 : 1
2. SV SV Neckarsulm	20 : 4
3. RKV Neckarweihingen	14 : 10
4. TV Rechberghausen	11 : 13
5. TB Neuffen	10 : 14
6. ZSV Maxell Sontheim	4 : 20
7. SG Schorndorf	2 : 22

Landesliga Mädchen-Mitte

1. TSV Holzmaden	35 : 1
2. TSV Wendlingen	30 : 6
3. TSG Eislingen	25 : 11
4. SC Weiler	25 : 11
5. TTC Frickenhausen	21 : 15
6. SV Sillenbuch	16 : 20
7. VfL Winterbach	10 : 26
8. EK Welzheim	8 : 28
9. FC Spraitbach	7 : 29
10. TB Neuffen II	3 : 33

Landesliga Mädchen-Nord

1. TSG Steinheim	33 : 3
2. TSV Meimsheim	32 : 4
3. TSV Talheim	31 : 5
4. SV Westgartshausen	22 : 14
5. TSV Schrozberg	19 : 17
6. TTV Ingersheim	15 : 21
7. TSF Ditzingen	11 : 25
8. TSV Enzweihingen	6 : 30
9. TG Offenau	6 : 30
10. SpVgg Mönshausen	5 : 31

Landesliga Mädchen-West

1. TTV Reicheneck	22 : 2
2. SSV Schön Münzsch	18 : 6
3. TSV Kiebingen	16 : 8
4. SV Mitteltal-Obertal	10 : 14
5. TT Klosterreichb. II	10 : 14
6. SpVgg Mössingen	7 : 17
7. VfL Pfullingen	1 : 23
8. HC Haiterbach II	

Landesliga Mädchen-Südost

1. SC Staig	33 : 3
2. ASV Otterswang	30 : 6
3. TSV Dewangen	29 : 7
4. SV Pfahlheim	24 : 12
5. SG Aulendorf	18 : 18
6. TSV Schelklingen	15 : 21
7. SC Berg	10 : 26
8. TSV Oberkochen	9 : 27
9. TSV Holzheim	8 : 28
10. SV Weiler	4 : 32

Verbandsliga Jungen-Nord

1. TSG Eislingen	36 : 0
2. TSV Sontheim	30 : 6
3. TSV Untermberg I	24 : 12
4. DJK SB Stuttgart I	23 : 13
5. SV Neckarsulm	23 : 13
6. TV Mundelsheim	19 : 17
7. TSV Untermberg II	11 : 25
8. Spfr. Affaltrach	10 : 26
9. DJK SB Stuttgart II	4 : 32
10. SV Hoffeld	0 : 36

Verbandsliga Jungen-Süd

1. VfL Sindelfingen	35 : 1
2. TTC Oberndorf	30 : 6
3. SF Rammingen	29 : 7
4. HC Haiterbach	23 : 13
5. TSV Gärtringen	20 : 16
6. TTC Ottenbronn	14 : 22
7. SC Unterweiler	13 : 23
8. VfL Pfullingen	11 : 25
9. TSG Nattheim	4 : 32
10. TV Rottenburg	1 : 35

Bezirksliga Ju Heilbr.-Hohenlohe

1. SV Bonfeld	21 : 3
2. SV Neckarsulm	18 : 6
3. SV Ingersheim	16 : 8
4. FC Creglingen	16 : 8
5. SC Buchenbach	9 : 15
6. VfL Neckargartach	4 : 20
7. TG Böckingen	0 : 24

Bezirksliga Ju Ludwigsburg

1. TSV Untermberg III	33 : 3
2. TSF Ditzingen	32 : 4
3. TGV Winzerhausen	25 : 11
4. TSV Korntal	24 : 12
5. TSV Enzweihingen	22 : 14
6. TSG Steinheim	13 : 23
7. SV Illingen	13 : 23
8. TV Mundelsheim II	12 : 24
9. TSG Steinheim II	5 : 31
10. TTA 08 Mühlacker	1 : 35

Bezirksliga Ju Stuttgart-Rems

1. TTC Lippoldswiller	30 : 2
2. VfR Birkmannsweiler	28 : 4
3. FC Schechingen	24 : 8
4. TSV Münster	18 : 14
5. TV Oeffingen	15 : 17
6. FC Normannia Gmünd	11 : 21
7. TV Zuffenhausen	10 : 22
8. DJK Schwab. Gmünd	6 : 26
9. TSV Allmersbach	2 : 30
TV Untertürkheim	zurückg.

Bezirksliga Ju Esslingen-Staufen

1. TSV Musberg	30 : 2
2. SSV Salach	24 : 8
3. TV Rechberghausen	23 : 9
4. TG Donzdorf	22 : 10
5. SpVgg Stetten	15 : 17
6. TTF Neuhausen	10 : 22
7. SV Hardt	10 : 22
8. TV Reichenbach	6 : 26
9. TSV Wendlingen	4 : 28

Bezirksliga Ju Alb-Ob. Neckar

1. TSV Betzingen	36 : 0
2. SG Vöhringen	26 : 10
3. SV Wendelsheim	25 : 11
4. TTG Sonnenbühl	23 : 13
5. SV Rommelsbach	18 : 18
6. TTC Stein	16 : 20
7. PSV Reutlingen	12 : 24
8. TTC Hechingen	10 : 26
9. TG Schweningen	9 : 27
10. TV Rottenburg II	3 : 33

Bezirksliga Ju Böbling.-Schwarzw.

1. MUT TV B. Liebenzell	30 : 2
2. TSV Höfingen	23 : 9
3. VfL Herrenberg	20 : 12
4. VfL Sindelfingen II	18 : 14
5. TV Altburg	18 : 14
6. FC Egenhausen	17 : 15
7. TSV Gärtringen II	10 : 22
8. TT Klosterreichenb.	5 : 27
9. TSV Kuppigen	3 : 29

Bezirksliga Ju Ostalb-Ulm

1. DJK Ellwangen	36 : 0
2. SV Thalfingen	32 : 4
3. DJK SV Aalen	24 : 12
4. TSV Illertissen	21 : 15
5. TSV Bernstadt	21 : 15
6. SV Neresheim	17 : 19
7. SC Berg	12 : 24
8. PSV Heidenheim	7 : 29
9. TV Neuler	6 : 30
10. SC Unterweiler II	4 : 32

Bezirksliga Ju Donau-Allgäu/B.

1. SV Amtzell	25 : 3
2. SV Deuchelried	23 : 5
3. SV Weiler	20 : 8
4. SV Schemmerhofen	14 : 14
5. VfB Friedrichshafen	9 : 19
6. SV Hausen	9 : 19
7. TSV Laupheim	7 : 21
8. TSV Saulgau	5 : 23



Mannschaftsmeisterschaften

Württembergische Mannschaftsmeisterschaften am 8.5.99 in Nattheim

Jungen

1. TSV Maxell Sontheim	HN	6:4	13:11
2. TSG Eislingen	SN		
3. VfL Sindelfingen	BB	5:5	15:15 +14B
4. TSV Oberndorf	ON		

Mädchen

1. VfL Sindelfingen	BB	6:3	14:7
2. TG Schömburg	ON		
3. SV Ingersheim	HO	6:1	12:5
4. SV Neckarsulm	HN		

Württembergische Mannschaftsmeisterschaften in 8./9.5.99 in Betzingen

Schüler

1. TSV Untermberg	LB	6:0	12:0
2. TSV Betzingen	AL		
3. TTC Ottenbronn	SC	6:3	14:8
4. SC Unterweiler	UL		
5. SpVgg Satteldorf	HO	6:1	12:4
6. VfL Sindelfingen	BB		
7. DJK SB Stuttgart	SG	6:4	15:8
8. TB Metzingen	AL		
9. SV Deuchelried	AB	6:3	13:7
10. SV Schemmerhofen	DO		
11. ESV Heilbronn	HN	5:5	13:12
12. TSV Musberg	ES		
13. VfR Birkmannsweiler	RE	6:1	12:2
14. SV Neresheim	OA		
15. TGV Roßwälden	SN	6:4	12:11
16. SV Rosenfeld	ON		

Schülerinnen

1. HC Haiterbach	SC	6:0	12:3
2. SV Neckarsulm	HN		
3. SV Weiler	AB	5:5	13:12
4. TSV Herrlingen	UL		
5. VfL Sindelfingen	BB	5:5	11:11 (385:307)
6. TSV Kiebingen	AL		
7. SV Westgartshausen	HO	6:2	12:4
8. TTC Oberderdingen	LB		
9. TSV Steinhilben	AL	6:2	13:4
10. SC Weiler	SN		
11. SG Mettenberg	DO	6:4	13:11
12. TTF Neuhausen	ES		
13. TSV Dewangen	OA	6:0	12:1
14. TTC Maubach	RE		
15. TTC Stuttgart	SG		

Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften - 15.5.99 in Mönshheim

Jungen

1. TSG Eislingen	WH	6:0	24:7
2. TSV Max. Sontheim	WH	3:3	19:16 (43:37)
3. TTG Walldorf	BD	3:3	18:15 (41:36)
4. TSV Mühlhofen	SB	0:6	1:24

Mädchen

1. VfL Sindelfingen	WH	6:0	24:8
2. TG Schömburg	WH	4:2	21:12
3. TTF Pforzheim-Niefern	BD	2:4	14:18
4. SV BW Wiehre Freiburg	SB	0:6	3:24

Schüler

1. TSV Untermberg	WH	6:0	24:4
2. TSV Betzingen	WH	4:2	19:15
3. TTC Weinheim	BD	2:4	13:20
4. TV Breisach	SB	0:6	7:24

Schülerinnen

1. HC Haiterbach	WH	6:0	24:6
2. TTG Walldorf	BD	4:2	19:10
3. SV Neckarsulm	WH	2:4	12:17
4. TTC Blumberg	SB	0:6	2:24

Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften Jugend - 12./13.6.99 in Döbeln (Sachsen)

Jungen

1. TSG Eislingen	WH	6:0	24:12
2. SC Au München	BY	4:2	22:17
3. TSV Maxell Sontheim	WH	2:4	18:16
4. TTV 1990 Wurzen	SA	0:6	5:24

Mädchen

1. VfL Sindelfingen	WH	4:2	22:18
2. TV 1886 Ebersdorf	BY	4:2	22:20
3. TG Schömburg	WH	3:3	21:21
4. Döbelner SV „Vorwärts“	SA	1:5	17:23

Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften Schüler - 12./13.6.99 in Gerlingen

Schüler

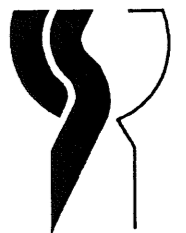
1. TV 03 Sulzbach	BY	6:0	24:9
2. TSV Untermberg	WH	4:2	21:10
3. TSV Betzingen	WH	1:5	12:23
4. SV Rot. Süd Leipzig	SA	1:5	8:23

Schülerinnen

1. TTG Walldorf	BD	4:2	22:15
2. HC Haiterbach	WH	4:2	22:19
3. TV Hofstetten	BY	4:2	22:20
4. SG Motor Wilsdruff	SA	0:6	12:24

Apropos Siegerehrung:

Was ist aus Ihren Ansprüchen geworden?
 Sie stehen an der Spitze Ihres Clubs.
 Sie können mit dem, was Sie
 und Ihre Clubfreunde erreicht haben,
 zufrieden sein.
 Und dann erzählt Ihnen plötzlich ein Freund,
 daß er eine neue Art von
 POKALEN entdeckt hat.
 Etwas genau zu
 Ihren Ansprüchen passendes.
 Eine Siegersachenkollektion voll
 ausgefallener Modelle auf
 128 Farbseiten. Er erzählt Ihnen,
 daß er nur die allerbesten Erfahrungen
 bei seinen Siegerehrungen gemacht
 hätte. Alle wären zufrieden gewesen -
 sogar sein Schatzmeister.
Und Sie?
 Sie zögern nicht lange.
 Sie rufen an und fordern
 den kostenlosen Katalog an.



CUP SHOP Sportpokale GmbH

.... einer von Deutschlands
 führenden Siegersachenversendern.

D - 72636 Frickenhausen - Tischardt

Tel. 07123 - 3031
 Fax 07123 - 35376
<http://www.cupshop.de>

Medaillen incl. Kordel, Staffelpreise ab DM 2,70 - Pokale incl. Beschriftung bereits ab DM 6,90 -
 und viele andere überzeugende Angebote!

Ranglisten und Meisterschaften in der Übersicht

I. Ranglisten-Ausspielungen

TOP-16-Ranglisten-Ausspielung am 20./21.6.98 in Betzingen

Jungen

1. Frasch, Stefan	TSV Wendlingen	7:0	14:2
2. Stritt, Peter	TV Unterboihingen	6:1	12:5
3. Ottenbacher, Tim	TTC Lippoldweiler	5:2	11:4
4. Sakac, Kristian	DJK SB Stuttgart	3:4	7:9
5. Krammer, Thomas	TTC Loßburg-Rodt	3:4	6:9
6. Mayer, Benjamin	SV Bonlanden	2:5	7:10
7. Drautz, Mischa	TSV Betzingen	2:5	6:10
8. Fischer, Peter	VfL Sindelfingen	0:7	0:14
9. Wieder, Tobias	SG Aulendorf	5:2	11:5
10. Hafner, Matthias	TSV Untermberg	5:2	11:6
11. Zeisberger, Uwe	TTC Gnadental	4:3	9:6
12. Jaeger, Florian	SV Ingersheim	4:3	8:7
13. Wolf, Sebastian	TB Neuffen	3:4	6:8
14. Bopp, Tobias	TSV Sielmingen	3:4	7:11
15. Hübner, Sven	TSV Illertissen	2:5	8:11
16. Schebesta, Daniel	SV Onolzheim	2:5	5:12

Mädchen

1. Ziegler, Carolin	TSV Wendlingen	6:1	13:4
2. Bischof, Julia	TSV Herrlingen	5:2	12:6
3. Urban, Alexandra	TSV Betzingen	5:2	12:6
4. Sekanic, Sandra	TV Rechberghausen	4:3	9:6
5. Wisniewski, Christiane	TB Neuffen	4:3	10:7
6. Campano, Denise	TV Rechberghausen	3:4	6:9
7. Weinschenk, Tina	ASV Aichwald	1:6	2:12
8. Schickler, Tanja	TSV Herrlingen	0:7	0:14
9. Schneider, Ute	TG Schömburg	5:1	11:2
10. Rist, Renate	TG Biberach	5:1	10:3
11. Jenter, Carina	TG Schömburg	4:2	10:5
12. Stolz, Raphaela	SC Unterweiler	4:2	8:7
13. König, Christina	SV Ingersheim	2:4	5:8
14. Schweizer, Carolin	SV Neckarsulm	1:5	3:10
15. Forte, Marion	RKV Neckarweihingen	0:6	0:12

Jahrgangssichtung Schüler am 20.6.98 in Betzingen

Schüler A1

1. Schwantzer, Steffen	SV Ingersheim	8:1	17:2
2. Foege, Thorsten	HC Haiterbach	8:1	16:2
3. Fauser, Daniel	Normannia Gmünd	7:2	14:4
4. Großmann, Martin	TV Unterboihingen	6:3	13:9
5. Schmid, Marcus	TSV Zaisersweiher	5:4	11:9
6. Kunert, Simon	SV Weiler	4:5	9:13
7. Stahl, Oliver	SV Neckarsulm	3:6	7:14
8. Sachs, Robin	SF Rammingen	2:7	6:14
9. Fortenbacher, Steffen	VfL Sindelfingen	2:7	4:15
10. Buck, Sebastian	TV Unterhaugstett	0:9	3:18

Schüler A2

1. Schneider, Volker	TTC Oberndorf	9:0	18:2
2. Klosek, Adrian	TSV Sontheim	8:1	17:2
3. Bonner, Clemens	SV Schemmerhofen	7:2	15:8
4. Rogler, Paul	TSV Untermberg	4:5	10:11
5. Hacker, Rolf	TG Offenau	4:5	10:13
6. Quiram, Daniel	TSV Haubersbronn	4:5	9:12
7. Kristen, Sascha	SC Unterweiler	3:6	8:12
8. Losner, Martin	SV Hoffeld	3:6	8:14
9. Erlenmayer, Christian	TV Unterhaugstett	2:7	6:15
10. Rieger, Johannes	TSV Riedlingen	1:8	4:16

Schüler B1

1. Dudek, Michael	TSV Sontheim	8:1	17:4
2. Stalinski, Roman	TSV Sontheim	8:1	17:5
3. Hagner, Matthias	SV Neckarsulm	8:1	16:4
4. Nowak, Arthur	VfL Brackenheim	6:3	14:7
5. Layher, Matthias	TTC Lippoldweiler	5:4	11:8
6. Frank, Alexander	HC Haiterbach	4:5	8:11
7. Orsulic, Leo	SV Böblingen	3:6	6:13
8. Pnce, Marco	SSV Salach	1:8	6:17
9. Frick, Daniel	SV Deuchelried	1:8	4:17
10. Gloss, Heiko	SpVgg Mönshheim	1:8	4:17

Schüler B2

1. Schlichter, Markus	TV Unterboihingen	8:1	17:4
2. Hörmann, Christoph	TV Rottenburg	7:2	15:6
3. Croll, Daniel	TSV Betzingen	6:3	13:8
4. Bärwald, Heiko	TTC Gnadental	5:4	12:10
5. Sabo, Benjamin	SV Schemmerhofen	4:5	10:12
6. Nixdorf, Yannick	VfB Bad Mergentheim	4:5	10:12
7. Cavatoni, Christian	Normannia Gmünd	3:6	11:12
8. Dudek, Patrick	TSV Sontheim	3:6	9:15
9. Frank, Markus	HC Haiterbach	3:6	6:14
10. Fiessinger, Jan-David	SG Leupolz	2:7	5:15

Schülerinnen A1

1. Ryll, Sandra	VfL Sindelfingen	9:0	18:1
2. Kuhn, Patricia	TSG Eislingen	8:1	16:3
3. Heck, Natalie	HC Haiterbach	7:2	14:5
4. Jaeger, Cynthia	SV Ingersheim	6:3	14:10
5. Zeitter, Sarah	HC Haiterbach	5:4	12:9
6. Özler, Senem	SG Schorndorf	3:6	7:12
7. Bollinger, Selina	TG Biberach	3:6	8:13
8. Walter, Anja	TSV Sontheim	3:6	7:13
9. Leins, Tina	TV Rechberghausen	1:8	3:16
10. Wiedmer, Ute	SG Aulendorf	0:9	1:18

Schülerinnen A2

1. Lorenz, Jasmin	VfL Sindelfingen	9:0	18:1
2. Merklinger, Carolin	SV Neckarsulm	8:1	16:4
3. Wieder, Verena	ASV Otterswang	6:3	13:7
4. Kächele, Vanessa	TB Neuffen	5:4	14:8
5. Nill, Sabine	VfL Sindelfingen	5:4	11:10
6. Kittelberger, Nadine	SC Staig	5:4	10:10
7. Lehmann, Sarah	TG Schömburg	3:6	7:13
8. Bitterwolf, Shika	ASV Otterswang	2:7	4:14
9. Böhm, Manuela	TT Klosterreichenbach	1:8	3:16
10. Vorberg, Sandra	TTC Frickenhausen	1:8	3:16

Schülerinnen B1

1. He, Linglan	ASV Otterswang	8:0	16:0
2. Wacker, Eva	SSV Salach	6:2	13:6
3. Kreis, Julia	VfL Sindelfingen	6:2	12:7
4. Haxhillari, Shpresa	HC Haiterbach	5:3	11:6
5. Bayer, Kristin	SV Neckarsulm	3:5	8:11
6. Ottenbacher, Ina	TTC Lippoldweiler	3:5	7:10
7. Jendras, Cordula	SV Westgartshausen	2:6	6:13
8. Weis, Nadine	TV Neuler	2:6	5:13
9. Ehrh, Linda	TSV Kiebingen	1:7	2:14

Schülerinnen B2

1. Özler, Fulja	SG Schorndorf	9:0	18:0
2. Müller, Eva	TB Neuffen	7:2	15:4
3. Leopold, Lisa	TV Unterboihingen	7:2	14:4
4. Fischer, Sina	SV Neckarsulm	6:3	12:7
5. Mader, Larissa	FC Kirchhausen	5:4	10:9
6. Wurst, Isabell	VfL Obereisesheim	4:5	10:12
7. Lenz, Maike	TSV Schelklingen	4:5	8:12
8. Hauser, Jennifer	TTC Renfrizhausen	2:7	6:15
9. Eglseder, Julia	SV Weiler	1:8	4:16
10. Schneider, Jana	TG Schömburg	0:9	0:18

BaWü Ranglisten-Ausspielung der B-Schüler am 12.7.98 in Haiterbach**B-Schüler (12 TN)**

1. Krieger, Alexander	TTC Ketsch	BD	10:1	21:3
2. Stalinski, Roman	TSV Sontheim	WH	10:1	21:4
3. Dudek, Michael	TSV Sontheim	WH	10:1	21:4
4. Hagner, Matthias	SV Neckarsulm	WH	8:3	18:8
5. Nowak, Arthur	VfL Brackenheim	WH	7:4	15:11
6. Frank, Alexander	HC Haiterbach	WH	6:5	13:12
7. Layher, Matthias	TTC Lippoldweiler	WH	5:6	13:16
8. Schlichter, Markus	TV Unterboihingen	WH	4:7	11:16

B-Schülerinnen (11 TN)

1. He, Linglan	ASV Otterswang	WH	10:0	20:1
2. Horn, Hudith	TV Bühl	SB	8:2	17:7
3. Käshammer, Jennifer	DJK Offenburg	SB	8:2	17:8
4. Özler, Fulja	SG Schorndorf	WH	7:3	16:7
5. Leopold, Lisa	TV Unterboihingen	WH	5:5	13:12
6. Haxhillari, Shpresa	HC Haiterbach	WH	5:5	12:14
7. Kreis, Julia	VfL Sindelfingen	WH	4:6	8:14
8. Sommer, Meike	FC Eubigheim	BD	3:7	7:16
9. Wacker, Eva	SSV Salach	WH	2:8	7:17
10. Müller, Eva	TB Neuffen	WH	2:8	7:18

BaWü Ranglisten-Ausspielung am 18./19.7.98 in Friesenheim**Schüler (18 TN)**

1. Behringer, Mike	TTC Lippoldweiler	WH	8:0	16:3
2. Lingert, Eugen	SV BW Wiehre Freibg.	SB	6:2	13:6
3. Krieger, Alexander	TTC Ketsch	BD	5:3	12:9
4. Schwantzer, Steffen	SV Onolzheim	WH	5:3	11:10
5. Foege, Thorsten	TTC Loßburg-Rodt	WH	4:4	12:10
6. Auth, Jens	TTSV Kenzingen	SB	3:5	9:11
7. Dudek, Michael	TSV Sontheim	WH	3:5	8:11
8. Klosek, Adrian	TSV Sontheim	WH	2:7	6:13
9. Falk, Fabian	TV Ortenberg	SB	0:8	2:16
10. Stalinski, Roman	TSV Sontheim	WH	8:0	16:3
11. Schneider, Volker	TTC Oberndorf	WH	7:1	14:3
12. Fauser, Daniel	TSG Eisingen	WH	5:3	11:8
13. Hamhaber, Martin	TTG Ötigheim	SB	4:4	11:9
14. Hagner, Matthias	SV Neckarsulm	WH	4:4	11:10
15. Nowak, Arthur	VfL Brackenheim	WH	3:5	8:11

Schülerinnen (18 TN)

1. Urban, Alexandra	TSV Betzingen	WH	8:0	16:1
2. Dragas, Zeljka	TV Bühl	SB	7:1	14:4
3. Dekan, Anna	TTC Reihen	BD	5:3	10:9
4. Heck, Natalie	HC Haiterbach	WH	4:4	10:8
5. Ryll, Sandra	VfL Sindelfingen	WH	4:4	10:10
6. Lorenz, Jasmin	VfL Sindelfingen	WH	4:4	9:10
7. Ohlhaut, Cornelia	LSV Ladenburg	BD	3:5	9:11
8. Kuhn, Patricia	TSG Eisingen	WH	1:7	4:15
9. Käshammer, Jennifer	DJK Offenburg	SB	0:8	2:16
10. He, Linglan	ASV Otterswang	WH	7:1	14:3
11. Jungblut, Maren	TTG Walldorf	BD	7:1	14:3
12. Börsig, Simone	DJK Offenburg	SB	5:3	11:6
13. Özler, Fulja	SG Schorndorf	WH	5:3	10:6
14. Wieder, Verena	ASV Otterswang	WH	4:4	8:10
18. Merklinger, Carolin	SV Neckarsulm	WH	2:6	5:13

Jungen (18 TN)

1. Stephan, Gabriel	SV Neckarsulm	WH	7:1	14:2
2. Frasch, Stefan	TSV Wendlingen	WH	7:1	15:4
3. Ottenbacher, Tim	TTV Erdmannhausen	WH	5:3	10:6
4. Scharpf, Kai	TTF Ochsenhausen	WH	5:3	11:8
5. Papadopoulos, Georgios	DJK SB Stuttgart	WH	4:4	9:9
6. Knoll, Martin	TTC Ketsch	BD	3:5	8:11
7. Stritt, Peter	TV Unterboihingen	WH	2:6	5:13
8. Krammer, Thomas	TTC Loßburg-Rodt	WH	2:6	6:14
9. Drautz, Mischa	TSV Betzingen	WH	1:7	4:15
10. Barut, Habil	DJK Vogelstang	BD	6:2	14:6
11. Schlindwein, Thorsten	TSV Karlsdorf	BD	6:2	13:6
12. Lamb, Jens	FC Neureut	BD	6:2	13:8
13. Mayer, Benjamin	SV Bonlanden	WH	6:2	12:6
17. Sakac, Kristian	DJK SB Stuttgart	WH	1:7	7:14

Mädchen (18 TN)

1. Wisniewski, Christiane	TTC Frickenhausen	WH	6:1	13:4
2. Talmon-Gros, Simone	ASV Otterswang	WH	5:2	12:4
3. Ziegler, Carolin	TSV Wendlingen	WH	5:2	12:7
4. Christ, Stine	TTV Burgstetten	WH	4:3	9:8
5. Sekanic, Sandra	TV Rechberghausen	WH	4:3	9:10
6. Bischof, Julia	TSV Herrlingen	WH	2:5	5:11
7. Rohr, Tina	TSV Betzingen	WH	1:6	5:12
8. Hellwig, Yvonne	TuS Rammersweier	SB	1:6	3:12
9. Strohbach, Petra	TTF Pforzheim-Niefen	BD		Verletzung
10. Campano, Denise	TV Rechberghausen	WH	8:0	16:2
12. Schickler, Tanja	TSV Herrlingen	WH	6:2	13:5
14. Weinschenk, Tina	TV Unterboihingen	WH	3:5	9:10

Süddeutsche Ranglisten-Ausspielung der B-Schüler am 24./25.10.98 in Kändern**B-Schüler (12 TN)**

1. Dudek, Michael	TSV Sontheim	WH	10:1	20:4
2. Czochanski, Aleksander	TS Hutsch. Selb	BY	10:1	20:5
3. Rösner, Benjamin	TTK Würzburg	BY	9:2	19:4
4. Krieger, Alexander	TTC Ketsch	BD	9:2	19:4
5. Stalinski, Roman	TSV Sontheim	WH	6:5	13:11
6. Hagner, Matthias	SV Neckarsulm	WH	6:5	13:12
11. Schlichter, Markus	TV Unterboihingen	WH	2:9	5:19

B-Schülerinnen (12 TN)

1. He, Linglan	ASV Otterswang	WH	11:0	22:3
2. Özler, Fulja	SG Schorndorf	WH	9:2	18:6
3. Feierabend, Christine	TuS Bad Aibling	BY	8:3	18:8
4. Gürz, Angelina	TSV Reichenberg	BY	8:3	17:8
5. Käshammer, Jennifer	DJK Offenburg	SB	7:4	15:11
11. Kreis, Julia	VfL Sindelfingen	WH	2:9	6:20

BaWü-Quali-Ranglisten-Ausspielung am 1.11.98 in Haiterbach**Schüler**

1. Cheaib, Dauud	DJK SB Stuttgart	10:1	21:4
2. Großmann, Martin	TSV Wendlingen	8:3	17:10
3. Schmid, Marcus	TSV Untermberg	8:3	17:10
4. Hagner, Matthias	SV Neckarsulm	7:4	17:13
5. Nowak, Arthur	VfL Brackenheim	6:5	14:12
6. Hase, André	HC Haiterbach	6:5	14:13
7. Hacker, Rolf	SV Neckarsulm	5:6	11:12
8. Bonner, Clemens	SV Schemmerhofen	5:6	12:15
9. Frank, Alexander	HC Haiterbach	4:7	11:17
10. Sachs, Robin	SF Rammingen	3:8	10:19
11. Rogler, Paul	TSV Untermberg	2:9	10:18
12. Fortenbacher, Steffen	VfL Sindelfingen	2:9	8:19

Schülerinnen

1. Leopold, Lisa	TV Unterboihingen	9:2	19:6
2. Zeitter, Sarah	HC Haiterbach	8:3	19:7
3. Kunz, Iris	SC Unterweiler	8:3	17:9
4. Wieder, Verena	ASV Otterswang	7:4	17:9
5. Özler, Senem	SG Schorndorf	7:4	17:11
6. Jaeger, Cynthia	SV Ingersheim	7:4	16:11
7. Merklinger, Carolin	SV Neckarsulm	6:5	13:11
8. Bollinger, Selina	TG Biberach	5:6	12:14
9. Kächele, Vanessa	TB Neuffen	5:6	11:14
10. Lahs, Nadine	TSV Gärtringen	3:8	7:19
11. Bitterwolf, Shika	ASV Otterswang	1:10	4:20
12. Eisenhauer, Simone	TSV Meimsheim	0:11	1:22

Jungen

1. Mayer, Benjamin	SV Bonlanden	10:1	21:5
2. Wieder, Tobias	SG Aulendorf	8:3	17:8
3. Jäger, Nikolai	TTC Ottenbronn	8:3	17:11
4. Wiese, Dennis	DJK SB Stuttgart	7:4	16:10
5. Fischer, Peter	VfL Sindelfingen	6:5	14:12
6. Sakac, Kristian	DJK SB Stuttgart	5:6	12:15
7. Bopp, Tobias	TSV Wendlingen	4:7	12:15
8. Wolf, Sebastian	TB Neuffen	4:7	11:16
9. Schmidt, Alexander	SF Dornstadt	4:7	11:17
10. Hübner, Sven	TSV Illertissen	4:7	10:17
11. Harsch, Thomas	TV Mundelsheim	3:8	10:17
12. Hafner, Matthias	TSV Untermberg	3:8	9:17

Mädchen

1. Schneider, Ute	TG Schömburg	11:0	22:2
2. Frank, Lena	SpVgg Weil der Stadt	10:1	21:5
3. Hofer, Nadine	SV Ingersheim	8:3	17:10
4. Kneisler, Lena	SG Schorndorf	6:5	16:12
5. Stolz, Raphaela	SC Unterweiler	6:5	13:11
6. Weinschenk, Tina	TV Unterboihingen	6:5	13:13
7. Jenter, Carina	TG Schömburg	5:6	13:13
8. Schickler, Tanja	TSV Herrlingen	4:7	10:15
9. Rist, Renate	TG Biberach	4:7	8:15
10. Seitz, Larissa	TV Mundelsheim	3:8	9:16
11. Haas, Sefanie	SC Unterweiler	2:9	5:19
12. Schweizer, Carolin	SV Neckarsulm	1:10	5:21

Süddeutsche Ranglisten-Ausspielung am 7./8.11.98 in Bad Königshofen**Schüler (12 TN)**

1. Ball, Andreas	DJK Kleinwallstadt	BY	10:1	21:4
2. Lingert, Eugen	SV BW Wiehre Freibg.	SB	10:1	20:5
3. Schwantzer, Steffen	SV Onolzheim	WH	8:3	18:9
9. Dudek, Michael	TSV Sontheim	WH	4:7	11:15

Schülerinnen (12 TN)

1. Schneider, Katharina	FC Langweid	BY	11:0	22:2
2. Urban, Alexandra	TSV Betzingen	WH	9:2	19:6
3. Loos, Andrea	SV Dresden Mitte	SA	9:2	19:6
4. Lorenz, Jasmin	VfL Sindelfingen	WH	8:3	17:8
9. He, Linglan	ASV Otterswang	WH	3:8	8:18
10. Özler, Fulya	SG Schorndorf	WH	3:8	8:19

Jungen (12 TN)

1. Stephan, Gabriel	SV Neckarsulm	WH	11:0	22:2
2. Frasch, Stefan	TSV Wendlingen	WH	8:3	17:10
3. Plattner, Stefan	DJK Regensburg	BY	7:4	16:10
4. Möst, Alexander	PSV Augsburg	BY	7:4	16:11
5. Bindhammer, Felix	TV Hilpoltstein	BY	7:4	16:11
6. Schlichter, Jörg	TV Unterboihingen	WH	7:4	17:13
10. Krammer, Thomas	TTC Loßburg-Rodt	WH	3:8	8:17
11. Ottenbacher, Tim	TTV Erdmannhausen	WH	2:9	7:19

Mädchen (12 TN)

1. Ivancan, Irene	TV Busenbach	BD	10:0	20:3
2. Funsch, Nicole	Viktoria Wombach	BY	8:2	16:7
3. Baklanova, Anna	TV Ochsenfurt	BY	6:4	15:10
4. Erhardsberger, Martina	SV Kleinwalsertal	BY	6:4	14:10
5. Wisniewski, Christiane	TTC Frickenhausen	WH	6:4	13:10
6. Talmon-Gros, Simone	ASV Otterswang	WH	5:5	11:10
10. Christ, Stine	TTV Burgstetten	WH	3:7	8:15

DTTB-TOP-12-Qualifikations-Ranglistenturnier am 21./22.11.98 in Landsberg**Schüler (16 TN)**

1. Ball, Andreas	DJK Kleinwallstadt	BY	7:0	14:1
2. Süß, Christian	TSG Dülmen	WE	6:1	13:6
3. Door, Sebastian	Eintracht Fallingbostel	NS	4:3	10:6
8. Behringer, Mike	TTC Lippoldsweiler	WH	1:6	3:13
11. Schwantzer, Steffen	SV Onolzheim	WH	4:3	10:8

Schülerinnen (16 TN)

1. Rohr, Meike	TSV Betzingen	WH	6:1	12:3
2. Rohr, Gaby	TSV Betzingen	WH	5:2	12:4
3. Urban, Alexandra	TSV Betzingen	WH	5:2	10:5
4. Silbereisen, Kristin	SV Winterwerb	RL	4:3	9:7
5. Kurz, Raffaella	TTC Gnadental	WH	4:3	8:9

Jungen (16 TN)

1. Britscho, André	TTC Zugbr. Grenzau	RL	6:1	12:5
2. Moritz, Fabian	TV Groß-Linden	HE	5:2	11:7
3. Nimtz, Sascha	Eintracht Fallingbostel	NS	4:3	11:8
6. Stephan, Gabriel	SV Neckarsulm	WH	3:4	9:8
7. Christ, Nico	TSV Sontheim	WH	2:5	7:11
15. Frasch, Stefan	TSV Wendlingen	WH	2:4	6:9

Mädchen (16 TN)

1. Scheld, Alexandra	Assist. Coesfeld	WE	6:1	13:2
2. Göbel, Jessica	TuS Bad Driburg	WE	6:1	12:4
3. Stumper, Laura	SV Böblingen	WH	5:2	11:6
4. Xiang, Meng	Hassia Bingen	RH	4:3	8:8
5. Ivancan, Irene	TV Busenbach	BD	3:4	7:8

DTTB-TOP-12-Ranglistenturnier am 27./28.2.99 in Mülheim**Schüler**

1. Süß, Christian	TSG Dülmen	WE	10:1	21:4
2. Ball, Andreas	DJK Kleinwallstadt	BY	9:2	20:7
3. Door, Sebastian	Eintracht Fallingbostal	NS	7:4	18:11
4. Behringer, Mike	TTC Lippoldweiler	WH	6:5	15:12

Schülerinnen

1. Rohr, Gaby	TSV Betzingen	WH	10:1	20:4
2. Silbereisen, Kristin	SV Winterwerb	RL	9:2	18:5
3. Rohr, Meike	TSV Betzingen	WH	9:2	20:7
4. Urban, Alexandra	TSV Betzingen	WH	8:3	17:7
5. Nebe, Bettina	TTG N.Holtriem	NS	5:6	14:15
6. Dragas, Zeljka	TV Bühl	SB	5:6	12:13
7. Kurz, Raffaella	TTC Gnadental	WH	3:8	10:16

Jungen

1. Baum, Björn	SV Fulda-M.	HE	11:0	22:4
2. Schanne, Christian	TVB Nassau	RL	9:2	19:9
3. Britscho, André	TTC Zugbr. Grenzau	RL	7:4	17:12
4. Christ, Nico	TSV Maxell Sontheim	WH	7:4	16:11
8. Stephan, Gabriel	SV Neckarsulm	WH	5:6	13:15
9. Schlichter, Jörg	TV Unterboihingen	WH	3:8	8:18

Mädchen

1. Stumper, Laura	SV Böblingen	WH	11:0	22:2
2. Göbel, Jessica	TuS Bad Driburg	WE	10:1	20:4
3. Scheld, Alexandra	Assist. Coesfeld	WE	7:4	17:9
4. Ivancan, Irene	TV Busenbach	BD	6:5	14:12

TTVWH-Jahrgangssichtung-Ranglistenturnier am 16.5.99 in Winterbach**Schüler A1**

1. Rogler, Paul	TSV Untermberg	6:3	14:7
2. Herbrik, Oliver	TSV Untermberg	6:3	14:7
3. Reither, Stefan	DJK SB Stuttgart	6:3	13:9
4. Bonner, Clemens	TTF Altshausen	5:4	11:8
5. Hacker, Rolf	SV Neckarsulm	5:4	12:10
6. Quiram, Daniel	TTC Lippoldweiler	5:4	10:10
7. Erlenmayer, Christian	MUTTV Bad Liebenzell	5:4	12:12
8. Fischer, Martin	TTC Gnadental	4:5	12:13
9. Kristen, Sascha	SC Unterweiler	2:7	7:15
10. Kurz, Henning	TSV Betzingen	1:8	3:17

Schüler A2

1. Frank, Alexander	HC Haiterbach	8:0	16:0
2. Frick, Daniel	SV Deuchelried	6:2	12:5
3. Layher, Matthias	TTC Lippoldweiler	5:3	11:6
4. Prce, Marco	TSG Eislingen	4:4	9:9
5. Kloster, Andreas	VfL Sindelfingen	4:4	8:11
6. Gerke, Christian	TSV Illertissen	3:5	8:11
7. Gloss, Heiko	SpVgg Mönshheim	3:5	6:11
8. Essig, Christoph	TSG Steinheim	2:6	5:13
9. Friedrich, Maximilian	TTC Lippoldweiler	1:7	5:14

Schüler B1

1. Schlichter, Markus	TV Unterboihingen	9:0	18:1
2. Hörmann, Christoph	TV Rottenburg	6:3	14:8
3. Hirsch, Benjamin	TGV Roßwälden	6:3	13:8
4. Frank, Markus	HC Haiterbach	6:3	12:8
5. Fießinger, Jan	TSV Leupolz	4:5	10:12
6. Stephan, Daniel	VfL Sindelfingen	4:5	9:12
7. Nixdorf, Yannick	VfB Bad Mergentheim	3:6	9:13
8. Gunne, Johannes	SpVgg Eschenau	3:6	9:14
9. Hotarek, Fabian	TV/TTC Zuffenhausen	3:6	7:15
10. Haffa, Manuel	TSV Steinhaldenfeld	1:8	6:16

Schüler B2

1. Bärwald, Heiko	TTC Gnadental	8:1	16:4
2. Croll, Daniel	TSV Betzingen	7:2	15:5
3. Sabo, Benny	SV Schemmerhofen	6:3	13:7
4. Ginter, Sandro	SV Schemmerhofen	6:3	12:7
5. Fader, Thomas	SV Liptingen	6:3	12:8
6. Cavatoni, Christian	Normannia Gmünd	5:4	13:8
7. Dudek, Patrick	TSV Sontheim	3:6	8:13
8. Özler, Berkan	VfR Birkmannsweiler	2:7	5:14
9. Bamann, Robert	VfL Dettenhausen	1:8	2:16
10. Steinle, David	TSG Steinheim	1:8	2:16

Schülerinnen A1

1. Merklinger, Carolin	SV Neckarsulm	8:1	16:6
2. Feldmeth, Sarah	TTC Lippoldweiler	7:2	16:4
3. Kittelberger, Nadine	SC Staig	7:2	15:8
4. Fischer, Stephanie	VfL Winterbach	5:4	12:10
5. Kirchhoff, Kathrin	TSV Herrlingen	5:4	12:11
6. Kächele, Vanessa	TB Neuffen	5:4	12:11
7. Kittelberger, Carolin	SC Staig	3:6	9:14
8. Böhm, Manuela	TT Klosterreichenbach	2:7	7:14
9. Fridrich, Nadine	TSV Kiebingen	2:7	7:15
10. Basler, Michaela	SV Westgartshausen	1:8	4:17

Schülerinnen A2

1. Häussler, Julia	SC Unterweiler	6:2	13:5
2. Jendras, Cordula	SV Westgartshausen	6:2	13:6
3. Bayer, Kristin	SV Neckarsulm	5:3	12:8
4. Ottenbacher, Ina	TTC Lippoldweiler	5:3	11:8
5. Ehrh, Linda	TSV Kiebingen	4:4	9:8
6. Haxhillari, Shpresa	HC Haiterbach	4:4	8:8
7. Kreis, Julia	VfL Sindelfingen	4:4	8:11
8. Mast, Isabelle	TG Biberach	1:7	5:14
9. Prietzel, Jasmin	SG Schorndorf	1:7	3:14

Schülerinnen B1

1. Fischer, Sina	SV Neckarsulm	8:1	17:3
2. Mader, Larissa	FC Kirchhausen	8:1	16:4
3. Müller, Eva	TB Neuffen	7:2	16:6
4. Wurst, Isabell	SV Neckarsulm	6:3	14:7
5. Lenz, Maike	TSV Herrlingen	5:4	12:9
6. Eglseder, Julia	SV Weiler	5:4	11:9
7. Hauser, Jennifer	TTC Renfrizhausen	3:6	6:13
8. Lock, Theresia	SC Berg	2:7	4:14
9. Bühler, Bettina	VfL Sindelfingen	1:8	2:16
10. Gruber, Cindy	TV Rechberghausen	0:9	1:18

Schülerinnen B1

1. Gloss, Iris	SpVgg Mönshheim	9:0	18:2
2. Zagatta, Kim	TTV Ingersheim	8:1	17:3
3. Schneider, Jana	TG Schömburg	6:3	13:7
4. Strese, Melanie	VfL Sindelfingen	6:3	13:9
5. Delle, Lara	SV Amtzell	5:4	12:11
6. Frasch, Carina	TSV Wendlingen	4:5	10:13
7. Rayher, Madleine	SC Weiler	3:6	10:12
8. Röhl, Lisa	SV Amtzell	3:6	8:14
9. Greulich, Daniela	SpVgg Kleinaspach	1:8	3:17
10. Bögel, Diana	SV Böttingen	0:9	2:18

II. Meisterschaften**Baden-Württ. Meisterschaften Schüler / Jugend am 12./13.12.98 in Stutensee-Spöck**

Schüler-Einzel	1. Behringer, Mike 2. Schwantzer, Steffen 3. Cheaib, Dauud	TTC Lippoldsweiler SV Onolzheim DJK SB Stuttgart
Schüler-Doppel	1. Schwantzer / Auth 2. Großmann / Schmid 3. Foege / Frank 3. Behringer / Stalinski	SV Onolzheim / SBTTV TSV Wendlingen / TSV Unterberg TTC Loßburg-Rodt / HC Haiterbach TTC Lippoldsweiler / TSV Sontheim
Schülerinnen-Einzel	1. Kurz, Raffaella 2. Urban, Alexandra 3. Lorenz, Jasmin	TTC Gnadental TSV Betzingen VfL Sindelfingen
Schülerinnen-Doppel	1. Kurz / Urban 2. Lorenz / Ryll 3. Gutekunst / Dragas	TTC Gnadental / TSV Betzingen VfL Sindelfingen HC Haiterbach / SBTTV
Schüler-Mixed	1. Kurz / Behringer 2. Urban / Foege 3. Lorenz / Schneider	TTC Gnadental / TTC Lippoldsweiler TSV Betzingen / TTC Loßburg-Rodt VfL Sindelfingen / TTC Oberndorf
Jungen-Einzel	1. Stephan, Gabriel 2. Schlichter, Jörg 3. Christ, Nico 3. Frasch, Stefan	SV Neckarsulm TV Unterboihingen TSV Sontheim TSV Wendlingen
Jungen-Doppel	1. Christ / Stephan 3. Schlichter / Scharpf 3. Stritt / Krammer	TSV Sontheim / SV Neckarsulm TV Unterboihingen / TTF Ochsenhausen TV Unterboihingen / TTC Loßburg-Rodt
Mädchen-Einzel	2. Talmon-Gros, Simone 3. Rohr, Tina 3. Wisniewski, Christiane	ASV Otterswang TSV Betzingen TTC Frickenhausen
Mädchen-Doppel	1. Christ / Ivancan 2. Talmon-Gros / Hellwig 3. Campano / Wanzke	TTV Burgstetten / BATTV ASV Otterswang / SBTTV TV Rechberghausen / TTV Süßen
Jugend-Mixed	1. Ivancan / Schlichter 2. Wisniewski/Ottenbacher 3. Christ / Christ 3. Rohr / Stephan	BATTV / TV Unterboihingen TTC Frickenhausen/TTV Erdmannhausen TTV Burgstetten / TSV Sontheim TSV Betzingen / SV Neckarsulm

Süddeutsche Meisterschaften Schüler / Jugend am 30./31.1.99 in Oberderdingen

Schüler-Einzel	1. Behringer, Mike	TTC Lippoldsweiler
Schüler-Doppel	2. Behringer / Lingert	TTC Lippoldsweiler / SBTTV
Schülerinnen-Einzel	1. Urban, Alexandra	TSV Betzingen
Schülerinnen-Doppel	1. Kurz / Urban	TTC Gnadental / TSV Betzingen
Schüler-Mixed	2. Kurz / Schwantzer 3. Lorenz / Behringer 3. Urban / Ball	TTC Gnadental / SV Onolzheim VfL Sindelfingen / TTC Lippoldsweiler TSV Betzingen / BYTTV
Jungen-Einzel	1. Schlichter, Jörg 2. Christ, Nico 3. Stephan, Gabriel	TV Unterboihingen TSV Sontheim SV Neckarsulm
Jungen-Doppel	1. Christ / Stephan 2. Frasch / Schlichter 3. Ottenbacher / Stritt 3. Krammer / Fischer	TSV Sontheim / SV Neckarsulm TSV Wendlingen / TV Unterboihingen TTV Erdmannhausen / TV Unterboihingen TTC Loßburg-Rodt / BYTTV
Mädchen-Einzel	3. Christ, Stine	TTV Burgstetten
Mädchen-Doppel	3. Wisniewski / Ziegler	TTC Frickenhausen / TSV Wendlingen
Jugend-Mixed	1. Ivancan / Schlichter 3. Rohr, T. / Stephan 3. Talmon-Gros / Frasch	BATTV / TV Unterboihingen TSV Betzingen / SV Neckarsulm ASV Otterswang / TSV Wendlingen

Deutsche Meisterschaften der Schüler am 27./28.3.99 in Sankt Augustin

Schüler-Einzel	AF: Behringer, Mike	TTC Lippoldsweiler
Schüler-Doppel	3. Behringer / Lingert	TTC Lippoldsweiler / SBTTV
Schülerinnen-Einzel	1. Rohr, Gaby 3. Rohr, Meike VF: Kurz, Raffaella VF: Urban, Alexandra	TSV Betzingen TSV Betzingen TTC Gnadental TSV Betzingen
Schülerinnen-Doppel	1. Rohr, G. / Rohr, M. 2. Kurz / Urban	TSV Betzingen TTC Gnadental / TSV Betzingen
Schüler-Mixed	1. Rohr, M. / Door 2. Urban / Ball 3. Rohr, G. / Behringer	TSV Betzingen / TTVN TSV Betzingen / BYTTV TSV Betzingen / TTC Lippoldsweiler

Deutsche Meisterschaften der Jugend am 22./23.5.99 in Burglengenfeld

Jungen-Einzel	3. Christ, Nico VF: Schlichter, Jörg	TSV Sontheim TV Unterboihingen
Jungen-Doppel	1. Christ / Stephan VF: Schlichter / Frasch VF: Behringer / Lingert	TSV Sontheim / SV Neckarsulm TV Unterboihingen / TSV Wendlingen TTC Lippoldsweiler / SBTTV
Mädchen-Einzel	3. Stumper, Laura	SV Böblingen
Mädchen-Doppel	2. Göbel / Stumper VF: Wisniewski / Ziegler	WTTV / SV Böblingen TTC Frickenhausen / TSV Wendlingen
Jugend-Mixed	VF: Stumper / Schlichter AF: Talmon-Gros/Behringer AF: Christ / Christ AF: Wisniewski / Frasch	SV Böblingen / TV Unterboihingen ASV Otterswang / TTC Lippoldsweiler TTV Burgstetten / TSV Sontheim TTC Frickenhausen / TSV Wendlingen

III. TTVWH- Punktwertung der Schüler und Jugend

Punktwertung Schüler (Endstand Saison 98/99)

1. Behringer, Mike	TTC Lippoldsweiler	441
2. Schwantzer, Steffen	SV Onolzheim	350
3. Dudek, Michael	TSV Sontheim	280
4. Foege, Thorsten	TTC Loßburg-Rodt	279
5. Klosek, Adrian	TSV Sontheim	268
6. Stalinski, Roman	TSV Sontheim	265
7. Schneider, Völker	TTC Oberndorf	260
8. Fauser, Daniel	TSG Eislingen	251
9. Cheaib, Dauud	DJK SB Stuttgart	237
10. Hagner, Matthias	SV Neckarsulm	236
11. Großmann, Martin	TSV Wendlingen	231
12. Schmid, Marcus	TSV Unterberg	231
13. Nowak, Arthur	VfL Brackenheim	230
14. Hase, André	HC Haiterbach	223
15. Hacker, Rolf	SV Neckarsulm	222
16. Bonner, Clemens	SV Schemmerhofen	219
17. Frank, Alexander	HC Haiterbach	217
18. Sachs, Robin	SF Rammingen	215
19. Rogler, Paul	TSV Unterberg	213
20. Fortenbacher, Steffen	VfL Sindelfingen	211
21. Layher, Matthias	TTC Lippoldsweiler	210

Punktwertung Schülerinnen (Endstand Saison 98/99)

1. Rohr, Gaby	TSV Betzingen	564
2. Rohr, Meike	TSV Betzingen	484
3. Urban, Alexandra	TSV Betzingen	464
4. Kurz, Raffaella	TTC Gnadental	402
5. Lorenz, Jasmin	VfL Sindelfingen	322
6. Heck, Natalie	HC Haiterbach	279
7. Ryll, Sandra	VfL Sindelfingen	275
8. He, Linglan	ASV Otterswang	271
9. Kuhn, Patricia	TSG Eislingen	262
10. Özler Fulja	RKV Neckarweihing.	258
11. Wieder, Verena	ASV Otterswang	231
12. Leopold, Lisa	TV Unterboihingen	219
13. Zeitter, Sarah	HC Haiterbach	215
14. Kunz, Iris	SC Unterweiler	213
15. Özler, Senem	RKV Neckarweihing.	210
16. Merklinger, Carolin	SV Neckarsulm	209
17. Jaeger, Cynthia	SV Ingersheim	209
18. Bollinger, Selina	TG Biberach	203
19. Kächele, Vanessa	TB Neuffen	201
20. Lahs, Nadine	TSV Gärtringen	200
21. Bitterwolf, Shika	ASV Otterswang	197
22. Eisenhauer, Simone	TSV Meimsheim	195
23. Gutekunst, Julia	HC Haiterbach	194



Punktwertung Jungen (Endstand Saison 98/99)

1. Christ, Nico	TTC Frickenhausen	477
2. Stephan, Gabriel	SV Neckarsulm	438
3. Schlichter, Jörg	TV Unterboihingen	373
4. Fräsch, Stefan	TSV Wendlingen	344
5. Ottenbacher, Tim	TTV Erdmannhausen	273
6. Scharpf, Kai	TTF Ochsenhausen	267
7. Papadopoulos, Georg.	DJK SB Stuttgart	264
8. Stritt, Peter	TV Unterboihingen	255
9. Krammer, Thomas	TTC Loßburg-Rodt	252
10. Drautz, Mischa	TSV Betzingen	228
11. Mayer, Benjamin	SV Bonlanden	215
12. Sakac, Kristian	DJK SB Stuttgart	195
13. Wieder, Tobias	SG Aulendorf	185
14. Fischer, Peter	VfL Sindelfingen	182
15. Hafner, Matthias	TSV Unterberg	161
16. Wolf, Sebastian	TB Neuffen	160
17. Bopp, Tobias	TSV Wendlingen	160
18. Jäger, Nikolai	TTC Ottenbronn	159
19. Zeisberger, Uwe	TTC Gnadental	156
20. Wiese, Dennis	DJK SB Stuttgart	156
21. Jaeger, Florian	SV Ingersheim	153
22. Hübner, Sven	TSV Illertissen	150
23. Schmidt, Alexander	SF Dornstadt	146
24. Harsch, Thomas	TV Mundelsheim	142
25. Schebesta, Daniel	SV Onolzheim	141
26. Behringer, Mike	TTC Lippoldsweiler	141

Punktwertung Mädchen (Endstand Saison 98/99)

1. Stumper, Laura	SV Böblingen	528
2. Talmon-Gros, Simone	TV Kornwestheim	445
3. Wisniewski, Christiane	TB Neuffen	441
4. Christ, Stine	TTV Burgstetten	414
5. Rohr, Meike	TSV Betzingen	411
6. Rohr, Gaby	TSV Betzingen	411
7. Ziegler, Carolin	TSV Wendlingen	409
8. Sekanic, Sandra	TV Rechberghausen	392
9. Bischof, Julia	TSV Herrlingen	390
10. Rohr, Tina	TSV Betzingen	387
11. Campano, Denise	TV Rechberghausen	365
12. Schneider, Ute	TG Schömberg	336
13. Schickler, Tanja	TSV Herrlingen	336
14. Weinschenk, Tina	TV Unterboihingen	335
15. Kurz, Raffaella	TTC Gnadental	332
16. Urban, Alexandra	TSV Betzingen	332
17. Hofer, Nadine	SV Ingersheim	322
18. Stolz, Raphaela	SC Unterweiler	319
19. Jenter, Carina	TG Schömberg	318
20. Rist, Renate	TG Biberach	316
21. Frank, Lena	SpVgg Weil d. Stadt	314
22. Kneisler, Lena	SG Schorndorf	309
23. König, Christina	SV Ingersheim	299
24. Schweizer, Carolin	SV Neckarsulm	298
25. Seitz, Larissa	TV Mundelsheim	297
26. Haas, Stefanie	SC Unterweiler	295
27. Forte, Marion	RKV Neckarweihing.	293

IV. Deutschlandpokal

Schüler und Schülerinnen am 1./2.5.99 in Berlin

Endergebnis der Schüler

1. WTTV
2. Bayern
3. **Baden-Württemberg**
4. Niedersachsen
5. Rheinland-Pfalz
6. Hessen
7. Brandenburg
8. Sachsen-Anhalt
9. Berlin
10. Thüringen
11. Mecklenburg-Vorpommern
12. Hamburg
13. Saarland
14. Sachsen
15. Schleswig-Holstein

Endergebnis der Schülerinnen

1. **Baden-Württemberg**
2. Rheinland-Pfalz
3. Hessen
4. Berlin
5. Bayern
6. WTTV
7. Hamburg
8. Sachsen
9. Niedersachsen
10. Brandenburg
11. Thüringen
12. Saarland
13. Mecklenburg-Vorpommern
14. Schleswig-Holstein
15. Sachsen-Anhalt

Jungen/Mädchen am 1./2.5.99 in Böblingen

Endergebnis der Jungen

1. Rheinland-Pfalz
2. **Baden-Württemberg**
3. Hessen
4. Niedersachsen
5. WTTV
6. Bayern
7. Berlin
8. Hamburg
9. Thüringen
10. Schleswig-Holstein
11. Sachsen-Anhalt
12. Saarland
13. Brandenburg

Endergebnis der Mädchen

1. WTTV
2. **Baden-Württemberg**
3. Bayern
4. Niedersachsen
5. Rheinland-Pfalz
6. Hessen
7. Saarland
8. Berlin
9. Thüringen
10. Mecklenburg-Vorpommern
11. Brandenburg
12. Schleswig-Holstein
13. Sachsen-Anhalt

Gesamtwertung des Deutschlandpokals der Schüler und Jugend

1. Baden-Württemberg	93
2. WTTV	89
3. Rheinland-Pfalz	88
4. Bayern	84
5. Hessen	82
6. Niedersachsen	79
7. Berlin	72
8. Thüringen	61
9. Brandenburg	59
10. Saarland	56
11. Sachsen-Anhalt	53
12. Schleswig-Holstein	49
13. Hamburg	48
14. Mecklenburg-Vorpommern	41
15. Sachsen	28
16. Bremen	00

Jürgen Mohr, RL Jugend-Einzelsport



Meistertafel - Jugend

Deutsche Meister

Schülerinnen-Einzel	Laura Stumper	SV Böblingen
Schüler-Doppel	Jörg Schlichter/Thomas Krammer	TV Unterboihingen / TTC Loßburg-Rodt
Schüler-Mixed	Gaby Rohr / Mike Behringer	TSV Betzingen / TSV Max. Sontheim

Süddeutsche Meister

Schülerinnen-Einzel	Gaby Rohr	TSV Betzingen
Schülerinnen-Doppel	Irene Ivancan / Gaby Rohr	FTSV B-Ditzenbach-G. / TSV Betzingen
Schüler-Einzel	Jörg Schlichter	TV Unterboihingen
Schüler-Mixed	Irene Ivancan / Jörg Schlichter	FTSV B-Ditzenbach-G. / TV Unterboihingen
Mädchen-Einzel	Laura Stumper	SV Böblingen
Mädchen-Doppel	Laura Stumper / Martina Keller	SV Böblingen / ASV Otterswang
Jungen-Doppel	Nico Christ / Gabriel Stephan	TTC Frickenhausen / SV Neckarsulm
Jugend-Mixed	Martina Keller / Nico Christ	ASV Otterswang / TTC Frickenhausen
Mädchen-Mannschaft	VfL Sindelfingen	Bettina Mai, Slavica Marcovic, Jasmin Lorenz, Sandra Ryll
Schülerinnen-M.	TG Schömberg	Ute Schneider, Carina Jenter, Britta Gerdtz, Nadine Lahs
Schüler-Mannschaft	HC Haiterbach	Thorsten Foege, Kai Klenk, Stefan Rzepka, Florian Finkbeiner

Baden-Württembergische Meister

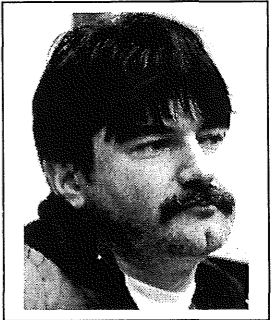
Mädchen-Mannschaft	VfL Sindelfingen	s.o.
Jungen-Mannschaft	DJK Sportbund Stuttgart	Kristian Sakac, Dennis Wiese, Daniel Blumhardt, Dauud Cheaib, Sascha Obradovic
Schülerinnen-M.	TG Schömberg	s.o.
Schüler-Mannschaft	HC Haiterbach	s.o.

Württembergische Meister

Schülerinnen-Einzel	Laura Stumper	SV Böblingen
Schülerinnen-Doppel	Irene Ivancan / Laura Stumper	FTSV B-Ditzenbach-G. / SV Böblingen
Schüler-Einzel	Jörg Schlichter	TV Unterboihingen
Schüler-Doppel	Jörg Schlichter/Thomas Krammer	TV Unterboihingen / TTC Loßburg-Rodt
Schüler-Mixed	Laura Stumper / Jörg Schlichter	SV Böblingen / TV Unterboihingen
Mädchen-Einzel	Martina Keller	ASV Otterswang
Mädchen-Doppel	Stefanie Großmann / Martina Keller	ASV Otterswang
Jungen-Einzel	Gabriel Stephan	SV Neckarsulm
Jungen-Doppel	Andreas Escher / G. Papadopoulos	TSG Steinheim / DJK SB Stuttgart
Jugend-Mixed	Martina Keller / Nico Christ	ASV Otterswang / TTC Frickenhausen
Mädchen-Mannschaft	VfL Sindelfingen	s.o.
Jungen-Mannschaft	DJK Sportbund Stuttgart	s.o.
Schülerinnen-M.	TG Schömberg	s.o.
Schüler-Mannschaft	HC Haiterbach	s.o.

Jahresbericht Ressort Lehrwesen

I. Trainerausbildung



Hier die wichtigsten Punkte in Bezug auf die Trainerausbildung:

- Sonderausgabe des TT-Journals „Lehre“ - Neuauflage 2000 im Oktober 1999

Um allen Trainerinnen und Trainern, sowie denjenigen, die es noch werden wollen, die wichtigsten Informationen über die Traineraus- und Fortbildung 2000 zukommen zu lassen, wird die Sonderausgabe Lehre allen Vereinen, deren Jugendleitern und den zur Fortbildung anstehenden Trainern zugeschickt. Wer zusätzliche Exemplare benötigt sollte sich bei der Geschäftsstelle vorab melden.

- Warteliste für die C-Trainerausbildung wurde vollständig abgebaut

- B-Trainerausbildung

Die B-Trainerausbildung wurde im vergangenen Jahr wieder mit Beteiligung der beiden badischen Verbände organisiert und durchgeführt. Die Ausbildung fand über insgesamt acht Tage statt, um den Ausbildungsplan nicht zu komprimiert zu gestalten. Aus dem Bereich des TTVWH beglückwünschten wir folgenden neuen B-Trainern zur bestandenen Prüfung:

Marco Barth, Oliver Appelt, Herbert Geier, Markus Kasper, Marc Königer, Susanne Kreideweis, Heiko Lapp, Bernd Pfeiffer, Holger Tischer, Sandra Ulmer.

- 1999 wieder zwei Mentorenausbildungen in Baden-Württemberg

Aufgrund der großen Nachfrage wurden im Jahr 1998 zwei Mentorenlehrgänge durchgeführt, einer in Schöneck (bei Karlsruhe) und einer in Tailfingen. Allerdings wurden die Zuschüsse seitens des MKS gekürzt. Es werden nur noch 20 Teilnehmer mit jeweils einer Pauschale von DM 125.- bezuschusst, für den Rest müssen die TT-Verbände aufkommen. Für 1999 laufen wiederum zwei Ausbildungsreihen.

- P-Übungsleiterausbildung läuft 1999 weiter

Wichtig: Für die P-Übungsleiterausbildung 1999 sind noch Plätze frei - bei Interesse bitte telef. melden bei Frank Fürste jeden Mittwoch an der Geschäftsstelle von 12.00-15.00 Uhr (Tel. 0711/95460330)

- D-Lizenz-Ausbildung - 1998 ein Volltreffer! ... und wird vom WLSB auf die C-Lizenz angerechnet

Nach der Pilotphase 1997 hat sich die D-Lizenz-Ausbildung fest etabliert: 1998 wurden insgesamt 12 Ausbildungen mit 224 Teilnehmern (davon 42 Teilnehmerinnen = 19%) durchgeführt.

Mit bislang 318 ausgebildeten D-Trainer(innen) erreichten wir deutlich mehr Personen als alle anderen Landesverbände. Damit besitzt statistisch gesehen mehr als jeder dritte Verein im TTVWH eine(n) D-Trainer(in), die durch die D-Lizenz eine Grundqualifikation und Motivation für die Trainer(innen)arbeit erwerben konnten.

Alle ausgeschriebenen Lehrgänge waren stark nachgefragt (bis zu 70 Anmeldungen auf 18 Plätze). Daher kann davon ausgegangen werden, daß auch 1999 in nahezu jedem Bezirk 1-2 Lehrgänge durchgeführt werden können.

Die Bezirke haben die Lehrgänge positiv aufgenommen und begreifen sie als eine Aktion, die mehr qualifizierte Trainer(innen) in die Vereine bringt und von den Vereinen als Hilfe des TTVWH bzw. des Bezirks für die Basis und ihre Probleme verstanden wird.

Mit den D-Lizenz-Lehrgängen erreichen wir neben jungen Teilnehmern (ab 16 Jahre), die in ein Traineramt hineinwachsen sollen auch sehr viele engagierte „alte Hasen“ zwischen 25 und 55 Jahren, für die bislang die Hürde zu einer dreiwöchigen (C-) Trainer-Ausbildung scheinbar zu hoch war. Viele Teilnehmer dieser Lehrgänge nahmen das Angebot einer verkürzten C-Lizenz an, die 1999 zum ersten mal stattfindet. Dies könnte auch einer Qualitätssteigerung in den C-Ausbildungen dienen, da das Niveau der D-Lizenz-Lehrgänge stets mit dem der C-Trainer-Ausbildungen vergleichbar, teilweise sogar überdurchschnittlich war.

Die große Resonanz in den Bezirken und Vereinen hat uns in der Ansicht bestärkt, daß wir durch diese Ausbildung viele erreichen können, um sie für die Trainerarbeit zu qualifizieren und für die Mitarbeit im Verein zu motivieren.

Die Teilnehmer waren Trainer(innen), die oft schon jahrelange Trainerpraxis hatten und ihr Wissen um aktuelle Trainingsmethoden auffrischen wollten. Außerdem Jugendliche ab 16, die an die Trainerarbeit herangeführt werden sollten sowie Berufstätige, die aus zeitlichen Gründen bisher keine Möglichkeit zur Trainerausbildung hatten. Zudem Mitarbeiter(innen) im Jugendbereich, die eigentlich schon seit Jahren eine Trainerlizenz erwerben wollen und Interessierte, die vor dem Erwerb der C-Lizenz erst einmal in eine Trainerausbildung hineinschnuppern wollten. Nicht zuletzt Mütter und Väter, die über ihre tischtennisbegeisterten Kindern zu einer Co-Trainer-Rolle gekommen sind.

Die Gruppen in der D-Lizenz-Ausbildung waren niveaumäßig mit den C-Lizenz-Ausbildungen vergleichbar, teilweise aufgrund der Erfahrungen der Teilnehmer sogar überdurchschnittlich. Dies verdeutlicht die Chance für Vereine, durch diesen neuen Ausbildungsgang qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen.

II. Talentförderung im TTVWH

- **Neue Talentfördergruppen im Bezirk Allgäu-Bodensee**
- **neue Schwerpunktfördergruppe Süd (D3-Kader)**
- **Talentzentrallehrgänge 1999 wieder mit hoher Beteiligung zusammen**
- **mit Trainertreffs der Fördergruppentrainer**

Mit insgesamt 56 Talenten im Alter von 10 Jahren und jünger wurden Anfang Mai an der Sportschule Tailfingen drei Talentzentrallehrgänge durchgeführt. Durch die gleichzeitig stattfindenden Trainiertreffs konnten die Fördergruppentrainer in die praktische Arbeit mit den Spielern integriert werden. So konnte zum einen ein intensiveres Training und zum anderen ein direkter Austausch von Verbands- und Fördergruppentrainern gewährleistet werden. Von jedem Talent wurde zudem ein kurzes Video erstellt und ein Koordinationstest durchgeführt. Die Daten werden in einer Talentdatei gesammelt und den jew. Fördergruppenleitern zugänglich gemacht. Als Gastreferent war auch der für die Talentförderung zuständige Bundestrainer Klaus Schmittinger vor Ort.

Abschließend möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Ausbildern, Trainern und Jugendwarten sowie vor allem bei Frau von Zastrow, Frau Graf und Marco Barth für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Frank Fürste

Vereine suchen Trainer.....

Bezirk	Oberer Neckar
Verein	TSV Nusplingen
Ansprechpartner	Telefon
Manfred Maute	07426-2226
Trainingsgruppe	Größe der Gruppe
Fortg. Schüler-Innen Mo. + Fr. 18 Uhr	10 TN (Jungen)
Sucht	
Trainer/in mit A-/B-/C-Lizenz	

Verein sucht Trainer

Solide und zielorientierte TT-Abteilung sucht für eine gut organisierte Jugend einen engagierten **Jugend-Trainer**

C-Lizenz nicht unbedingt erforderlich. Zuschriften unter:

Peter Haug
Lerchenweg 6
89194 Schnürpflingen
Tel. 07346-6633

Bezirk	Esslingen
Verein	TSV Deizisau
Ansprechpartner	Telefon
Eugen Vollmer	07153-26723
Trainingsgruppe	Größe der Gruppe
Jugend Di + Fr. 18 - 19.30 Uhr	Bei Wohnungssuche beihilflich
Sucht	
Trainer/in mit A-/B-/C-Lizenz	

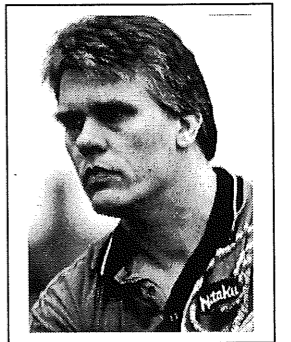
Falls Sie auf der Suche nach Trainer sind und noch nicht fündig geworden sind - im TTJ haben Sie die Möglichkeit dazu.....
 Diese Inserate sind kostenlos. Als kleines Dankeschön könnten Sie dem neuen Trainer allerdings ein

Tischtennis Journal
abonnieren

Bericht Verbandstrainer

Lehrgänge

Die verschiedenen Lehrgangsmaßnahmen des D1- und D2-Kaders konnten reibungslos durchgeführt werden. Weiterhin wird es wichtig sein, interessante Sparringspartner für die D-Kader-Lehrgänge zu finden, um unsere jüngeren SpielerInnen an ein höheres Niveau heranzuführen. Da im Sommer fast alle Leistungsträger die SchülerInnenklasse verlassen, müssen wir hier eine neue spielstarke Spitze aufbauen, was sicherlich einige Geduld erfordert. Über die Lehrgangsmaßnahmen werden wir die Basis für ein erfolgreiches Abschneiden legen müssen. Die Voraussetzung hierfür ist eine hohe Zahl an Trainern, welche ein intensives und individuelles Training garantieren. Diese Trainer sind im Moment vorhanden und mit großem Engagement und Ehrgeiz bei der Arbeit. Auch wenn dies immer schwieriger zu finanzieren ist, wird es unablässige Bedingung für eine erfolgreiche Arbeit bleiben.



Stützpunkte

Die Arbeit an den Landesstützpunkten Stuttgart und Heilbronn/Neckarsulm verläuft reibungslos und ausgesprochen erfolgreich. Der LSP Stuttgart ist seit dem 1.1.99 durch DSB bzw. DTTB zum **Bundesstützpunkt Wendlingen** aufgewertet worden. Der Bundesstützpunkt heißt Wendlingen, da in Verbindung mit dem dortigen **Robert-Bosch-Gymnasium** als Partnerschule des Olympiastützpunkt Stuttgart fast alle Trainingsmaßnahmen unter der Woche dort stattfinden (Bitte beachten Sie den ausgelegten Reader). Mittlerweile haben wir eine groß angelegte Tischtennis - Werbeaktion gestartet, die alle Kinder der 2. und 3. Klassen im Einzugsgebiet von Wendlingen erreichen wird. Mit einem immensen Aufwand werden wir alle Klassen in einer Doppelstunde für unsere Sportart zu begeistern versuchen. Des weiteren wird der Bezirk Stuttgart mit einer nicht unerheblichen Summe durch die Stadt Stuttgart bei der Talentsichtung und -förderung unterstützt. Dies wurde u. a. durch die gute Stützpunktanbindung (Landes- und Bundesstützpunkt in unmittelbarer Nähe) möglich. Jetzt gilt es, über alle Vereinsinteressen hinweg, dies mittelfristig als Chance zu begreifen.

Wettkämpfe

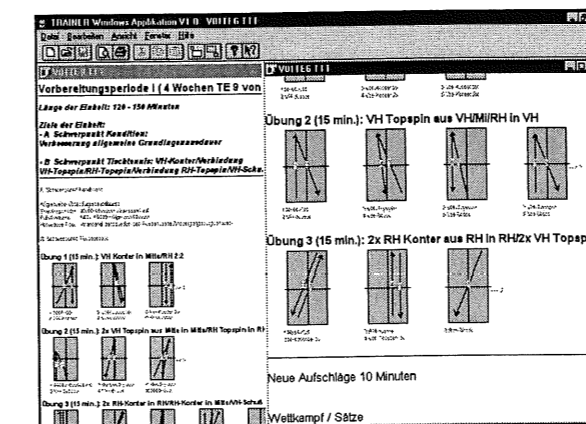
Ohne auf die an anderer Stelle erwähnten Ergebnisse näher eingehen zu wollen, muß die Wichtigkeit internationaler Wettkämpfe hervorgehoben werden. Unsere Teilnahme an internationalen Turnieren in Schweden, Luxemburg, der Schweiz und Niedersachsen gibt unseren SpielerInnen die Chance unter erschwerten Wettkampfbedingungen gegen verschiedenste Spielsystem ungemein wichtige Erfahrungen zu sammeln. Auch dies ist Ergebnis diverser Medaillengewinne bei Europa- und anderen Internationalen Meisterschaften im Trikot des DTTB.

Mein Dank gilt dem Geschäftsstellen - Team, dem Jugendausschuß und insbesondere meinen Trainerkollegen für die angenehme Zusammenarbeit.
 Den Menschen, denen ich auch in dieser Saison auf die Füße getreten bin, wünsche ich - ebenso wie mir - starke Füße.

Sönke Geil

Anzeige

Das Windows-Programm zur professionellen Trainingsplanung: **TRAINER V1.0**



Trainer V1.0 enthält einen kompletten Trainingsplan für eine Saison (ca. 120 Trainingseinheiten mit insgesamt 360 Übungsvorschlägen).
Trainer V1.0 enthält Trainingseinheiten mit Kontrollübungen bis hin zu taktischen Übungen.
Trainer V1.0 ermöglicht einfache Änderung der Vorschläge sowie leichte Erstellung eigener Trainingspläne.
Trainer V1.0 wurde von A-/B-Trainern mit Unterstützung des chinesischen Spitzentrainers Liu Wei (sportlicher Leiter der TT-Schule Jinan) für die Praxis entwickelt.

Neu: Trainer V1.0 - Der Ausdruck

- ♦ Training für eine komplette Saison,
- ♦ 120 Trainingseinheiten,
- ♦ 360 Übungsvorschläge,
- ♦ Theorierteil,
- ♦ Im praktischen Ordner,
- ♦ Einzelne Seiten leicht herausnehmbar,
- ♦ Sofort im nächsten Training einsetzbar.

Vollversion DM 199,- / Demo-Version DM 10,- / Der Ausdruck DM 69,- / Versand gegen V-Scheck

●●● Ing.-Büro R. Schneider, Kettelerstr. 2, D-73054 Eisingen, ☎ 07161/83813 ●●●

Jahresbericht Ressort Breitensport

mini-Meisterschaften 1998/99

Das zentrale Thema der mini-Meisterschaften in der vergangenen Saison für den Breitensportausschuß - bedauerlicherweise nicht für das Präsidium - war das Sponsoring des Württembergischen Genossenschaftsverbandes. Inzwischen sind die Würfel gefallen und zwar leider zu Ungunsten des TTVWH. Dennoch möchte ich alle Vereine dazu ermuntern, auch weiterhin mit den ortsansässigen Volks- und Raiffeisenbanken Kontakt aufzunehmen.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Zahlen bei den mini-Meisterschaften entwickeln. Die folgende Tabelle jedenfalls zeigt einen deutlichen Rückgang der Anzahl der Ortsentscheide sowie der Teilnehmerzahlen in der Saison 1998/99.



Saison	Anzahl Ortsentscheide	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	Anzahl Gesamt
1994/95	211	4662	1641	6303
1995/96	218	4861	1674	6535
1996/97	201	4094	1540	5634
1997/98	216	4643	1699	6342
1998/99	175	3190	1075	4265

Zweifellos bieten die mini-Meisterschaften nach wie vor eine hervorragende Möglichkeit zur Mitgliedergewinnung, da viele Vereine die Kinder anschließend zu einem Schnuppertraining oder einem Schnupperkurs einladen. Von Seiten des DTTB wird dieses Vorhaben zukünftig noch weiter unterstützt. Ein detailliert ausgearbeitetes Konzept für einen 10-stündigen Schnupperkurs bietet einerseits die Chance, Kinder und Jugendliche für die Sportart Tischtennis zu begeistern und andererseits die Möglichkeit, Trainern und Betreuern eine zeitlich begrenzte Aufgabe anzubieten. So könnten z.B. die neu ausgebildeten D-Trainer/innen zunächst eine mini-Meisterschaft und anschließend einen Schnupperkurs durchführen. Jedenfalls stünden umfangreiches Material und Hilfestellungen zur Verfügung.

Beim Bundesfinale der 16. mini-Meisterschaften erreichten die Vertreter des Tischtennisverbandes Württemberg-Hohenzollern folgende Plazierungen:

Isabel Walz (Bezirk Schwarzwald) 8. Platz
 Marc Metzler (Bezirk Allgäu) 5. Platz

Wettbewerb „DER AKTIVE VEREIN“

Da mir bei Redaktionsschluß die Ergebnisse von allen Bezirken noch nicht vorlagen, wird die Plazierungsliste im nächsten TT-Journal veröffentlicht.

Tischtennis Sportabzeichen

In der vergangenen Saison durften sich die Ausrichter über organisatorische Erleichterungen freuen. Während vorher Teilnehmergebühren an den DTTB abgeführt werden mußten, erhält nun jeder Ausrichter gegen eine Gebühr von DM 20,- vom DTTB folgende Materialien:

50 Faltblätter, 18 Urkunden, 3 Plakate, 1 Anstecknadel, 1 Stoffabzeichen sowie allgemeine Information und eine DIN A 3 Übersicht der Übungen.

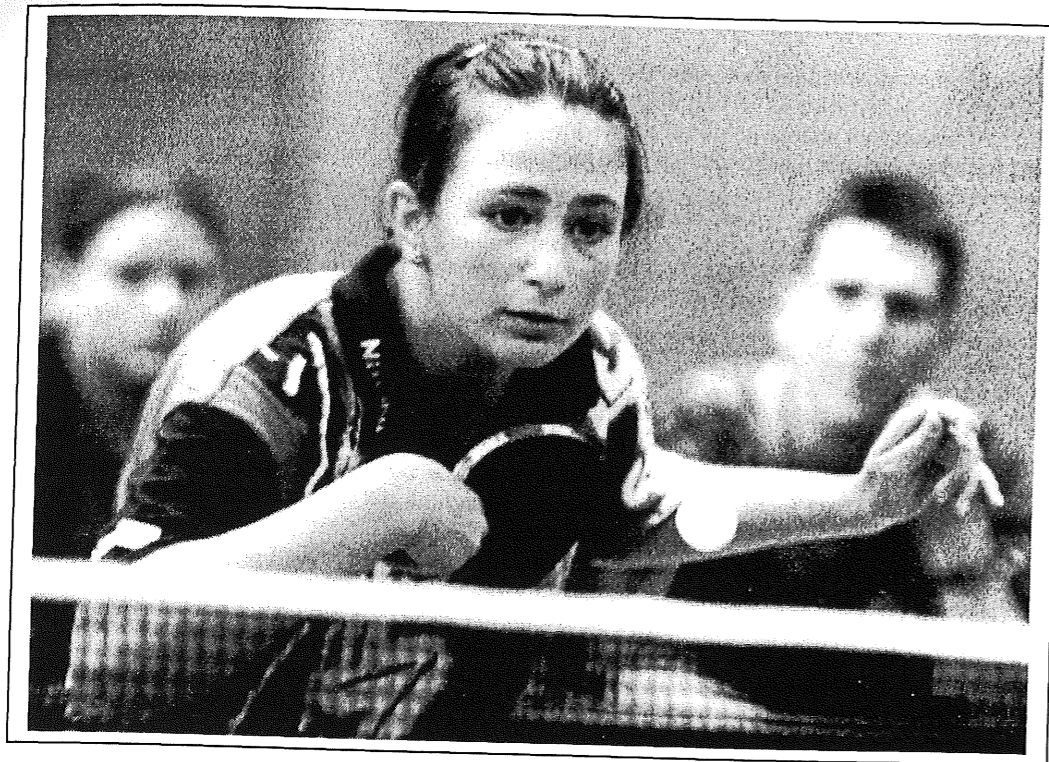
Diese Neuerung wurde auch von den Vereinen des TTVWH gut angenommen.

Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit den Ressorts „Lehre“ und „Schulsport“ sowie mit dem DTTB sind in der vergangenen Saison einige neue Projekte ins Leben gerufen worden, die mich hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lassen. Auch bieten z.B. die Beteiligung an der Messe im Rahmen des 2. Stuttgarter Sportkongresses, die DTTB Vereinsberatung und die Beteiligung an Breitensportaktionen im Vorfeld der EM 2000 in der nächsten Saison zahlreiche Chancen für den Tischtennisport. Bleibt nur noch zu wünschen, daß beim TTVWH dem Breitensport in Zukunft wieder der Stellenwert eingeräumt wird, den er mit Sicherheit verdient hat.

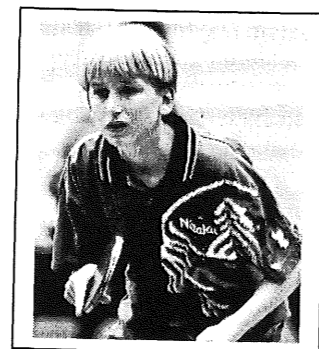
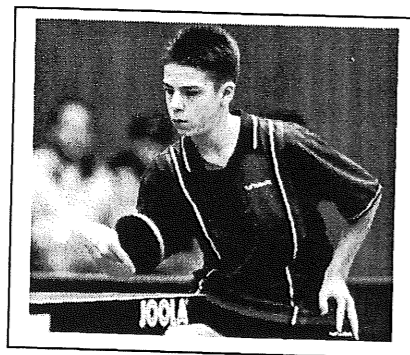
Mein Dank gilt allen, die den Breitensport unterstützt haben.

Mein besonderer Dank geht an die Breitensportbeauftragten der Bezirke sowie an die Geschäftsstelle.

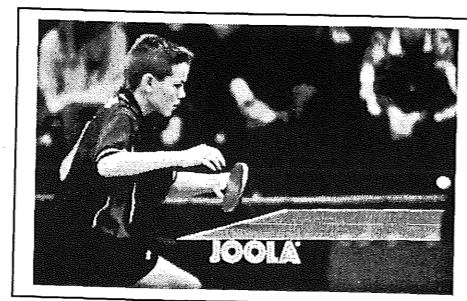
Heidi Dinkel



Laura Stumper - Deutsche Meisterin im Schülerinnen-Einzel



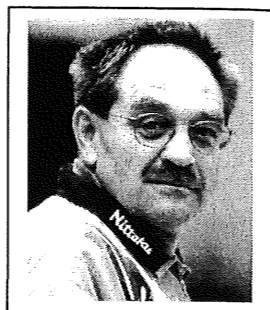
Jörg Schlichter (li) und Thomas Krammer (re) - Deutsche Meister im Schüler-Doppel



Gaby Rohr und Mike Behringer - Deutsche Meister im Schüler-Mixed

Jahresbericht Ressort Schulsport

Die Situation des Schulsports allgemein ist nicht nur durch die Sparpolitik des Landes immer schlechter geworden. Hierzu sei auf die Veröffentlichungen in den Organen des WLSB u.a. Organisationen verwiesen. Naturgemäß hat es dann eine Sportart wie Tischtennis besonders schwer, sich im Sportleben oder sogar Sportunterricht einer Schule zu halten. Man kann besonders für unsere Sportart sagen, dass eigentlich nur noch dort etwas geht, wo Tischtennispieler Lehrer sind, und sich meist in Kooperation Schule-Verein engagieren. Junge (Sport-)Lehrer werden kaum noch eingestellt und die seither engagierten Kolleginnen und Kollegen sind nicht jünger geworden.



Kooperation Schule - Verein

Nach den neuen Sparkriterien des Landes, die ganz vom seitherigen "Giesskannenprinzip" abgehen, wurden unserer Sportart noch 89 Anträge bewilligt. (Vorjahr 254), die sich wie folgt verteilen:

Anbindung an leistungssportlichees Förderkonzept:	10
Sportartübergreifende Grundlagenschulung:	64
Innovative Maßnahmen:	5
Anbindung an anerkannte Talentfördergruppe:	5
Berufl.Schulen,Förder-und Sonderschulen:	4
Sport-und Spielfeste	1

Man darf schon jetzt auf die Zahlen für das kommende Schuljahr gespannt sein. Die Anträge mussten bis 1.5.99 eingereicht werden.

Lehreraus- und Weiterbildung

Im Mai vergangenen Jahres führten wir einen Wochenendlehrgang zum Thema "Kooperation Schule-Verein" an der Landessportschule Albstadt durch. Jedoch zeigte sich diese Form als nicht zugkräftig genug, da nur sehr wenige Teilnehmer Lehrer waren.

Im Februar konnte ich im Rahmen des "Heininger Lehrersporttages" des Staatlichen Schulamts Göppingen den TT-Sport innerhalb des Gesamthemas "Koordination" vorstellen. 24 Kolleginnen und Kollegen konnten hier unseren Sport unter diesem Gesichtspunkt, ebenso wie unter den Bedingungen in den Schulen kennenlernen. Der Schulsportausschuss plant weitere solche regionalen Angebote bei den Lehrerfortbildungen auf Schulamtsebene.

Walter App hielt im Mai mit 25 angehenden Sport- und Werklehrern am Pädagogischen Fachseminar Schwäbisch Gmünd einen TT-Einführungslehrgang über zwei Nachmittage ab.

Er vermittelte schulgemäßes Tischtennispiel und Beispiele aktiver Freizeitgestaltung im Rahmen des Themas "Rückslagsspiele".

Nach längeren Bemühungen ist es gelungen für das kommende Schuljahr wieder eine offizielle Lehrerfortbildung über das Landesinstitut für Schulsport (früher Staatliche Sportakademie Ludwigsburg) zu bekommen. Allerdings findet dieser Lehrgang am Olympiastützpunkt Heidelberg (DTTZ) statt. Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten können hier die Grundlagen für "Tischtennis in der Schule" erwerben, auf Wunsch die D-Lizenz erhalten oder ihre C-Lizenz verlängern. Termin: 22./23.November 99.Anmeldung mit den offiziellen Formularen die bei den Schulleitungen aufliegen. Näheres zu Lehrgangsinhalt und Durchführung in den folgenden TT-Journalen und im Amtsblatt "Kultus und Unterricht" (Lehrerfortbildung).

Tischtennis an den Schulen

Trotz aller düsteren Zukunftsperspektiven gibt es noch Bereiche, wo im Schulsport TT noch positives zu berichten ist. Während in den Mannschaftswettbewerben "Jugend trainiert für Olympia" die Tendenz rückwärts geht, erhielten wir doch die schriftlichen Berichte von 19 Schuleinzelmeisterschaften, die über die Mini-Meisterschaften hinaus veranstaltet wurden. 875 Kinder machten hier mit, 626 Jungen und 249 Mädchen.

Herausragend das Engagement des Sportkameraden und Kollegen Loop in Sindelfingen, der an nicht weniger als acht Grundschulen Schulmeisterschaften als Qualifikation für den MINI-Ortsentscheid veranstaltete und so 217 Kinder zum Tischtennis brachte.

Erfahrungsgemäß gab es aber viel mehr Turniere, die uns aber leider nicht rückgemeldet wurden.

Lehr-und Unterrichtshilfen

Insgesamt haben 107 Schulen für dieses Schuljahr die Regiemappen angefordert, welche wir in Rundschreiben der Oberschulämter angeboten hatten.

An Lehrmaterial verschickte die Geschäftsstelle 21 Videofilme "Kinderleicht zum Tischtennis", 75 Broschüren "Kindgemäße Einführung von TT im Grundschulalter" und 108 Schulen wollten die Broschüre "Tischtennis in der Schule". Man sieht, unsere im TTVWH-Schulsportausschuss entwickelten Lehrhilfen gehen ganz gut, abgesehen davon, dass sie auch bei der Trainerausbildung eingesetzt werden. In diesem Bereich sind wir im DTTB mit vorne dabei.

Ausbildung von Schülermentoren

In Zusammenarbeit mit dem Ressort "Lehre", welches die Lehrgänge mit dem WLSB-Lehrteam durchführt, und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport organisierten wir jetzt bereits den fünften Durchgang, heuer mit 18 Jugendlichen. Ein Großteil der Absolventen der vergangenen Jahre hat inzwischen auch die C-Trainerausbildung, die für diese Schülermentoren auf einer eigenen Schiene angeboten wird, abgeschlossen.

Mannschaftswettbewerbe der Schulen "Jugend trainiert für Olympia"

Die Teilnehmerzahl in den einzelnen Schulamtsbezirken, die von unseren sog.Kreisbeauftragten betreut werden

Freudenstadt/Calw	56	Zollernalb	23
Schwäbisch Hall	24	Stuttgart	14
Biberach	47	Rems-Murr	7
Böblingen	41	Ludwigsburg	14
Rottweil/Tuttlingen	25	Hohenlohe/Main-Tauber	9
Ravensburg	15	Tübingen	22
Esslingen	18	Sigmaringen	7
Reutlingen	20	Bodensee	7
Ulm/Alb-Donau	21	Göppingen	7
Heilbronn	27	Ostalb/Heidenheim	5

TTVWH gesamt 409 (Vorjahr 433)

Landessieger Baden-Württemberg

in Baiersbronn-Klosterreichenbach wurden aus unserem Verbandsgebiet

Jungen WK II	Robert-Bosch-Gymnasium Wendlingen
Jungen WK III	Waldschule Bietigheim-Bissingen
Jungen WK IV/1	Rupert-Neß-Gymnasium Wangen
Jungen WK IV/2	GHS Schemmerhofen
Mädchen WK III/1	Gymnasium Ulm-Wiblingen
Mädchen WK IV/2	Steinhaldenfeldschule Stuttgart

Verbandsfinale der Grundschulen

Unter Leitung von Martin Neef (Ulm) verbrachten die Oberschulamtsfinalisten zwei erlebnisreiche Tage an der Landessportschule Albstadt und spielten das verbandsbeste Grundschulteam aus. Der ausgeglichene Wettbewerb brachte folgendes Ergebnis:

1. GHS Kiebingen
2. Steinhaldenfeldschule Stuttgart
3. Schillerschule Erbach
4. Schillerschule Bietigheim-Bissingen

Bundesfinale in Berlin

Überragend das Abschneiden unserer Schulen in Berlin:

Bundessieger wurden die Jungen vom **Robert-Bosch-Gymnasium Wendlingen**, die damit ihre herausragende Stellung und die Zuordnung ihrer Schule zum Olympiastützpunkt Stuttgart bestätigten.

Die Mädchen des **Gymnasiums Ulm-Wiblingen** konnten mit ihrem 3.Platz ebenfalls einen schönen Erfolg auf dem Treppchen verbuchen.

Herzlichen Glückwunsch!

Für die geleistete Arbeit im Schulsport Tischtennis möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, insbesondere auch bei all denjenigen, die mich auf allen Ebenen in meiner Arbeit unterstützt haben.

Ernst Zinke



Volksbanken Raiffeisenbanken

Wir machen den Weg frei

EHRENTAFEL

EHRENMEDAILLE

Ursula Bihl	Wolfgang Klute	Hans Schebestzik
Helmut Blankenhorn	Horst Köhler	Ernst-Peter Schmelz
Hans Brandl	Kurt Leidig	Fritz Schmelz
Rudi Brose	Egon Lorenz	Gerhard Schneider
Werner Diebold	Oskar L. Mai	Werner Seifert
Wilfried Dölker	Erich Mann	Hansjürgen Selter
Werner Fuchslocher	Werner Naumburger	Hartmut Specht
Willi Gerstenmeyer	Gunther Peterhänsel	Gerhard Spengler
Wolfgang Guth	Gudrun Peters	Herbert Spichal
Horst Halb	Rudi Piffl	Rolf Wohlhaupter-Hermann
Heinz Harst	Emil Radke	Erwin Zeller
Inge Harst	Karl Rehak	Herbert Zeller
Hans Karsch	Traude Rehak	Hermann Zipperle
Ernst Keller	Wolfgang Rembold	

EHRENNADEL IN GOLD

Gerhard Ade	Bernd Hohl	Richard Peycke
Erich Adelman	Gerald Horner	Erich Pollak
Werner App	Alfons Irtenkauf	Walter Pudleiner
Heinrich Bauer	Rita Joos	Otfried Rapp
Herbert Baumann	Helmuth Junger	Wolfgang Renz
Hans Baumgärtner	Heinz Kaiser	Heinz Röhl
Willi Baur	Renate Kalbfell	Hermann Rößler
Erika Beck	Manfred Kammerer	Otto Rößner
Reinhold Beck	Kurt Karasek	Wolfgang Sailer
Werner Beller	Wigand Keller	Manfred Salcher
Gerhard Bender	Rainer Kemmler	Albert Schaible
Isa-Doris Benter	Herbert Kern	Hans-Jörg Schardt
Günther Berger	Josef Klein	Johannes Scherrer
Josef Biebl	Rolf Kling	Reimund Scheytt
Klaus Böhme	Mechthild Knab	Gerhard Schindele
Horst Bott	Hans-Peter Knödler	Erwin Schloz
Helga Brandt	Ulrich Knöllner	Franz Schmerek
Herbert Brandt	Alfred Kolarik	Kurt Schmid
Helmut Brenner	Walter Kopp	Gerhard Schubert
Ernst Dander	Werner Kopp	Wolfgang Schuld
Robert Dast	Karl-Heinz Kort	Hans Schulig
Bruno Deissing	Manfred Krämer	Michael Schwägle
Kurt Del Missier	Armin Krauskopf	Ferdinand Schwitzer
Walter Egelhof	Alfred Krauß	Wolfgang Selter
Karl Engel	Klaus Krüger	Helmut Stark
Karin Farenski	Hermann Kühner	Michael Stark
Günter Feuchter	Erwin Lang	Karl Steinmaier
Karl Fiegler	Elfriede Lanius	Berthold Stetter
Hildegard Fischer	Heinz Lanius	Dieter Stöffler
Stefan Flaig	Hans-Jürgen Lehmann	Dieter Streitberger
Walter Fleiner	Ernst Leyh	Friedhelm Suttka
Anton Fleisch	Fritz Linder	Frank Tartsch
Siegfried Frauer	Brita Lingen	Franz Tomschi
Rudolf Fuchs	Wolfgang Lohse	Hans Ulmer
Lothar Gerhardt	Heinz Lokatis	Josef Vecsey
Günter Ginzl	Horst Loop	Albrecht Walter
Heinz Gönner	Erwin Luz	Dr. Kuno Walter
Rolf Groß	Gerd Maisak	Rudolf Wehmeyer
Manfred Großmann	Rolf Matheis	Alfons Wehrmann
Günther Haag	Josef Matzenmüller	Adolf Weiland
Werner Habermeier	Karl Maurer	Kurt Weißer
Erich Hadwiger	Wolfgang Mayer	Gerhard Wendlik
Karlheinz Haisch	Kurt Merkle	Thomas Wenzel
Manfred Hammann	Peter Meschenmoser	Gerhard Werz
Berta Hans	Jürgen Mohr	Oskar Wössner
Brigitte Hegeler	Peter Müller	Kurt Wolfarth
Erwin Hipp	Friedrich Mummertz	Gerhard Ziegele
Manfred Höflacher	Günther Neubig	Kurt Ziegler
Moritz Hössle	Michael Peischl	



**Die Bezirke des Verbandsgebietes
berichten.....**

Jahresbericht Bezirk Alb

Die Saison 1998/99 wurde wie geplant und abgesehen von zwei meiner Meinung unnötigen Schiedsgerichtsverfahren ohne besondere Vorkommnisse durchgeführt. Ich bedanke mich bei allen Bezirksmitarbeitern im Aktiven- und Jugendbereich und bei den Vereinsvertretern für die gute Zusammenarbeit.



Entwicklung im Mannschaftssport

Während die Zahl der Vereine im Bezirk seit Jahren konstant bei 74 bleibt, gibt die Entwicklung der Mannschaftszahlen, vor allem im Nachwuchsbereich, weiterhin Anlaß zur Besorgnis:

Saison	Herren	Damen	Senioren	Jungen	Mädchen	Schüler/innen
1994/95	193	49	28	68	18	98
1995/96	185	48	31	68	19	94
1996/97	193	47	31	69	15	84
1997/98	191	45	28	66	14	78
1998/99	187	46	26	59	11	74

Bezirksmeister

Dameneinzel	Ingrid Reiner	TSG Münsingen
Damendoppel	Ingrid Reiner/Ursula Grüninger	TSG Münsingen
Herreneinzel	Heinz Schlüter	SSV Reutlingen
Herrendoppel	M. Skokanitsch/H.Seybold	TuS Metzingen

Mannschaftsmeister

Damen:	Bezirksklasse	FC Mittelstadt II
	Kreisliga	TTC Reutlingen II
	Kreisklasse Gruppe 1	SV Wendelsheim
	Kreisklasse Gruppe 2	TSV Steinhilben
Herren:	Bezirksklasse	SV Würtlingen
	Kreisliga Gruppe 1	TSV Ofterdingen
	Kreisliga Gruppe 2	TSV Sondelfingen
	Kreisklasse A Gruppe 1	SpVgg Mössingen
	Kreisklasse A Gruppe 2	TSV Kusterdingen
	Kreisklasse A Gruppe 3	TSV Betzingen III
	Kreisklasse A Gruppe 4	TV Neuhausen II
	Kreisklasse B Gruppe 1	TV Rottenburg III
	Kreisklasse B Gruppe 2	SV Seeborn
	Kreisklasse B Gruppe 3	FC Mittelstadt III
	Kreisklasse B Gruppe 4	VfL Pfullingen III
	Kreisklasse C Gruppe 1	TTC Hechingen III
	Kreisklasse C Gruppe 2	SV Pfrondorf II
	Kreisklasse C Gruppe 3	TSV Sondelfingen IV
	Kreisklasse C Gruppe 4	TG Gönningen
	Kreisklasse C Gruppe 5	TSV Dettingen III
	Kreisklasse C Gruppe 6	TSV Steinhilben III
Senioren:	Bezirksklasse	SSV Reutlingen II
	Kreisliga Gruppe 1	FC Mittelstadt
	Kreisliga Gruppe 2	TSV Sickenhausen
	Kreisklasse Tübingen	TTC Ergenzingen II
	Kreisklasse Reutlingen	SVE Hohbuch

Mannschaftspokalsieger

Damen	TSG Münsingen
Herren	SSV Reutlingen

Verlauf der Saison

Die Saison 1998/99 im Jugendbereich des Bezirks Alb verlief insgesamt reibungslos und ohne besondere Vorkommnisse. Hervorragend ist weiterhin die Mitarbeitersituation im Jugendausschuß, verfügen wir doch über ausreichend viele und vor allem auch sehr engagierte und zuverlässige Bezirksmitarbeiter und Klassenleiter. Allen Mitarbeiter(inne)n im Jugendausschuß sowie den Verantwortlichen in den Vereinen sei an dieser Stelle herzlich für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit gedankt.

Entwicklung Mannschaftssport

Leider konnte auch in der abgelaufenen Spielrunde 1998/99 der rückläufige Trend bei den **Mannschaftszahlen** im Nachwuchsbereich nicht aufgehalten werden. Mit insgesamt 142 Mannschaften (54 Jungen-, 10 Mädchen- und 78 Schülermannschaften), die in der Rückrunde der abgelaufenen Spielsaison im Nachwuchsbereich des Bezirks am Spielbetrieb teilnahmen, lag die Gesamtzahl der Teams um insgesamt 16 Mannschaften unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Äußerst bedenklich ist vor allem die Entwicklung der Mädchenmannschaftszahlen, wo bei insgesamt nur noch 10 gemeldeten Mädchenteams die Bezirksklasse Mädchen in der Rückrunde nur noch aus 6 (!) Mannschaften bestand. Unsere Sorge im Mädchenbereich ist somit inzwischen durchaus existentieller Natur, kann man doch mit weniger als 6 Teams kaum noch eine sinnvolle Bezirksspielklasse aufrecht erhalten.

Einen leichten Rückgang der Mannschaftszahlen mußten auch unsere **Pokalwettbewerbe 1999** erleiden, die unter der Leitung unseres Ressortleiters Mannschaftssport Christoph Plümicke durchgeführt wurden. Bei den Jungen und Schülern war die Beteiligung mit jeweils 30 Teams sehr ordentlich. Bei den Mädchen und Schülerinnen dagegen wurden im Trend der rückläufigen Entwicklung der Mannschaftszahlen nur jeweils fünf Mannschaften angemeldet.

Da wir im Schülerbereich die Spielrunde mit gemischten Teams absolvieren, wurde zur Ermittlung des Bezirksmeisters bei den Schülerinnen eine **Schülerinnen-Mannschaftsmeisterschaft** an zwei gesonderten Spieltagen durchgeführt, die mit sieben teilnehmenden Mannschaften auf relativ erfreuliche Resonanz traf.

Interessante Neuerungen & Sonstiges

D-Lizenz-Lehrgang

Im Januar 1999 wurde von Jugendlehrwart Berthold Fetzer und Jutta Ernst in Bodelshausen ein zweitägiger D-Lizenz-Lehrgang durchgeführt, der bei den Teilnehmern guten Anklang fand. Für Herbst 1999 oder Januar 2000 ist eine Neuaufgabe vorgesehen.

Pressearbeit

Dank des großen Engagements unseres Pressewartes Torsten Merz und der guten Mithilfe unserer Klassenleiter, die nach jedem Spieltag die Ergebnisse an den Pressewart melden mußten, konnten die regionalen Tageszeitungen nach jedem Spieltag weiterhin mit aktuellen Ergebnissen und Tabellen aus dem Jugendbereich versorgt werden. Die Zwischenpost der Klassenleiter wird zentral von unserem Pressewart an alle Vereine geschickt, so daß hier in großem Umfang Portokosten gespart werden können.

Neuer Jugendwart

Nach insgesamt 12 Jahren Mitarbeit in der Jugendleitung des Bezirks Alb werde ich im Sommer mein Amt als Jugendwart niederlegen. Meinem designierten Nachfolger Daniel Gajan, der mit Christoph Plümicke als Ressortleiter Mannschaftssport ein junges Team an der Spitze des Bezirks bilden wird, möchte ich auch an dieser Stelle alles Gute wünschen.

Mannschaftsmeister

Bezirksklasse Jungen Gr. 1	SV 03 Tübingen	Bezirksmeister Schüler	TSV Betzingen
Bezirksklasse Jungen Gr. 2	TSV Eningen	Bezirksmeister Schülerinnen	TSV Kiebingen
Bezirksklasse Mädchen	TSV Steinhilben		

Einzelmeister

Jungen	J. Zimmermann	SV Weilheim
Schüler A1	M. Hallabrin	TSV Betzingen
Schüler B1	A. Kimmerle	TSV Altenburg
Schülerinnen A1/A2	C. Bögel	TSV Steinhilben
Mädchen	A. Urban	TSV Betzingen
Schüler A2	H. Kurz	TSV Betzingen
Schüler B2	C. Hörmann	TV Rottenburg
Schülerinnen B1/B2	L. Ehart	TSV Kiebingen

Harald Strotmann, Bezirksjugendwart

Jahresbericht Bezirk Allgäu-Bodensee



Wieder liegt eine Saison hinter uns und wir müssen Bilanz ziehen. Die Saison konnte termingerecht und ohne größere Probleme abgeschlossen werden.

Da sich mit dem SV Herlazhofen ein Verein abgemeldet hat, ist der Bestand auf 57 Vereinen gesunken.

Durch den Wechsel in der Jugendführung an Peter Elwert hat sich im Jugendbereich einiges getan.

Durch die intensive Arbeit mit den Jugendlichen hat sich der Bezirksausschuß entschlossen einen Förderverein zu gründen. Durch diesen Förderverein soll die Finanzierung der Jugendarbeit gesichert werden.

Es sollte jetzt unser Ziel sein Sponsoren für diesen Förderverein zu finden und mindestens alle 2 Jahre eine Großveranstaltung in unseren Bezirk zu bekommen.

Die Mannschaftszahlen konnten im Vergleich zum Vorjahr in etwa gehalten werden. Es nahmen am Spielbetrieb 280 Mannschaften teil, davon 97 Jugend- und Schüler-Mannschaften.

Mannschaftsmeister der Saison 1998/99

Damen

Bezirksklasse	TSV Eriskirch III
Kreisliga	FC Kluffern
Kreisklasse	TTC Wangen II

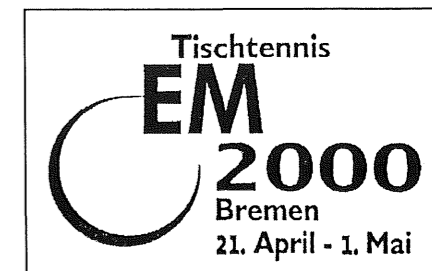
Herren

Bezirksklasse	TSV Meckenbeuren
Kreisliga A	Spfr Altshausen II
Kreisliga B Allgäu	SV Deuchelried II
Kreisliga B Bodensee	TSG Ailingen II
Kreisklasse A Allgäu	SV Weiler III
Kreisklasse A Bodensee	SV Ettenkirch
Kreisklasse B Allgäu	TC46 Lindenberg III
Kreisklasse B Bodensee	TSG Ailingen III
Kreisklasse C Allgäu	SV Blitzenreute IV
Kreisklasse C Mitte	SV Blitzenreute III
Kreisklasse C Bodensee	TSG Ailingen IV

Bezirkspokalsieger

Damen	TTC Wangen
Herren	Spfr Altshausen

Thomas Machelett, Bezirksvorsitzender



Verlauf der Saison

Die Saison 98/99 verlief in ruhigen Bahnen; der Bereich Lehrwesen/Talentförderung war geprägt vom Versuch eines Neuaufbaus.

Entwicklung Mannschaftssport

	98/99	97/98	Veränderung
Jungen	39	39	+/-0
Mädchen	8	2	+6
Schüler	26	48	-22
Schülerinnen	6	7	-1
Schnupper	19	0	+19
Gesamt	98	96	-2

Grundsätzlich ist es in allen Klassen auf Bezirksebene erlaubt, Mädchen bzw. Schülerinnen in männlichen Mannschaften einzusetzen; diese Möglichkeit wird aber nur in sehr wenigen Fällen in Anspruch genommen. In der Schnuppermannschaft wird bunt gemischt gespielt.

Mannschaftsmeister

Schüler	SV Deuchelried	Schülerinnen	TSV Leupolz
Jungen	SV Deuchelried II	Mädchen	SV Weiler II

Einzel sport

Nach Wiedereinführung der Kreismeisterschaften (ca. 220 Teilnehmer) und der Kreisranglisten (ca. 275 Teilnehmer) wurden die Bezirksmeisterschaften Schüler/innen und Jugend wegen Hallenproblemen am gleichen Tag in 2 benachbarten Hallen ausgetragen. 105 Schüler/innen und 65 Mädchen und Jungen spielten neben den Doppelbewerben folgende Einzelmeister aus:

Schüler	A1	S. Kunert	SV Weiler
	A2	P. Widemann	SV Amtzell
	B1	D. Frick	SV Deuchelried
	B2	J. Fießinger	TSV Leupolz
Schülerinnen	A1	C. Widemann	SV Amtzell
	A2	S. Sorg	TSV Bodnegg
	B1	L. Bentele	SV Weiler
	B2	J. Egelseder	SV Weiler
Jungen		D. Weber	SV Deuchelried
	Mädchen	M. Fitz	VfB Friedrichshafen

Organisation

Der Bezirk ist momentan in 4 Kreise unterteilt. Die Kreise spielen Ranglisten und Meisterschaften aus und beschicken die Bezirksveranstaltungen mit Quoten. Eine Strukturreform ist in Vorbereitung (nur noch 3 Kreise). Schon zum zweiten Mal wurde eine dezentrale D-Trainer Ausbildung durchgeführt. Die Nachfrage ist nach wie vor sehr groß. Erfreulich viele junge Tischtennispieler/innen interessieren sich hierfür.

Talentsichtung

Mit Unterstützung durch den Verband (vor allem Frank Fürste) fand im Spätsommer 98 eine Bezirks- Talentsichtung mit ca. 120 Kindern statt.

3 Stützpunkte wurden eingerichtet, die seit Oktober wöchentlich 2-stündig durchgeführt werden. Eine Rückführung auf 2 Stützpunkte ist aus finanziellen Gründen notwendig. Die Stützpunkttrainer halten sich grundsätzlich 1-2 Tische frei, um jederzeit zusätzliche Talente sichten zu können. Problem: Es ist ziemlich schwierig, Spieler/innen abzuweisen. Folge: Die Teilnehmerzahl wächst an – das Training verliert an Effektivität. Konsequenz: Gelegentlich muß ein Schnitt gemacht werden – schmerzhaft Trennungen sind unausweichlich.

Im Bezirk wurden 3 Mini-Kreismeisterschaften und ein Mini-Bezirksentscheid durchgeführt. Hoffnungsvolle Talente konnten entdeckt werden – mit Marc Metzler, der sich dem SV Deuchelried angeschlossen hat, stellt unser Bezirk sogar den Sieger des Mini-Landesentscheids. Dank der Zuschüsse aus dem Breitensport-Topf des TTVWH werden für die vorne platzierten Teilnehmer/innen weitere Trainingsmaßnahmen wie Tageslehrgänge angeboten.

Peter Elwert, Bezirksjugendwart

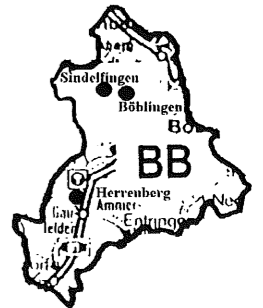
Jahresbericht Bezirk Böblingen

Wie in den letzten Jahren, möchte ich auch heute meinem Bericht mit einem Zitat beginnen.

Ein Abend, an dem sich alle Anwesenden
Einig sind, ist ein verlorener Abend.

Albert Einstein.

Mein Dank gilt allen Bezirksmitarbeitern sowie unseren stillen Helfern. Ohne ihre ehrenamtliche Mitarbeit, Kritik, Vorschläge und Zusammenarbeit wäre die Bezirksarbeit nicht möglich. Denn heute ist es nicht mehr selbstverständlich ein Ehrenamt auszuüben, zumal es dafür selten Anerkennung und Dank gibt.

**Geschäftsstelle**

Jutta Kaltenbach übergibt zum 01.07.99 die Geschäftsstelle an Frau Silke Henlich.

Ich möchte mich nochmals recht herzlich für Deine hervorragende Mitarbeit bedanken. Gleichzeitig wünsche ich unserer neuen Geschäftsstellenleiterin Frau Silke Henlich alles Gute und viel Erfolg.

Der Bitte von Jutta an alle Verantwortlichen, d.h. Abteilungsleiter, Bezirksmitarbeiter um tatkräftige Mitarbeit schließe ich mich an und bitte um Einhaltung aller vorgegebenen Termine.

Mannschaftssport

Die Mannschaftszahlen haben sich stabilisiert. Der Versuch, daß Damen in der untersten Herren-Klasse (Kreisklasse C) mitspielen dürfen bzw. als Ersatz eingesetzt werden, davon ist bisher kein reger Gebrauch gemacht worden. Es ist immer, daß solche Regelungen meist ein bis zwei Jahre benötigen um umgesetzt zu werden. Die bisherige Regelung bleibt bestehen.

Bezirksmeisterschaften

Die ausgefallenen Bezirksmeisterschaften 1998 wurden am 01.05.99 in Kuppingen nachgeholt. Der Termin war scheinbar nicht optimal, denn die Teilnehmerzahl war mit 102 Teilnehmern nicht gerade berauschend. Für 1999 wird noch ein Durchführer gesucht. Termin ist der 13. und 14.11.1999; es sollten mindestens 12, nach Möglichkeit jedoch 16 Tische, gestellt werden können. Bewerbung bitte an mich. Für Auskünfte stehe ich selbstverständlich zur Verfügung

Jugend

Die Erfolge der Bezirksjugend haben sich weiter fortgesetzt. Meinen Dank an die Bezirkstrainer, Übungsleiter und Vereinstrainer. Es zeigt sich ganz deutlich, daß kontinuierliche Jugendarbeit im Verein auf Dauer Erfolg garantiert.

Den Mitarbeitern des Bezirksjugendausschusses einen großen Dank für die geleistete Arbeit. Besonderer Dank gebührt „Ressortleiter Jugend Einzelsport“ Bernhard Frank, der trotz starker beruflicher Beanspruchung immer zur Verfügung stand.

Senioren

Leider steht unser Horst Loop als Seniorenwart nicht mehr zur Verfügung und ein Nachfolger wird noch gesucht. Für Deine langjährige von viel Sachverstand geleitete Tätigkeit im Bezirk, sowie Verein, meinen aufrichtigen Dank. Der Bezirkspokal sollte generell am Sonnabend nach dem 6. Januar stattfinden.

Ranglisten

Wurden ordnungsgemäß durchgeführt. Es muß nochmals gesagt werden, daß man sich nur noch über die Ranglisten, dann über den Schwerpunkt, für die Bawü-Meisterschaft qualifizieren kann.

Verband

Nachdem die Zusammenarbeit im Bereich der Jugend, in der ARGE BaWü, hervorragende Leistungen erbracht hat, versucht man auch im Damen- und Herrenbereich die Leistungen zu steigern.

Bund

Nach dem Vorstoß des Bundes „Offensive Tischtennis“ der vorsah, daß jeder Spieler eine Lizenz vom Bund erwerben mußte, dies von den Verbänden nicht akzeptiert wurde, mußte über eine andere Finanzierung des Bundes nachgedacht werden. Für die Saison 1999/2000 wird eine einmalige Zahlung pro Verein von DM 25,00 fällig. Die weitere Finanzierung wird jetzt von einer Gruppe der Verbandspräsidenten und dem DTTB ausgearbeitet. Der Präsident des TTVWH Frank Tartsch ist ein Mitglied dieser Gruppe.

TTJ

Das TTJ erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Wenn Sie einen besonderen Anlaß haben, können Sie jederzeit einen Bericht zur Veröffentlichung einreichen.

Finanzen

Durch die bekannte Sparpolitik der Bezirksleitung ist der Kassenstand ausreichend.

Lehrgänge

Es wird darüber nachgedacht, daß die Sonntagslehrgänge im Jugendbereich wieder eingeführt werden sollen. Der genaue Stand wird am Jugendbezirkstag vorgestellt.

Sportkreis Böblingen

Auch dieses Jahr dürfen wir uns wiederum für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ich wünsche allen eine harmonischen und erfolgreichen Bezirkstag sowie einen erholsamen Urlaub.

Edgar Bödeker, Bezirksvorsitzender

Verlauf der Saison

Die Punktspielrunde, alle geplanten Ranglisten-Turniere und Lehrgänge konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Einzel-Meisterschaft konnte nicht durchgeführt werden. Grund: das Hallendach der Sporthalle in Weil der Stadt konnte nicht rechtzeitig zum Jugend-Bezirks-Meisterschafts-Termin fertig repariert werden. Leider konnte keine andere Sport-halle zur Austragung der J-B-M 1998/99 gefunden werden.

Mannschaftssport

Die Anzahl der Jugend-Mannschaften im Bezirk Böblingen stieg gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise um 8 Ju-gend-Mannschaften.

Anzahl der verschiedenen Jugend-Mannschaften:

Jungen	43
Mädchen	6
Schüler	35
Schülerinnen	7
Gem. Mannschaften	
Schüler	5
Jugend	6
Summe	102

Neuerungen

keine

Mannschafts-Meister 1998/99

Mädchen-Bezirksklasse	SpVgg Holzgerlingen
Schülerinnen-Bezirksklasse	SV Magstadt
Jungen-Bezirksklasse	SV Rohrau
Schüler-Bezirksklasse	VfL Sindelfingen I

Einzel-Meister

keine

Walter Pudleiner, Bezirksjugendwart

Redaktionsschluß TTJ		
Ausgabe TTJ 1999/30-05	➔	18.09.1999
Ausgabe TTJ 1999/31-06	➔	09.10.1999 (Lehre)
Ausgabe TTJ 1999/32-07	➔	06.11.1999
Ausgabe TTJ 1999/33-08	➔	11.12.1999
Ausgabe TTJ 2000/34-01	➔	29.01.2000
Ausgabe TTJ 2000/35-02	➔	25.03.2000
Ausgabe TTJ 2000/36-03	➔	20.04.2000

Erscheinungsdatum: Ca. 2 Wochen nach Redaktionsschluß

Jahresbericht Bezirk Donau



Verlauf der Saison 1998/99

Die Saison 98/99 konnte termingerecht abgeschlossen werden. Das Ausstellen von Strafen hielt sich in Grenzen. In der Kreisklasse C konnte zum erstenmal mit gemischten Mannschaften gespielt werden, wobei dieses Angebot sicherlich noch ein bis zwei Jahre Zeit braucht, um zu beurteilen ob es sich lohnt, weiterhin mit gemischten Mann-schaften zu spielen.

Entwicklung der Vereins- und Mannschaftszahlen

Mit insgesamt 257 Mannschaften hatte der Bezirk ein Plus von 3 Mannschaften gegenüber der Saison 97/98 (254) zu verzeichnen. Erfreulich war die starke Resonanz bei den Schülerinnen. Rückläufig war lediglich die Anzahl der ange-meldeten Vereine (55).

Finanzsituation

Die Kassenlage muß als ausgeglichen bezeichnet werden und konnte mit einem leichten Plus abgeschlossen werden. Dies war nur möglich, weil keine Neuanschaffungen getätigt wurden und durch diverse Einsparungen.

Meister der Saison 1998/99

Bezirksmeisterschaften

Damen	Sabine Ries	ASV Otterswang
Herren	Marijan Panovic	SV Erolzheim

Meister der einzelnen Spielklassen

Herren

Bezirksklasse	SV Stafflangen I
Kreislga A Gr. 1	TSG Margrethausen II
Kreislga A Gr. 2	TG Biberach I
Kreislga B Gr. 1	TSV Saulgau II
Kreislga B Gr. 2	TSG Maselheim I
Kreisklasse A Gr. 1	SV Hohentengen I
Kreisklasse A Gr. 2	SV Sulmtingen I
Kreisklasse B Gr. 1	SV Herberlingen I
Kreisklasse B Gr. 2	TSV Ummendorf II
Kreisklasse B Gr. 3	SG Mettenberg III
Kreisklasse C Gr. 1	TSV Neufra II
Kreisklasse C Gr. 2	TSV Laubach IV

Damen

Bezirksklasse	SV Schemmerhofen
Kreislga	SV Oberessendorf II

Senioren

TTF Liebherr Ochsenhausen

Gerhard Delle, Bezirksvorsitzender

Verlauf der Saison

Die Saison 98/99 verlief ruhig, weder im Rundenspielbetrieb noch bei den Ranglisten gab es besondere Vorkommnisse. Im Bezirksausschuß und im Bezirksjugendausschuß traf man sich mehr oder weniger regelmäßig um aktuelle Vorkommnisse zu diskutieren und Informationen auszutauschen.

Entwicklung im Einzelsport

Auf Bezirksebene hat das Ranglistenwesen vor allem bei den Mädchen und Schülerinnen eine erfreuliche Entwicklung nach vorne erfahren. Hier machen wir uns Gedanken, die bisherige Anzahl von zwei Ranglisten pro Runde auf drei aufzustocken, die dritte Rangliste würde dann im Januar stattfinden.

Über Bezirksebene hinaus, haben folgende Spieler/innen unseren Bezirk auf Schwerpunktebene, württembergischen und süddeutschen Ranglisten erfolgreich vertreten.

Bei den Mädchen: Shika Bitterwolf, Verena Wieder, Linglan He, Stefanie Großmann, Simone Talmon-Gros (alle ASV Otterswang), Simone Hagemann (SV Baltringen), Martina Fürgut, Theresa Harder (beide SV Erolzheim), Christine Gmell (TSV Laupheim), Christine Rechtsteiner, Eveline Wardetzki, Silvia Hagel (alle TSG Maselheim), Kathrin Hagel (SG Mettenberg), Sophia Ehrenfeld (TSV Ummendorf), Isabelle Mast, Selina Bollinger und Renate Rist (alle TG Biberach).

Bei den Jungen: Michael Bentz (TTC Bad Schussenried), Tobias Otto (TG Biberach), Philipp Nitsch (TSV Laupheim), Daniel Artelt, Alexander Härle, Johannes Ruf (alle TTF Lieberr Ochsenhausen) Johannes Rieger, Stefan Thiel (beide TSV Riedlingen), Thomas Wohnhaas (SV Ringschnait), Clemens Bonner, Fabian und Sandro Ginter, Benny Sabo, Martin Wenger (alle SV Schemmerhofen)

Bei den **Bezirksmeisterschaften** am 10.10.1998 in Riedlingen nahmen insgesamt 159 Jungen und Mädchen teil. Die Jungenkonkurrenz wurde dieses Jahr erstmals in die Kategorien A und B eingeteilt. In der A-Klasse starteten alle Bezirksklasse-, Bezirksliga- und freigestellte Jugendspieler, in der B-Klasse waren nur Kreisklassenspieler startberechtigt.

Folgende Spieler/innen konnten sich den Titel holen:

Jungen A	Clemens Bonner	SV Schemmerh.	Schü-innen A 1	Selina Bollinger	TG Biberach
Jungen B	Matthias Wiest	SV Steinhausen	Schü-innen A 2	Linglan He	ASV Otterswang
Schüler A 1	Fabian Ginter	SV Schemmerh.	Schü-innen B 2	Sophia Ehrenfeld	TSV Ummendorf
Schüler A 2	Thomas Hoffmann	TTV Sigmaringen	Jungen-Doppel	Gaus/Traebert	TTF L.Ochsenhs.
Schüler B 1	Benny Sabo	SV Schemmerh.	Schüler-Doppel	Bonner/Ginter	SV Schemmerh.
Schüler B 2	Sandro Ginter	SV Schemmerh.	Mädchen-Doppel	Härle/Rist	TG Biberach
Mädchen	Renate Rist	TG Biberach	Schülerinnen-Dop.	Wieder/He	ASV Otterswang

Entwicklung im Mannschaftssport

In der Saison 1998/99 meldeten 39 Vereine insgesamt 104 Mannschaften im Schüler/innen- und Jugendbereich. Davon spielten 41 Jungen-, 31 Schüler-, 7 gemischte Schüler-, 10 Schülerinnen- und 9 Mädchenmannschaften auf Bezirksebene. Darüber hinaus wurde der Bezirk durch 4 Jungenmannschaften, dem SV Hausen a. A., dem TSV Laupheim, dem TSV Saulgau, und dem SV Schemmerhofen in der Bezirksliga Jungen, dem ASV Otterswang in der Landesliga Mädchen und der TG Biberach in der Verbandsklasse Süd vertreten. Die Anzahl der Mannschaften blieb im Vergleich zum Vorjahr in etwa konstant, die Zahl der Vereine, die sich im Jugendbereich engagierten nahm jedoch um fünf ab.

Im Schülerbereich haben wir in der Rückrunde laut Beschluß des letzten Jugendbezirkstags die vier Kreisligen aufgelöst und jeweils die ersten zwei Mannschaften in eine neuformierte Schülerbezirksklasse übernommen. Das Modell wurde von den betroffenen Vereinen durchweg als positiv empfunden und wird ab nächste Runde wahrscheinlich zur festen Einrichtung.

Bei den württembergischen Mannschaftsmeisterschaften in Betzingen wurde unser Bezirk durch folgende Mannschaften vertreten: die Schülermannschaft des SV Schemmerhofen, die den 10. Platz erreichte, und die Schülerinnenmannschaft der SG Mettenberg, die den 11. Platz belegen konnte.

Mannschaftsmeister 98/99

Bezirksklasse Jungen Gr.1	TTV Sigmaringen	Bezirksklasse Schüler	TSV Laupheim
Bezirksklasse Jungen Gr.2	SG Mettenberg	Bezirksklasse Schülerinnen	SG Mettenberg
Bezirksklasse Mädchen	SV Ringschnait		

Maßnahmen auf Bezirksebene

Die Maßnahmen im Jugendbereich lassen sich wie folgt kurz zusammenfassen:

Für Minis stand im Dezember eine Talentsichtung in Schemmerhofen an, die unser Bezirksschülerwart durchführte. Aus diesen Teilnehmern wurden Kinder für eine Lehrgangreihe, die Sonntags stattfand eingeladen. Als nächste Stufe könnte man das Bezirkstraining in Biberach bezeichnen, bei dem die besten Schüler/innen und Jugendspieler unseres Bezirks, also auch diejenigen, die keine Förderung durch den Verband erfahren, die Möglichkeit haben auf einem relativ hohen Niveau (Trainingspartner und Trainer) zu trainieren. Die Teilnehmer werden jede Saison neu durch den Bezirksjugendausschuß bestimmt, Grundlage dafür sind die aktuellen Ergebnisse der Bezirksranglisten / Bezirksmeisterschaften. Die Kosten dafür hat in dieser Runde der Verband übernommen. In der kommenden Runde werden sich Verband und Bezirk die Kosten teilen. Das höchste Niveau hat dann bei uns im Bezirk das Stützpunkttraining in Otterswang. Bezirksübergreifend findet in Staig ebenfalls ein Stützpunkttraining statt, wozu Spieler/innen der drei südlichen Bezirke Allgäu-Bodensee, Donau und Ulm eingeladen werden. Mit diesen Maßnahmen wollen wir den Grundstock einer dauerhaften und erfolgreichen Jugendarbeit legen. Alle Beteiligten sind mit viel Engagement dabei und haben sich bereit erklärt auch im neuen Jahrtausend unserem Sport zur Verfügung zu stehen. Also kann eigentlich nichts schiefgehen.

Rainer Welte, Bezirksjugendwart

Jahrsbericht Bezirk Esslingen



Verlauf der Saison 1998/99

Die Saison 1998/99 konnte im Bezirk Esslingen wie geplant abgewickelt werden. Besondere Vorkommnisse: Schiedsgerichtsfall TB Neuffen.

Entwicklung im Mannschaftssport

Insgesamt ist leider von einer sinkenden Entwicklung der Mannschaftszahlen zu berichten, wobei insbesondere die betrübliche Zahl von Zurückziehungen während der Saison ins Gewicht fällt.

Saison	Herren	Damen	Jungen	Mädchen	Schüler	Schülerinnen
1988/89	207	55	80	21	66	14
1989/90	205	56	73	21	76	14
1990/91	203	54	77	25	78	20
1991/92	205	56	74	27	86	18
1992/93	204	52	68	23	87	15
1993/94	206	51	67	23	84	11
1994/95	209	49	66	19	94	8
1995/96	204	50	69	14	86	11
1996/97	205	45	65	15	70	17
1997/98	206 + 4 Sen.	50	68	16	78	16
1998/99	200 + 7 Sen.	46	59	16	75	16

Bezirksmeister

Bezirksmeister der Herren wurde diesmal Klaus Hummel vom VFL Kirchheim, der seinen überraschend ins Endspiel vorgestoßenen Kontrahenten Uwe Morjan vom TTC Metabo Frickenhausen klar beherrschte. Auf den Ehrenplätzen landeten Markus Henzler (TTC Metabo Frickenhausen) und Peter Stritt (TV Unterboihingen).

Bei den Damen mußte sich die Titelverteidigerin Carolin Ziegler (TSV Wendlingen) diesmal Stefanie Sterr (TTC Metabo Frickenhausen) geschlagen geben, während hier Maika Stritt (TV Unterboihingen) und Tanja Zabukovnik (TV Reichenbach) gemeinsam den dritten Platz belegten. Enttäuschend war die erneut geringere Teilnehmerresonanz von insgesamt 188 Teilnehmern.

Meister des Bezirks Esslingen

Damen

Bezirksklasse	TTF Neuhausen
Kreisliga	TTC Metabo Frickenhausen II
Kreisklasse A	TV Kemnat II
Kreisklasse B	TTF Neckarhausen

Herren

Bezirksklasse	TSV Wendlingen III
Kreisliga, Gruppe 1	TB Neuffen
Kreisliga, Gruppe 2	TTV Dettingen
Kreisklasse A-Gruppe 1	TTF Neuhausen II
Kreisklasse A-Gruppe 2	TV Nellingen II
Kreisklasse A-Gruppe 3	TV Unterboihingen V
Kreisklasse A-Gruppe 4	TTF Neckartenzlingen II
Kreisklasse B-Gruppe 1	TSV Denkendorf
Kreisklasse B-Gruppe 2	VFB Oberesslingen IV
Kreisklasse B-Gruppe 3	SV Hardt
Kreisklasse B-Gruppe 4	VFL Kirchheim IV
Kreisklasse C-Gruppe 1	FV Plochingen III
Kreisklasse C-Gruppe 2	TSV Bernhausen III
Kreisklasse C-Gruppe 3	SG Erkenbrechtsweiler/Hochwang II
Kreisklasse C-Gruppe 4	SV Nabern III
Kreisklasse D-Gruppe 1	VFB Oberesslingen VII
Kreisklasse D-Gruppe 2	SPVGG Stetten III
Kreisklasse D-Gruppe 3	TB Neuffen III
Kreisklasse D-Gruppe 4	TSV Ohmden III

Hobbyklasse

SPV 05 Nürtingen

Eugen Vollmer, Bezirksvorsitzender

Verlauf der Saison

Fritz Baumgärtner trat als Lehrwart des Bezirks zurück. Für ihn wurde am letztjährigen Bezirkstag in Jörg Bösel ein Nachfolger gefunden.

Entwicklung im Mannschaftssport

Den stärksten Rückgang hatten wir bei den Jungenmannschaften. Dort nahm die Anzahl der Mannschaften von 68 auf 59 Mannschaften ab. Bei den Schülern sank die Zahl von drei auf 78 Mannschaften. Bei den Mädchen und den Schülerinnen blieb die Anzahl mit jeweils 16 Mannschaften konstant.

Interessante Neuerungen

In dieser Saison fand zum ersten Mal eine D-Lizenz-Ausbildung im Bezirk Esslingen statt. Diese Ausbildung fand eine gute Resonanz, so daß eine weitere Ausbildung für die kommende Saison geplant ist. Ab der kommenden Saison wird es wieder einen Talentstützpunkt im Bezirk Esslingen geben. Für diese Maßnahme sind schon Talente gesichtet. Am diesjährigen Bezirkstag muß noch ein geeigneter Ort gefunden werden, um den Spielern die Anreise zu erleichtern.

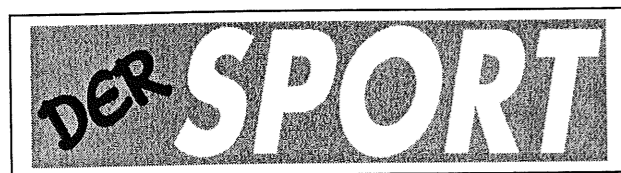
Mannschaftsmeister

Jungen-Bezirksklasse I	SV Bonlanden
Jungen-Bezirksklasse II	TTC Aichtal
Mädchen-Bezirksklasse I	TSV Sielmingen
Schülerinnen	TTF Neuhausen
Schüler	TSV Musberg

Einzelmeister

Schülerinnen A1	Friederike Siegler	TSV Holzmaden
Schülerinnen A2	Vanessa Kächele	TB Neuffen
Schülerinnen B1	Hristina Eftimova	TSV Musberg
Schülerinnen B2	Lisa Leopold	TV Unterboihingen
Schüler A1	Martin Großmann	TSV Wendlingen
Schüler A2	Hannes Bossler	TSV Musberg
Schüler B1	David Beimers	TSV Musberg
Schüler B2	Markus Schlichter	TV Unterboihingen
Mädchen	Christiane Wisniewski	TTC Metabo Frickenhausen
Jungen	Benjamin Mayer	SV Bonlanden

Martin Keller, Bezirksjugendwart



Termine

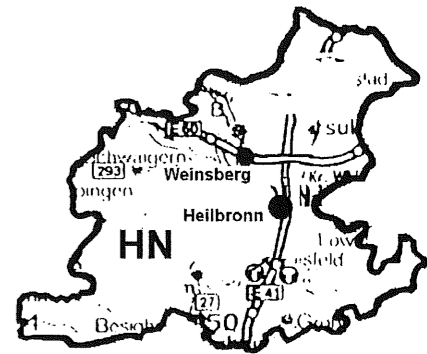
Die Zeitschrift mit o.g. Signet ist das offizielle Organ des Württembergischen Landessportbundes. In ihm werden offizielle Verlautbarungen bekanntgegeben. Für **Sportgeräte** gilt der Antragstermin **15. September 1999**. Näheres siehe Ausgabe 8/99 vom 22.4.1999.

Antragsberechtigt für die Bezuschussung von Sportgeräten ist jeweils der Hauptverein. Wenn Sie also TT-Tische, Umrandungen o. ä. anschaffen, machen Sie sich in „Der Sport“ schlau. Dort sind die Antragsvordrucke und die Regularien enthalten. Es gibt zwar nicht mehr die großen Zuschüsse, doch auch 20 % sind nicht von der Hand zu weisen.

Falls Sie im Vorjahr eine **Kooperation Schule – Verein** betrieben haben sei daran erinnert, daß der Abrechnungstermin auf **1. Juli 99** festgelegt wurde. Falls Sie sich noch späten, drückt der WLSB vielleicht noch ein Auge zu!

Jahresbericht Bezirk Heilbronn

Die Saison 1998/99 verlief im großen und ganzen wie geplant. Im Detail verweise ich auf die in den Bezirksnachrichten vorliegenden Berichte der Mitglieder des Bezirksausschusses.



Entwicklung der Mannschaftszahlen

Saison	96/97	97/98	98/99
Damen	66	60	62
Mädchen/Schülerinnen	43	47	46
Summe	109	107	108
% von gesamt	24	24	24
Veränderung Vorjahr/in %	----	-2/-2	1/0

Saison	96/97	97/98	98/99
Herren	200	198	197
Jungen/Schüler	151	144	136
Summe	351	342	333
% von gesamt	76	76	76
Veränderung Vorjahr/in %	---	-9/-2	-9/-2

Gesamt	96/97	97/98	98/99
Veränderung Vorjahr/in %	---	-11/-2	-8/-2

Der Rückgang der Mannschaftszahlen ging in der Saison - zumindest im männlichen Bereich - ungebremst weiter. Der weibliche Bereich hingegen hat sich stabilisiert.

Wir konnten diese Saison den Bezirksausschuß mit dem neuen Leiter Einzelsport Aktive, Herrn Eckhard Herrmann vom TSV Willsbach, ergänzen. Herr Herrmann ist verantwortlich für die Bezirksmeisterschaften und Ranglisten der Aktiven, sowie sonstige Einzelsportveranstaltungen im Bezirk.

Abschließend danke ich allen Mitarbeitern, den Vereinen im Bezirk, dem TTVWH und dem Sportkreis für die gute und reibungslose Zusammenarbeit.

Thomas Wenzel, Bezirksvorsitzender

TTJ-Septemerausgabe 99/30-05

In der nächsten TTJ-Ausgabe werden die **Aktualisierungen im Handbuch** einen größeren Raum einnehmen. Es ist deshalb geplant, sämtliche Änderungen wieder im A 5-Format im Mittelteil des Handbuchs zu plazieren. Für die Aktualisierung im eigenen Exemplar ist dann schließlich jeder selbst zuständig.

Ebenfalls im nächsten TTJ ist auch eine umfassende Information zur aktuellen Situation im DTTB (siehe auch Pressespiegel Seite 99) geplant.

Verlauf der Saison

Die Saison 98/99 wurde reibungslos durchgeführt. Insgesamt 8 Bezirksranglistenturniere wurden ordnungsgemäß ausgespielt. Die Pokalrunde (mit Dreier-Mannschaften) läuft noch bis 13.06.1999. Es sind insgesamt 121 Mannschaften aus 36 Vereinen in 7 verschiedenen Konkurrenzen am Start. Im Lehrwesen fanden 3 Lehrgangsreihen im Schülerbereich statt, wobei 2 Lehrgänge wöchentlich (1,5 Stunden), der 3. Lehrgang alle 3-4 Wochen sonntags (4 Stunden) durchgeführt wurden.

Die Arbeitersituation in der Jugendleitung ist gut. Beim Bezirksjugendtag 99 wird Andreas Hemmer, der seit 1989 in verschiedenen Funktionen in der Bezirksjugendleitung mitgearbeitet hat, seine letzte Funktion als Leiter des Freizeit- und Breitensport aus beruflichen Gründen abgeben. Allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit in der vergangenen Saison auch von dieser Stelle aus herzlichen Dank.

Entwicklung Mannschaftssport

In der vergangenen Saison ergab sich ein erneuter Abwärtstrend der Mannschaftszahlen von 191 auf 182 (-4,7%). Damit sind die Mannschaftszahlen in den letzten 6 Jahren um 42 Mannschaften gesunken. Der Rückgang im letzten Jahr verteilte sich in etwa auf alle Konkurrenzen gleichmäßig. Nur noch 55 von 64 Vereinen haben Jugendmannschaften gemeldet.

Interessante Neuerungen

Nachdem in den Jahren 1995 – 1997 jeweils ein Übungshelferlehrgang angeboten wurde, fand im Juni 98 in Talheim der erste D-Trainer-Lehrgang statt. Der zweite D-Trainer-Lehrgang am 05./06. Juni 99 in Beilstein ist ebenfalls bereits ausgebucht.

Zum dritten Mal wurde ein Bezirksstützpunkt (wöchentlich 1,5 Stunden) nur für Schülerinnen (Anzahl: 10, 9-12 Jahre) angeboten (Leitung: Susanne Harst). Bei diesem Stützpunkt nehmen auch 2 Schülerinnen aus Baden teil.

Mannschaftsmeister (der Bezirksklassen)

Jungen-Bezirksklasse	SpVgg Frankenbach I
Schüler-Bezirksklasse	ESV Heilbronn I
Mädchen-Bezirksklasse 1	SC Ilsfeld
Mädchen-Bezirksklasse 2	SC Amorbach
Schülerinnen-Bezirksklasse	SV Neckarsulm I

Einzelmeister

Insgesamt 431 Teilnehmer aus 42 Vereinen waren bei den Bezirksmeisterschaften in Neckarsulm am Start. In 26 Konkurrenzen im Einzel und Doppel wurden die Meister ermittelt.

In den jeweiligen "A"-Einzelkonkurrenzen gab es folgende Sieger:

Jungen	Romuluz Kaufeld	SV Bonfeld
Schüler	Oliver Stahl	SV Neckarsulm
Mädchen	Christina Denz	SV Neckarsulm
Schülerinnen	Anja Walter	TSV Sontheim

Jürgen Mohr, Bezirksjugendwart



DRUCKSACHEN

Wir fertigen nicht nur Zeitschriften wie diese!

Wir fertigen auch:

- Geschäftsdrucksachen
- Formulare
- Bücher
- Zeitschriften
- Durchschreibesätze
- Plakate
- Prospekte mehrfarbig
- Kalender
- Festschriften und vieles mehr.

Mit vollem Service:
Satz, Beratung usw.
...und das in bester
Qualität, termingerecht
und preiswert.



88427 Bad Schussenried
Wilhelm-Schussen-Straße 22
Tel. 0 75 83/94 26-0, Fax 94 26-26

Jahresbericht Bezirk Hohenlohe

Die Saison 1998/99 wurde Ende April termingerecht und ordnungsgemäß abgeschlossen. Mit dem Verlauf können die Verantwortlichen und die Vereine sehr zufrieden sein. Einige Meisterschaften in den Spielklassen des Verbandes konnten eingefahren werden und auch in der Schwerpunktrangliste des SWP 1 war unser Bezirk bei den Damen und Herren sehr gut platziert. Einige wenige Ungereimtheiten gab es natürlich auch in dieser vergangenen Spielrunde. Diese waren aber nicht weiter tragisch, wären aber trotzdem zu vermeiden gewesen.

Am 15. Mai fand dann noch das „Hohenloher Pokalfinale“ in Pfedelbach statt, bei dem die 10 Pokalsieger ermittelt wurden.

Die anstehenden Staffeltage dienen zum Rückblick und Ausblick aufs letzte, bzw. aufs neue Spieljahr. Wir hoffen, daß die Neuwahlen, die in diesem Jahr stattfinden, reibungslos über die Bühne gehen und für jedes zu vergebene Amt eine verantwortliche Person gefunden wird.

Was meine Person betrifft, möchte ich Ihnen allen mitteilen, daß ich nicht mehr als Bezirksvorsitzender kandidiere. Nach 18 Jahren an vorderster Front gebe ich mein Amt ab in der Hoffnung, daß Sie meinen Nachfolger genauso tatkräftig unterstützen wie mich in der Vergangenheit.

Es hat viel Freude und Spaß gemacht und dafür sage ich ein herzliches Dankeschön.

Allen Meistern, Pokalsiegern und Plazierten im Einzelsport gratuliere ich zu den errungenen Titeln recht herzlich, verbunden mit dem Wunsch, daß jeder Verein in der kommenden Spielzeit seine Ziele erfüllen kann.

Den „Funktionären“ möchte ich ebenfalls danke sagen und sie aufrufen, sich weiterhin in den Dienst des Tischtennisports zu stellen.

Mannschaftszahlen

Herren	193	Differenz: - 4	Anzahl der Vereine: 76
Damen	63	- 3	
Senioren	15	- 1	

Finanzlage:

Die Bezirkskasse ist nicht mehr so gut bestückt, doch wir hoffen, daß die Verbandskasse nicht in Anspruch genommen werden muß und auch die Vereine von einer Umlage verschont bleiben.

Mannschaftsmeister

Verbandsklasse Damen	VfR Altenmünster	Herren A MgH	TV Niederstetten
Landesligen Herren	TTC Gnadental	Herren B HOH	SSV Ernsbach
Bezirksligen Damen	TSV Sulzbach-Laufen	Herren B 1 SHA	SSV Geisselhardt
Bezirksklassen		Herren B 2 SHA	TSV Vellberg
Damen A	SV Ingersheim	Herren B 1 CR	SV Westgartshausen II
Damen B	DJK-TSV Biringen	Herren B 2 CR	SV Onolzheim III
Herren A	SC Buchenbach II	Herren B MGH	TSV Schrozberg
Herren B	SpVgg Satteldorf II	Herren C HOH	SG Michelbach II
Senioren A	TSV Gaildorf	Herren C 1 SHA	SV Gailenkirchen IV
Senioren B	TSG Kirchberg II	Herren C 2 SHA	SSV Geisselhardt III
Senioren C	SV Gailenkirchen	Herren C DR	SpVgg. Satteldorf IV

Kreisligen

Damen Ost	Spvgg Satteldorf III
Damen West	SV Gailenkirchen
Herren Ost	SV Onolzheim II
Herren West	TSV Niedernhall II

Kreisklassen

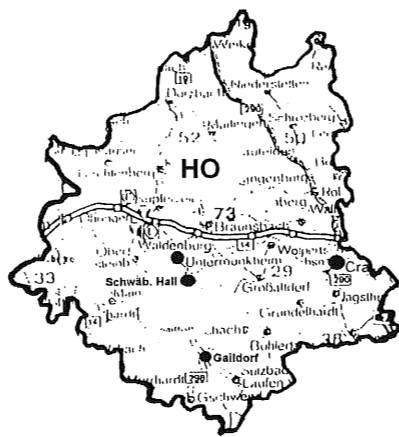
Damen A West	TSV Pfedelbach
Damen B West	TURA Untermünkheim
Herren A Ost	VfR Altenmünster II
Herren A HOH	TSG Öhringen II
Herren A SHA	VfL Mainhardt
Herren A CR	SpVgg Satteldorf III

Pokalsieger - Damen

Bezirkspokal	TTC Gnadental
Bezirksklassenpokal	SSV Geisselhardt
Kreisligapokal	SpVg. Satteldorf III
Kreisklassenpokal	VfR Altenmünster II

Pokalsieger - Herren

Bezirkspokal	TTC Gnadental
Bezirksklassenpokal	SC Buchenbach II
Kreisligapokal	TSV Obersontheim II
Kreisklassenpokal B	FC Oberrot II
Kreisklassenpokal C	SV Gailenkirchen IV



Jahresbericht Bezirk Ludwigsburg

Wie in den Vorjahren kann man auch in der vergangenen Saison mit dem Verlauf des Spielbetriebes im Bezirk Ludwigsburg sowohl im Einzelsport als auch im Mannschaftssport uneingeschränkt zufrieden sein. Die Klassenleiter hatten keine Mühe die wenigen aufgetretenen Probleme zu bereinigen.

Nicht zufrieden sein kann man jedoch mit den Mannschaftszahlen im Bezirk. Nach wie vor hält der seit Jahren zu beobachtende Negativtrend im Erwachsenenbereich an. Bei den Damen nahmen 5 Mannschaften, bei den Herren gar 8 Mannschaften weniger am Spielbetrieb teil. Im Jugendbereich scheinen sich dagegen die Mannschaftszahlen stabilisiert zu haben. Hier ist sogar eine leichte Zunahme der Mannschaftszahlen zu vermerken.

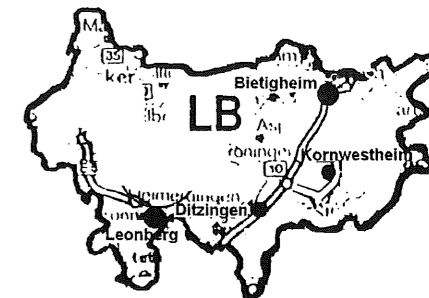
Die Zahl der Vereine im Bezirk hat sich im vergangenen Jahr um 3 auf 75 verringert. Auch diese seit mehreren Jahren anhaltende rückläufige Tendenz muß uns alle Sorgen machen. Es hat sich gezeigt, das es für Vereine/Abteilungen in kleinen Ortschaften oder Stadtteilen mangels Nachwuchs immer schwieriger wird Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen bzw. die Vereine/Abteilungen weiter am Leben zu erhalten. Diesem Trend sollte künftig energisch entgegen getreten werden, ansonsten wird sich mittelfristig die Zahl der Tischtennisvereine/Abteilungen im Bezirk drastisch verringern. Daran kann uns aber allen nicht gelegen sein. Vielleicht bringen die vom TTVWH initiierten Klausurtagungen zum Thema „Strategie für das Jahr 2000“ neue Erkenntnisse über Wege zur Gewinnung von neuen Mitgliedern.

Die Zahlen im einzelnen:	Schülerinnen	11	-	3
	Schüler	77	+	5
	Mädchen	18	+	1
	Jungen	79	+	5
	Damen	45	-	5
	Herren	215	-	8
	Seniorinnen	5	-	2
	Senioren	28	-	1
		<u>478</u>		<u>8</u>

Bei den Bezirksmitarbeitern möchte ich mich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr herzlich bedanken. Ebenso bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

Übersicht der Meister

Damen	Bezirksliga Gruppe 2	TSF Ditzingen II	Kreisklasse C 4	TSV Gündelbach II		
	Bezirksklasse	TV Großbottwar	Kreisklasse D 1	TSV Schwieberdingen III		
	Kreisliga 1	TTC 73 Oberderdingen	Kreisklasse D 2	Spvgg Besigheim III		
	Kreisliga 2	TTV Erdmannhausen I	Kreisklasse D 3	TSV Ensingen III		
Herren	Oberliga Süd 2	TTV Erdmannhausen	Seniorinnen	Bezirksliga	TSV Bietigheim	
	Bezirksliga Gruppe 2	TSV Löchgau	Senioren	Bezirksliga	TSV Kleinsachsenheim I	
	Bezirksklasse 1	TTV Erdmannhausen II	Bezirksklasse Gruppe 1	Bezirksklasse Gruppe 2	KSG Gerlingen II	
	Bezirksklasse 2	TSV Untermberg I	Bezirksklasse Gruppe 2	Kreisliga 1	TTA 08 Mühlacker	
	Kreisliga 1	PT-SG Ludwigsburg II	Kreisliga 1	Kreisliga 2	Spvgg Hirschl.-Schöckingen	
	Kreisliga 2	TTV Ingersheim I	Kreisliga 2	Pokalsieger Damen	Bezirksliga und höher	TSF Ditzingen I
	Kreisliga 3	VfB Tamm II	Pokalsieger Herren	Bezirksklasse / Kreisligen	TTV Erdmannhausen I	
	Kreisliga 4	TTV Knittlingen I	Bezirksliga und höher	Bezirksklasse / Kreisliga	TTV Erdmannhausen I	
	Kreisklasse A 1	Spvgg 07 Ludwigsburg III	Bezirksklasse / Kreisliga	Kreisklassen A und B	Spvgg 07 Ludwigsburg III	
	Kreisklasse A 2	VfL Gemrigheim I	Kreisklassen C und D	Kreisklassen C und D	TV Schützingen I	
	Kreisklasse A 3	KSG Gerlingen IV				
	Kreisklasse A 4	Spvgg Mönshausen I				
	Kreisklasse B 1	TSV Korntal III				
	Kreisklasse B 2	TSV Löchgau II				
	Kreisklasse B 3	SV Illingen I				
	Kreisklasse B 4	TTF Gündelbach I				
	Kreisklasse C 1	VfB Tamm IV				
	Kreisklasse C 2	TTV Freudental				
	Kreisklasse C 3	TSV Oberriexingen II				



Titelträger der Bezirksmeisterschaften

Einzel

Damen A-Klasse	Daniela Paiani	TSF Ditzingen
Damen B-Klasse	Larissa Seitz	TV Mundelsheim
Damen C-Klasse	Alexandra Schüle	TSV Heimsheim
Herren A-Klasse	Harry Schmitt	TSG Steinheim
Herren B-Klasse	Matthias Hafner	TSV Untermberg
Herren C-Klasse	Michael Huterer	Spvgg Mönshheim
Herren D-Klasse	Werner Link	TTC Oberderdiingen
Seniorinnen	Gretel Heß	TSV Kleinsachsenheim
Senioren I	Thielo Kubitzsch	TTV Erdmannhausen
Senioren II	Andreas Bernhauer	TSV Schwieberdingen

Doppel

Damen A-Klasse	Paiani / Rexer	TSF Ditzingen
Damen B-Klasse	Dahl / Kusterer	TTA 08 Mühlacker
Damen C-Klasse	Gebhardt / Schüle	TSV Enzweihingen/TSV Heimsheim
Herren A-Klasse	Wagner / Holzer	TSV Korntal
Herren B-Klasse	Meinhardt/Höschle	TSV Enzweihingen
Herren C-Klasse	Schwager/Knostmann	Spvgg Mönshheim
Herren D-Klasse	Koller / Veigel	Spvgg Besigheim
Seniorinnen	Heß / Künstner	TSV Kleinsachsenheim/ TSG Steinheim
Senioren I	Hoffmann / Watzl	TSG Steinheim
Senioren II	Bleil / Koller	SV Walheim / Spvgg Besigheim

Gemischtes Doppel

Aktive	Paiani / Saussele	TSF Ditzingen / TSG Steinheim
Senioren	Künstner / Hoffmann	TSG Steinheim

Rolf Hahnenkratt, Bezirksvorsitzender

Anzeige

SPORT KRUMTÜNGER

Ihr Tischtennis-Fachgeschäft

- 3 x in Baden-Württemberg
- 500 verschiedene Hölzer und Beläge aller Fabrikate liegen für Sie bereit
- Top-Service und Schnelligkeit sind unser Prinzip
- Unser 4-farbiger TT-Katalog informiert Sie ! *
- Erfahrene TT-Spieler beraten Sie

* Bitte kostenlos anfordern

..... Immer einen Schritt voraus !

**71384 Kernen
Rommelshausen**

Hauptstraße 23
Tel. 07151/4 46 45 oder
Tel. 07151/4 63 96
Fax 07151/4 67 50

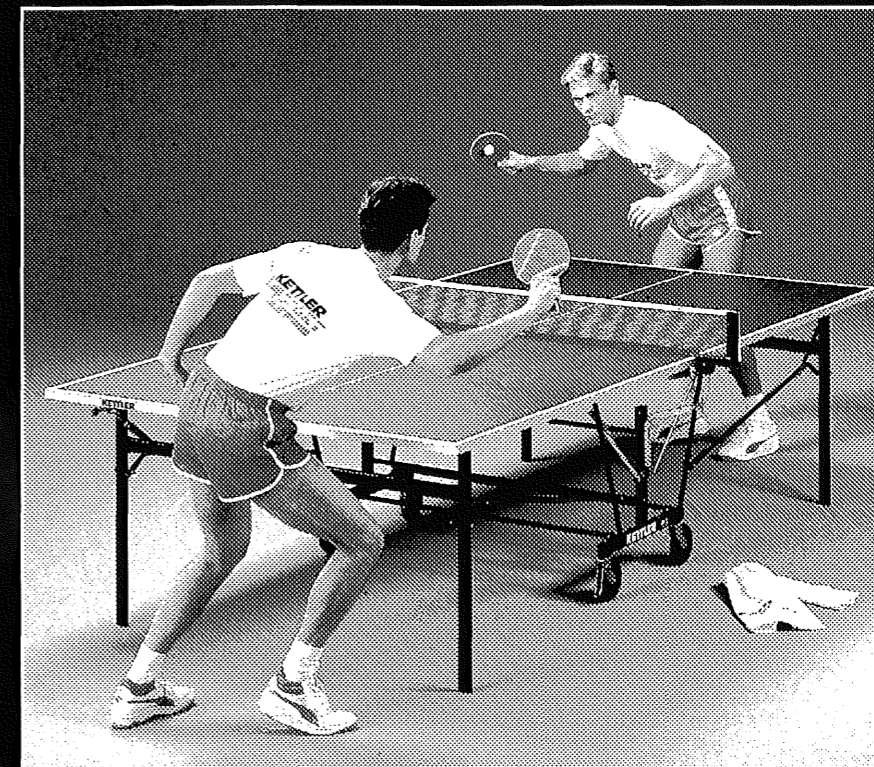
72764 Reutlingen

Kanzleistr. 21
(100 m v.d. Kalbfellhalle)
Tel. 07121/31 01 11
Fax 07121/31 01 11
-jetzt auch vormittags
geöffnet-

75382 Althengstett b. Calw

Industriestr. 44
(Parallelstr. Z. B 295)
Tel. 07051/1 37 91
Fax 07051/1 38 80

KETTLER SPORT



Automatic TT-Tisch

Wetterfeste Alu-Verbundplatte oder Vielschicht-Spezialholzplatte mit blendfreier Beschichtung. Standfestes Untergestell aus polyesterbeschichtetem Stahlrohr. Plattenhälften platzsparend hochklappbar. Kippsicherer Transportwagen mit 4 Lenkrollen, davon 2 mit Feststellbremse.



FREIZEIT MARKE KETTLER

Verlauf der Saison

Die Spielrunde 1998/99 verlief ohne größere Schwierigkeiten.

Entwicklung Mannschaftssport

Die Anzahl der gemeldeten Mannschaften blieb gegenüber dem Vorjahr in etwa gleich. Schwierigkeiten bestehen weiterhin bei den Schülerinnen und Mädchen.

Gemischte Mannschaften

Die gemischten Mannschaften sind ein Erfolg. Durch diese Möglichkeit konnten insgesamt mehr Schülerinnen und Mädchen am Spielbetrieb teilnehmen.

Mini-Meisterschaften

Es wurde in der vergangenen Saison 6 Ortsentscheide der Minis durchgeführt. Der Bezirksentscheid fand am 24. April in Mönshausen statt.

Lehrwesen

In Zusammenarbeit mit dem Verband wurde erneut ein D- Lizenzlehrgang durchgeführt. Auch dieser Lehrgang stieß, wie schon die jeweiligen Lehrgänge zuvor, schnell an die Teilnehmergrenze. Hier besteht nach wie vor ein großes Interesse.

Bezirksmeisterschaften 1998

Die Bezirksmeisterschaften fanden letztes Jahr in Oberderdingen statt und waren ebenso wie die unzähligen Ranglisten bestens organisiert.

Einzelmeister

Mädchen	Larissa Seitz	TV Mundelsheim
Schülerinnen A1	Monika Röbert	TSG Steinheim
Schülerinnen A2	Sandra Noebels	RKV Neckarweihingen
Schülerinnen B1	Sandra Frank	TTC Oberderdingen
Schülerinnen B2	Iris Gloss	SpVgg Mönshausen
Jungen	Thomas Harsch	TV Mundelsheim
Schüler A1	Marcus Schmid	TSV Untermberg
Schüler A2	Paul Rogler	TSV Untermberg
Schüler B1	Markus Urban	TTV Erdmannhausen
Schüler B2	David Steinle	TSG Steinheim

Michael Huterer, stv. Bezirksjugendwart

Europaligaspiel der Damen

In der Superdivision der Damen spielt

Deutschland gegen Slowakei

Ausrichter: TTV Erdmannhausen

Termin: 26.10.1999

Jahresbericht Bezirk Oberer Neckar

Die Tabellen sind abgeschlossen, die Meister sowie die Auf- und die Absteiger der einzelnen Klassen sind ermittelt, die Spielrunde wurde ordnungsgemäß abgeschlossen. Der Satz liest sich ziemlich unspektakulär, es steckt jedoch einiges mehr dahinter.

Zum Erreichen dieses Ergebnisses wurden im Laufe des abgelaufenen Spieljahres allein im Mannschaftsspielbetrieb mehr als 2000 Begegnungen ausgetragen.

Im Einzelspielbetrieb standen zudem Ranglisten und Einzelmeisterschaften verschiedenster Art an.

Damit dieses sehr umfangreiche Programm abgeleistet werden kann, benötigten und benötigen wir jedes Jahr von neuem die Mithilfe und auch manchmal das Verständnis oder Entgegenkommen ALLER.

Hierfür danke ich allen Bezirksmitarbeitern, den Vertretern der Vereine oder Abteilungen und nicht zuletzt den Spielerinnen und Spielern.



Entwicklung Vereine / Mannschaftssport

Jahr	Verein	He	Da	Sen	Ju	Mä	Schü	Gesamt
1987/88	44	103	31	11	50	14	23	232
1988/89	44	106	31	10	43	9	28	227
1989/90	47	110	32	13	45	9	38	247
1990/91	48	108	31	13	48	8	45	253
1991/92	50	114	25	16	43	13	47	258
1992/93	51	112	23	16	42	7	49	249
1993/94	51	117	22	17	44	5	46	251
1994/95	50	115	19	19	46	5	42	246
1995/96	50	115	20	20	47	12	41	255
1996/97	50	108	18	16	40	12	43	237
1997/98	50	109	18	19	32	10	41	229
1998/99	47	108	18	21	34	6	36	223

Die Anzahl der gemeldeten Mannschaften ist weiterhin rückläufig. Insbesondere bei den Mädchen und bei den Schülerinnen und Schülern war wiederum ein deutlicher Einbruch zu verzeichnen.

Bezüglich des seit einem Jahr laufenden Pilotprojekts, wonach in der Kreisklasse C der Herren gemischte Mannschaften startberechtigt sind, kann nach nur einer Spielrunde sicher noch kein aussagekräftiges Urteil abgegeben werden.

Es ist ja bereits seit einigen Monaten bekannt, ich kandidiere in der kommenden Spielrunde nicht mehr für das Amt des Bezirksvorsitzenden.

Aus diesem Grund mußte ich mir in den letzten Wochen einige Gedanken bezüglich der Übergabe des Bezirks machen. Während dieser Zeit wurde mir schmerzlich klar, was mit die Arbeit als Bezirksmitarbeiter eigentlich bedeutet. Im Laufe der vergangenen 13 Jahre meiner Tätigkeit in verschiedenen Bezirksamtern ist diese Arbeit wirklich zu einem Teil meines täglichen Lebens geworden, so daß mir der Abschied weit schwerer fällt als ich es mir vorgestellt habe.

Spätestens bei der letzten Bezirksausschußsitzung werden die meisten mitbekommen haben, daß es im Vorstand in den letzten Monaten nicht immer harmonisch zugeht und daß es mir unter diesen Umständen eigentlich leicht fallen müßte zu gehen. Dem ist leider nicht so.

Im letzten halben Jahr meiner Amtszeit habe ich zweifellos die schwärzeste Zeit meiner gesamten Funktionärszeit im Bezirk erlebt. Es gab leider viele unschöne Aktionen. Ganz besonders hat mich jedoch die Tatsache enttäuscht, daß ich gerade bei bisher engsten Mitarbeitern schlagartig jegliche Loyalität vermissen mußte.

Diese jüngsten, sehr negativen Vorkommnisse können jedoch glücklicherweise die gesamten positiven Eindrücke und die Zufriedenheit aus den vergangenen Jahren nicht ganz überdecken.

Aus diesem Grund scheidet ich trotz eines großen Zuwachses an Freizeit und eines sicherlich entlasteten Nervenköstums nicht mit einem weinenden und einem lachenden Auge, sondern mit zwei weinenden Augen aus dem Amt. Zuviel hat mit die Bezirksarbeit der letzten 13 Jahre bedeutet, ich möchte sie auf keinen Fall missen.

Zum Abschluß möchte ich mich bei allen Mitarbeitern, Vereinen, Abteilungen, Spielerinnen und Spielern nochmals ganz herzlich bedanken. Ich wünsche ihnen allen und dem Bezirk weiterhin alles Gute.

MEISTERTAFEL

Bezirksmeisterschaften

Herren-Einzel A	Alexander Mohr	TTC Tuttligen
Herren-Doppel	Stickel / Regele	TTC Tuttligen
Damen-Einzel A	Ute Schneider	TG Schömburg
Damen-Doppel	Zoncu / Keßler	TG Schömburg
Gemischtes Doppel	Keßler / Mohr	TG Schömburg / TTC Tuttligen
Senioren-Einzel I	Ernst Hohner	TV Aldingen
Senioren-Einzel II	Tischler	TG Schömburg
Senioren-Einzel III	Kresimir Cucek	TTC Tuttligen
Senioren-Doppel	Brosda / Kästle	TTC Spaichingen / TSV Endingen

Mannschaftsmeister

Bezirksklasse Herren	SV Rosenfeld	Gruppensieger	Kreisklasse A1 Herren	TTC Oberndorf	
Bezirksklasse Damen	SV Rosenfeld		Kreisklasse A2 Herren	TG Weigheim	
Bezirksklasse Senioren	TV Aldingen		Kreisklasse B1 Herren	SV Bergfelden	
Bezirksklasse Jungen	TTC Sulgen		Kreisklasse B2 Herren	TSV Frommern II	
Bezirksklasse Mädchen	TTC Sulgen		Kreisklasse B3 Herren	TV Mühlheim	
Bezirksklasse Schüler/-innen	TTV Dunningen		Kreisklasse C1 Herren	TV Bochingen	
Kreisliga Herren	TG Schweningen II		Kreisklasse C2 Herren	SG Vöhringen III	
Kreisliga Damen	TG Weigheim		Kreisklasse C3 Herren	SV Liptingen III	
Kreisliga Senioren	SV Liptingen		Pokalsieger	Herren	TTC Tuttligen
Kreisliga Jungen	TV Nendingen			Damen	TG Schömburg
Kreisliga Schüler/-innen	SV Liptingen II	Jungen		TTC Oberndorf	
Kreisklasse A Herren	TG Weigheim	Schüler/innen		SV Liptingen	
Kreisklasse A Senioren	SV Liptingen II				
Kreisklasse A Jungen	TSV Frommern				
Kreisklasse A Schüler	TTFC Dürbheim				
Kreisklasse B Herren	TV Mühlheim				
Kreisklasse C Herren	SV Liptingen III				
Reserverunde Herren	TTC Wehingen				
Hobbyrunde Schüler	TTV Dunningen				

Michael Rottler, Bezirksvorsitzender

Inserenten im TTJ-Sonderausgabe Jahresbericht

Wie unschwer zu erkennen ist, konnten wir für die Sonderausgabe-Jahresbericht eine ganze Reihe von Inserenten gewinnen. Für die Erteilung der Aufträge an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Auf der einen Seite wünschen wir den beteiligten Firmen, daß sich die Leser des TTJ auch an sie erinnern, wenn es darum geht entsprechende Produkte zu erwerben. Andererseits wiederum entlastet dieses Engagement das TTJ-Budget oder letztlich den Haushalt des TTVWH direkt.

Die TTJ-Redaktion

Vladimir Samsonov

gewinnt zum **2. Mal** in Folge das "Europe TOP 12"!

TIBHAR

RAPID CLEAN

TIBHAR

www.tibhar.com

Verlauf der Saison

Völlig problemfrei verlief die Saison im Schüler- und Jugendbereich des Bezirks Oberer Neckar. Dies ist mitunter auch darauf zurückzuführen, daß die Zusammenarbeit der Jugendführung und der Klassenleiter reibungslos funktionierte. An dieser Stelle sei allen Mitarbeitern für ihr Engagement herzlichst gedankt.

Entwicklung Mannschaftssport

Im Vergleich zur letzten Saison konnte im Jungenbereich doch ein deutlicher Aufwärtstrend verzeichnet werden. So starteten in der letzten Runde 20 Jungen-Mannschaften und in dieser Saison 31. Die Anzahl der Schüler-Mannschaften ist mit 35 sehr gering. So ist es jedoch erfreulich, daß die Zahl im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben ist. Im Mädchenbereich, der im Oberen Neckar sowieso schwach ist, war auch in dieser Runde aufgrund der Altersstruktur wieder ein Rückgang zu verzeichnen. So wird hier nur in einer Klasse gespielt. Im letzten Jahr traten noch 7 Teams an und in dieser Runde nur noch 5.

Neuerungen

Nach unserem letzten Bezirkstag stand unser Bezirk ohne einen Lehrwart da, da der alte Amtsinhaber seinen Posten aus beruflichen Gründen abgeben mußte. Jedoch gelang es dem Bezirk, im Verlaufe der Saison mit Artur Föhr einen neuen Bezirkslehrwart zu verpflichten. Dies kommt dem Bezirk zugute, weil seit langem wieder ein regelmäßiges Stützpunkttraining angeboten werden kann. Dieses hat sich auch schon bewährt. Aber dies ist noch längst nicht alles, so gibt es auch einmal im Monat einen Tageslehrgang, bei dem jeder Schüler- oder Jugendspieler mitspielen kann.

Auch können nun die Jungen und Mädchen des Oberen Neckars bei bezirksübergreifenden Turnieren herausgesehen werden, da nach langer Zeit Bezirkstrikots angeschafft wurden.

Bezirkspokalrunde - Bezirksmeisterschaften

Die Pokalrunde fällt in unserem Bezirk immer etwas mager aus. So starteten gerade einmal 16 Mannschaften bei den Jugendlichen und 16 Mannschaften bei den Schülern. Die Mädchen-Konkurrenz mußte sogar ganz ausfallen. Bei den Jugendlichen setzte sich der TTC Oberndorf durch und bei den Schülern der SV Liptingen.

Ein Experiment wurde gestartet, was den Verlauf von den Bezirksmeisterschaften betrifft. Hier wurde erstmals der Versuch unternommen das Tisch-Zeit-Plan System einzusetzen und es gelang sogar. Das einzigste was schmalernd wirkte, war die Tatsache, daß das Turnier mit 62 Teilnehmern schwach besetzt war, waren es im Vorjahr immerhin noch 82 Teilnehmer.

Mannschaftsmeister

Bezirksklasse Jungen	TTC Sulgen
Bezirksklasse Schüler	SV Rosenfeld
Bezirksklasse Mädchen	TTC Sulgen
Hobbyrunde Schüler	TSV Dunningen

Einzelmeister

Jungen	Andreas Weisser	TTC Oberndorf
Schüler A1/A2	Florian Bator	TTC Oberndorf
Schüler B1/B2	Sebastian Roth	TTC Aichhalden
Schülerinnen A1/A2	Patricia Hauser	TG Schömberg
Schülerinnen B1/B2	Jennifer Hauser	TTC Rennfritzhausen
Mädchen	Ute Schneider	TG Schömberg

Doppel

Jungen-Doppel	Schneider / Weisser	TTC Oberndorf
Mädchen-Doppel	Jenter / Schneider	TG Schömberg
Gemischtes Doppel	Jenter / Weisser	TG Schömberg / TTC Oberndorf
Schüler-Doppel	Hirt / Leins	TTC Rottweil
Schülerinnen-Doppel	Hauser / Lehmann	TTC Renfrizh. / TG Schömberg
Gemischtes Doppel	Hauser / Bator	TTC Renfrizh. / TTC Oberndorf

Markus Diebold, Bezirksjugendwart

Jahresbericht Bezirk Ostalb

In der laufenden Saison gab es keine Probleme. Die Anzahl der Vereine blieb bei 52. Die Finanzsituation im Bezirk ist zufriedenstellend. Alle Ämter sind besetzt.



Die Mannschaftszahlen im einzelnen:

	1998/99	1997/98	1996/97
Damen	33	32	30
Herren	127	124	126
Mädchen	12	14	14
Jungen	44	53	47
Schülerinnen	14	9	7
Schüler	42	38	42
Senioren	11	15	14
GESAMT	283	285	280

Die Sieger bei den Bezirksmeisterschaften

Damen	A-Klasse	Petra Fuchs-Stegmaier	TSV Untergröningen
	B-Klasse	Ulrike Babel	TTC Herbrechtingen
Herren	A-Klasse	Martin Abele	DJK Wasseralfingen
	B-Klasse	Joachim Malik	TSG Nattheim
	C-Klasse	Werner Diebold	VFR Aalen
	D-Klasse	Peter Nehrig	TV Steinheim
Senioren	A-Klasse	Wolfgang Klute	VFL Gerstetten
	B-Klasse	Jörg Schleicher	VFL Gerstetten

Die Pokalsieger

Bezirkspokal	Damen	PSV Heidenheim
	Herren	DJK Wasseralfingen
	Mädchen	TSV Dewangen
	Jungen	DJK Ellwangen
	Schülerinnen	SG Schrezheim
Kreisligapokal	Herren	SV Mergelstetten
	Schüler	TSV Altheim
Kreisklassenpokal	Damen	SV Lauchheim
	Herren	TSG Nattheim II

Meistertafel

Damen	Bezirksklasse	SG Schrezheim
	Kreisliga	TTC Herbrechtingen II
	Kreisklasse	SG Schrezheim V
Herren	Bezirksklasse	TSV Hüttlingen
	Kreisliga A	TSV Untergröningen; TSG Nattheim
	Kreisliga B	VFR Aalen II; SC Hermaringen II
	Kreisklasse A	TTC Neunstadt III; SC Giengen II
	Kreisklasse B	SC Unterschneidheim III; TSG Nattheim II
	Kreisklasse C	SV Pfahlheim II; TSV Hüttlingen IV; SV Zang
Senioren	Bezirksklasse	VFL Gerstetten
	Kreisliga	TSG Abtsgmünd

Albert Pfeiffer, Bezirksvorsitzender

Verlauf der Saison

Erfreulich in der Saison 1998/99 war die wieder ansteigende Teilnehmerzahlen bei den Bezirksturnieren. Besonders die Schülermannschaftsmeisterschaften verzeichneten mit 7 gemeldeten Mannschaften einen Teilnehmerrekord.

Auch bei den Bezirksmeisterschaften konnten wieder alle Klassen ausgespielt werden. Nachdem es in den vergangenen Jahren besonders bei den Schülerinnen B2 manchmal gar keine Teilnehmerinnen gab, wurden in dieser Saison 15 Spielerinnen gemeldet!!

Zum drittenmal hintereinander konnte eine klassentiefere Mannschaft den Bezirkspokal der Jungen gewinnen. Wieder war es Bezirksligist DJK Ellwangen der gegen die Verbandsligamannschaft der TSG Nattheim mit 4 : 0 deutlich gewann. Wiederum erfolgreichster Bezirksverein ist der TSV Dewangen, der die bezirksinterne Punktwertung seit 1996 ununterbrochen für sich entscheiden konnte.

Entwicklung Mannschaftssport

	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99
Mädchen	14	16	13	12
Schülerinnen	12	7	8	15
Jungen	46	47	51	46
Schüler	44	43	36	43
Summe	116	113	108	116

Die Mannschaftszahlen halten sich in den letzten 4 Jahren doch konstant. Positiv die Zunahme bei den Schülerinnenmannschaften in der abgelaufenen Saison. Die meisten neuen Schülerinnenmannschaften wurden aus dem Kreis Heidenheim gemeldet.

Neuerungen

Nach 14-jähriger erfolgreicher Tätigkeit stellte sich RL Schüler Claus Baumann für diesen Posten nicht mehr zur Verfügung. Als sein Nachfolger konnte Thomas Schmidt vom SV Mergelstetten gewonnen werden.

Mannschaftsmeister

Bezirksklasse Mädchen	SC Unterschneidheim
Bezirksklasse Jungen	TSG Abtsgmünd und TV Unterkochen I
Bezirksklasse Schülerinnen	TSV Dewangen I
Bezirksklasse Schüler	TSV Altheim

Einzelmeister

Mädchen	Jaqueline Hirsch	TSV Dewangen
Jungen	Bernhard Weiß	DJK Ellwangen
Schülerinnen A1	Nadja Döhring	SV Ebnat
Schüler A1	Phillip Palzer	VfL Gerstetten
Schülerinnen A2	Susanne Lindenberger	TSV Dewangen
Schüler A2	Michael Knobloch	TV Unterkochen
Schülerinnen B1	Verena Rembold	TTC Burgberg
Schüler B1	Stefan Bommersbach	SV Lauchheim
Schülerinnen B	Ulla Rieger	SV Waldhausen
Schüler B2	Franz - Patrick Grimmeisen	SV Pfahlheim

Klaus Hafner , Bezirksjugendwart

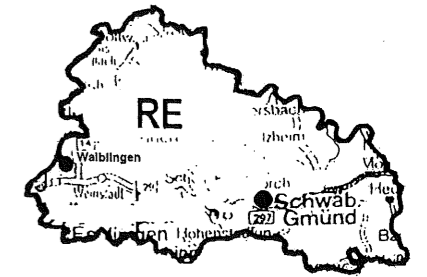
Bezirke könnten Kosten sparen

Gerade zu Beginn einer Saison gibt es eine Reihe von Terminen, die innerhalb der jeweiligen Bezirke aktuell sind oder einer Auffrischung bedürfen. Hierfür eignet sich das TTJ und hilft auch Kosten sparen. Bewußt wurden deshalb auch die Redaktionstermine langfristig geplant und festgelegt.

Bislang allerdings wurde dieses Medium so gut wie nicht genutzt – dabei erreicht es genau den Verteiler, der bei einem internen Rundschreiben auch genutzt wird.

Ein weiterer Nebeneffekt –mit kostensparender Wirkung- wäre, daß man bezirksübergreifende Informationen hätte und die Vereine und Aktiven auch mal einen Einblick in andere Bezirke bekommen könnten.

Jahresbericht Bezirk Rems



Mit den Pokalendspielen der Damen und Herrenmannschaften am 16.5.99 in Hohenacker und den Pokalendspielen der Jugend und Schüler/innen am 13. Juni 99 in Winterbach wurde die Saison 98/99 abgeschlossen.

Mit dem Bezirkstag am 2. Juli wird es eine Änderung in der Führungsebene des Bezirks geben. Der seitherige Bezirksvorsitzende gibt sein Amt nach 16 Jahren an seinen Stellvertreter Peter Gartmann ab. Deshalb muß auch ein neuer Stellvertreter gewählt werden.

Zwei große TT-Veranstaltungen für den TTVWH fanden im Bezirk Rems besondere Beachtung. Am 21. Februar 99 fanden die Südd. Einzelmeisterschaften der Damen und Herren in Auenwald/Lippoldswweiler und am 16. Mai 99 die Jahrgangsranglisten der Schüler/innen in Winterbach statt.

Im Laufe des Monats Juni findet bereits der dritte D-Trainer-Lehrgang statt.

Ein besonderes Vorkommnis gab es in der Damen Bezirksklasse. Da über ein vom Klassenleiter gefälltes Urteil ein Protest beim Schiedsgericht läuft, gibt es bis zu deren Entscheidung nur einen vorläufigen Bezirksmeister. Ansonsten verlief die Saison 98/99 eher ruhig.

Ein Auszug aus der Meistertafel hat folgendes Aussehen:

Herren Bezirksklasse A	SV Plüderhausen III
Herren Bezirksklasse B Ost	FC Norm. Schw. Gmünd II
Herren Bezirksklasse B West	SC Korb II
Damen Bezirksklasse	TB Beinstein II (vorläufig)
Damen Kreisliga Ost	SC Urban II
Damen Kreisliga West	GTV Hohenacker

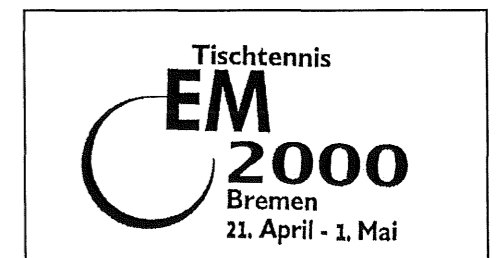
Bezirkspokalsieger	
Damen S-Pokal	TTV Burgstetten
Damen A-Pokal	TSGV Waldstetten

Herren S-Pokal	VFR Birkmannsweiler
Herren A-Pokal	SV Plüderhausen

Bei den Bezirkseinzelnmeisterschaften gab es folgende Teilnehmer:

	1996/97	1997/98	1998/99
Herren	215	209	205
Damen	63	59	61
Jungen	74	79	73
Mädchen	19	24	28
Schüler	94	92	97
Schülerinnen	36	38	43

Kurt Weisser, Bezirksvorsitzender



Verlauf der Saison

In der Saison 98/99 lagen wieder einmal einige "Stolpersteine" mitten im Weg. Dennoch kann der Ablauf dieses Spieljahres sehr positiv beurteilt werden, da fast alle "Stolpersteine" aus dem Weg geräumt wurden. Die Mitarbeitersituation im Bezirksjugendausschuß hat sich wieder etwas verschärft, da Sven Teufel sein Amt als Kreisjugendwart niederlegte. Für ihn übernahm Uwe Hamm zusätzlich zu seinem Ressort weibliche Jugend für ein Jahr auch die Aufgaben des Kreisjugendwartes für den Kreis Schorndorf.

Lehrwesen

Anfang 1999 wurde die im Herbst mit den Trainern und dem TTVWH abgesprochene Änderung der Struktur unseres Lehrwesens umgesetzt. Im Detail bedeutet dieses die Aufteilung des zentralen Bezirkstalentstützpunkts in die Bezirkstalentstützpunkte Ost und West, wobei sich diese Bezirkstalentstützpunkte selbst verwalten. Vorteil dieser Strukturform ist die kürzere Anreise zum Training sowie die Verdoppelung der geförderten Spieler/innen.

Einzel sport

Mike Behringer kehrte nach einjährigem Gastspiel im Bezirk Heilbronn wieder in seine Heimat zurück. Leider wechselte Raffaella Kurz mit Beginn der Saison in den Bezirk Hohenlohe, zur Rückrunde verließen uns Senem und Fulya Özler in Richtung Ludwigsburg.

Erfreulich waren die Ergebnisse der ersten BaWü-Einzelmeisterschaften in Karlsruhe. Stine Christ holte sich den Titel zusammen mit Irene Ivancan im Mädchen-Doppel.

Mike Behringer war im Schüler-Einzel und zusammen mit Raffaella Kurz im Schüler-Mixed unschlagbar. Für Senem und Fulja Özler als jüngste Teilnehmerin war das Achtelfinale Endstation, was als großer Erfolg für die Spielerinnen zu werten ist.

Die Teilnehmerzahlen bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften in Oeffingen gingen gegenüber dem Vorjahr um 37 auf 370 Teilnehmer/innen zurück. Eventuell lag es auch diesmal an der Terminierung der Veranstaltung, welche von dem ersten Wochenende im Oktober nicht mehr um eine Woche nach hinten verschoben werden konnte. In Zukunft wird auch in unserem Bezirk die Jugend-Bezirksmeisterschaften entsprechend dem Rahmenterminplan des TTVWH immer am zweiten Wochenende im Oktober ausgetragen.

Einzelmeister

Jungen	Michael Albrecht	TTC Lippoldweiler	Schüler	Mike Behringer	TTC Lippoldweiler
Mädchen	Lena Kneifer	SG Schorndorf	Schülerinnen	Senem Özler	SG Schorndorf

Mannschaftssport

In Anbetracht der Möglichkeiten können wir mit der Entwicklung der Mannschaftszahlen zufrieden sein. Grund für die Steigerung bei den Jungenmannschaften sind die hohen Mannschaftszahlen von Schülermannschaften aus der Saison 97/98, die in den Jungenbereich gewechselt sind. Stabilität ist bei den Mädchenmannschaften zu verzeichnen. Langfristig erwarte ich dort einen weiteren Anstieg der gemeldeten Mannschaften.

Bei den Schülern und Schülerinnen dürfte für die Steigerung die Einführung der Anfängerrunde in allen Kreisen der ausschlaggebende Punkt gewesen sein.

So leicht und risikolos wie es den Vereinen in unserem Bezirk ermöglicht wird, Schüler und Schülerinnen-Mannschaften sofort in den Spielbetrieb einzugliedern, ist in keinem anderen Bezirk möglich. Auch wenn die Jugendleitung des TTVWH mit Argusaugen unser Modell verfolgt, die Zunahme der Mannschaftszahlen – besonders im weiblichen Bereich – zeigt uns, daß wir auf dem richtigen Weg sind.

Spieljahr	95/96	96/97	97/98	98/99
Jungen	87	61	60	73
Mädchen	26	20	21	23
Schüler	93	82	91	104
Schülerinnen	28	24	20	25
Gesamt	234	187	192	225

Ob der Zuwachs von Schüler/innen-Mannschaften weiterhin Bestand haben wird, muß die Zukunft zeigen. Die Basis dafür ist von uns geschaffen. Nun sind die Vereine gefordert, das Bestehende zu erhalten und wenn möglich weiter auszubauen. Äußerst unangenehm sind die vielen kampflos abgegebenen Spiele in den Jugend-Spielklassen aufgefallen. Dies ist kein Zustand, der in Zukunft akzeptiert werden kann.

Mannschaftsmeister

Bezirksklasse A Jungen	SV Hegnach I
Bezirksklasse A Mädchen	TTC Lippoldweiler I
Bezirksklasse A Schüler	VfR Birkmannsweiler I
Bezirksklasse A Schülerinnen	TTC Maubach I

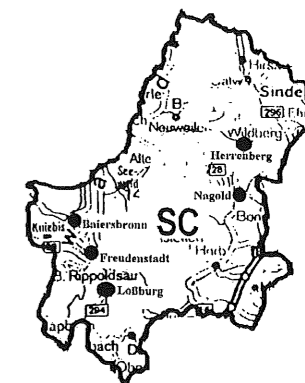
Jugendpokal

Wie in der Saison 97/98 nahmen auch in der Saison 98/99 exakt 146 Mannschaften am Wettbewerb des Jugend-Pokals teil. Probleme gab es bei der Terminierung der Endspiele, welche aber durch das große Engagement unseres Ressortleiters Stefan Müller und der großzügigen Unterstützung des VfL Winterbach bewältigt wurde. Dank an alle Beteiligten.

Abschließend möchte ich mich bei allen Ressortleitern des Jugendausschusses, den Kreisjugendwarten, den Klassenleitern und den Jugendleitern der Vereine für ihre unauffällige, aber dennoch sehr effektive Mitarbeit sehr herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch den Verantwortlichen des Bezirk Rems für ihre Unterstützung bei unseren Aufgaben. Wenn wir mit der gleichen Intensität und mit dem gleichen Engagement jedes einzelnen den jetzt eingeschlagenen Weg weitergehen, blicke ich bei der Jugendarbeit des Bezirk Rems optimistisch in die Zukunft.

Jahresbericht Bezirk Schwarzwald

Der Spielbetrieb im Berichtsjahr lief ohne Probleme ab. Leider haben in dieser Saison drei Vereine während des Spielbetriebes jeweils eine Mannschaft zurückgezogen. Zum Ende der Spielsaison feiert der Tischtennisbezirk Schwarzwald sein 50-jähriges Jubiläum.



Nachdem im letzten Spieljahr ein Klassenerhalt für die 1. Mannschaft des TTC Loßburg doch noch möglich war, konnte leider in dieser Saison ein Abstieg aus der Verbandsliga nicht mehr vermieden werden. Der TTC Ottenbronn hat sich in diesem Jahr in der Verbandsklasse mit dem zweiten Tabellenplatz die Vizemeisterschaft gesichert. Die zwei Landesligamannschaften, der MUTTV Bad Liebenzell erreichte den Meistertitel, der TTC Mühlingen belegte einen guten vierten Tabellenplatz.

In der Bezirksliga Böblingen-Schwarzwald haben wir vier Vertreter. Der TV Calmbach belegte wie im letzten Spieljahr wieder den zweiten Tabellenplatz. Die Mannschaft des TTC Loßburg-Rodt erreichte den dritten Platz und der CVJM Grüntal TT erspielte sich den dritten Rang. Der vierte Vertreter des Bezirks in dieser Klasse, der MUTTV Bad Liebenzell, belegte den achten Tabellenplatz. In der Bezirksklasse wurde der TT Altburg ohne Punktverlust Meister. Absteigen muß die II. des TTC Ottenbronn, die am letzten Spieltag ihre Chancen vergab.

Die Damen des MUTTV Bad Liebenzell belegten in der Verbandsklasse einen sicheren fünften Platz und brauchten um den Abstieg nicht zu bangen.

In der Landesliga hat unser einziger Vertreter, die Damenmannschaft des SV Mitteltal-Obertal, am Ende der Runde den Vizetitel erreicht. In der Bezirksliga Böblingen-Schwarzwald erzielten die Damen des TV Dornstetten mit dem ersten Platz den Aufstieg in die Landesliga. Der TTV Althengstett belegte Platz zwei und der TUS Bad Rippoldsau Platz drei. Der TTC Mühlingen I wurde Fünfter und der MUTTV Bad Liebenzell Sechster. Die zweite Mannschaft des TTC Mühlingen muß leider absteigen.

In der Bezirksklasse Damen belegte der TV Neuenbürg mit einem Punkt Vorsprung vor dem TT Klosterreichenbach Platz 1 und wird somit in die Bezirksliga aufsteigen.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich mich für die Zusammenarbeit bedanken.

Entwicklung im Mannschaftssport

Im Mannschaftssport hat sich gegenüber dem Vorjahr eine geringe Veränderung ergeben. Die war bedingt durch die Zusammenlegung verschiedener Vereine.

Entwicklung der Vereinszahlen

Durch den Zusammenschluß der Vereine Unterhaugstett und Möttlingen zum MUTTV Bad Liebenzell und der Vereine HC Haiterbach mit dem VFB Cresbach zum HC Haiterbach hat sich die Anzahl der Vereine von 44 auf 42 reduziert.

Finanzlage

Die Finanzen des Bezirkes sind geordnet. Die Aufwendungen für den laufenden Betrieb und die Beschaffung der notwendigen Organisationsmittel konnten gedeckt werden.

Meister der einzelnen Klassen

Herren	
Bezirksklasse	TT Altburg I
Kreisliga Calw	CJD Altensteig I SCC
Kreisliga Freudenstadt	TT Klosterreichenbach I
Kreisklasse A Calw	HC Haiterbach
Kreisklasse A Freudenstadt	SV Glatten I
Kreisklasse B Calw	WSV Schönberg II
Kreisklasse B Freudenstadt	SV Salzstetten II
Kreisklasse C Calw	CJD Altensteig I SCC
Kreisklasse C Enz	TTG Unterreichenbach-Dennjächt II
Kreisklasse C Freudenstadt	Mitteltal-Obertal II

Damen	
Bezirksklasse	TV Neuenbürg

Bezirkspokalmeister	
Herren	TTC Loßburg-Rodt I

Bezirksmeister	
Damen	Natalie Heck, HC Haiterbach
Herren	Steffen Müller, TTC Loßburg-Rodt

**Europaligaspiel
in
Calmbach**

Der TV Calmbach ist
Ausrichter
des
Europaligaspiels-Herren

**Deutschland
gegen
Italien**

am 7. oder 8.9.1999

Verlauf der Saison

Mit den sportlichen Erfolgen kann der Bezirk in diesem Jahr wieder sehr zufrieden sein. Mit der Baden- Württembergischen und Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft der Haiterbacher Schülerinnen, einem guten 3. Platz der Ottenbronner Schüler, sowie 5 Medaillenplätze bei Baden-Württemb. und Süddeutschen Einzelmeisterschaften war man ebenfalls sehr zufrieden.

Mit dem Schindele-Nachwuchs Cup wurde eine Institution erschaffen, die alle Erwartungen übertraf. Dadurch wurden viele Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren angesprochen, die dem Bezirk neuen Schwung brachten. Der Elan und die Begeisterung die diese Altersgruppe mitbringt, steckt auch viele Mitarbeiter und Vereine an. Die Zahlen, siehe Entwicklung Mannschaftssport, Bezirksmeisterschaften aber auch die Schülerstützpunkte profitierten sehr von dieser Bewegung.

Die Mitarbeitersituation ist sehr zufriedenstellend. Mit Matthias Hiller wurde ein neuer, engagierten junger Mitarbeiter gefunden, der sowohl den Schindele Cup als auch den Ressortleiter Mannschaftssport übernommen hat.

Entwicklung Mannschaftssport

Die Anzahl der gemeldeten Mannschaften erhöhte sich von 96 (1998/99) auf 113 Mannschaften. Dabei spielten alleine 25 Mannschaften im neu gegründeten Schindele-Nachwuchs Cup.

Interessante Neuerungen

Schindele-Nachwuchs Cup.

Mannschaftsmeister

	1. Halbrunde	2. Halbrunde
Bezirksklasse Jungen	VfL Nagold	VfL Nagold
Bezirksklasse Schüler	CVJM Grüntal I	TTF Althengstett I
Bezirksklasse Mädchen	TT Klosterreichenbach III	

Pokalsieger

Mädchen	HC Haiterbach
Schüler	CVJM Grüntal I
Jungen	HC Haiterbach

Einzelmeister

Die Bezirksmeisterschaften wurden vom SSV Schönmünzach hervorragend ausgerichtet. Mit 220 Meldungen wurde nach dem Minusrekord von 1998 eines der besten Meldeergebnisse erzielt. Auch hier wirkte sich der Schindele-Nachwuchs Cup sehr positiv aus. Besonders der Anzahl der gemeldeten Schülerinnen ging steil nach oben.

Schülerinnen C 1	Anja Frey	TT Klosterreichenbach
Schülerinnen B 2	Katharina Salzmann	TT Klosterreichenbach
Schülerinnen B 1	Agnes Eulberg	TT Klosterreichenbach
Schülerinnen A 2	Manuela Böhm	TT Klosterreichenbach
Schülerinnen A 1	Nathalie Heck	HC Haiterbach
Schüler C 2	Fabian Frey	SSV Schönmünzach
Schüler C 1	Robin Kaiser	TTG Unterreichenbach
Schüler B 2	Markus Frank	HC Haiterbach
Schüler B 1	Markus Hildinger	TTF Althengstett
Schüler A 2	Christian Erlenmayer	MUTTV Bad Liebenzell
Schüler A 1	Stefan Springer	TTC Ottenbronn
Mädchen	Natalie Heck	HC Haiterbach
Jungen B	Marcus Effenberger	SG Empfingen
Jungen A	Thomas Krammer	TTC Loßburg-Rodt

Klaus Frey, Bezirksjugendwart

Jahresbericht Bezirk Staufen



In der Saison 98/99 waren alle Funktionsstellen des Bezirks besetzt. Der Versuch, die Zahl der Schiedsrichter zu erhöhen, blieb ohne Erfolg, nur zwei Vereine meldeten Interessenten an. Die Finanzsituation der Bezirkskasse ist weiterhin erfreulich.

Die Spielrunde ist beim Schreiben des Berichts noch nicht abgeschlossen. Am 12.6. finden noch die Finalsiege der Pokalrunden statt. Die Meisterschaft in der Seniorenkreisliga wurde leider nicht an der Platte entschieden sondern durch den Schiedsspruch des Klassenleiters. Auf der sportlichen Seite war das Abschneiden des Bezirks zufriedenstellend.

Die Damen des Oberligisten FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach konnten den Klassenerhalt gerade noch schaffen. In der Verbandsklasse verfehlte die TTG Süßen als Tabellenweiter den Aufstieg nur knapp, während Landesligist TV Rechberghausen ohne Punktverlust den Aufstieg in die Verbandsklasse schaffte.

Bei den Herren hielt sich Aufsteiger TG Donzdorf in der Verbandsklasse ausgezeichnet und belegte einen sehr guten vierten Platz. In der Landesliga machte die TSG Eislingen einen lockeren Durchmarsch und schaffte nach mehrjährigem Anlauf das angestrebte Ziel bravourös.

Mannschaftszahlen

	93/94	94/95	95/96	96/97	97/98	98/99
Herren	76	73	75	77	78	75
Damen	16	18	16	16	16	18
Senioren	14	14	13	15	13	13
Gesamt	106	105	104	108	107	107

Teilnehmerzahlen bei Bezirksmeisterschaften

	93	94	95	96	97	98
Herren	141	135	139	152	164	140
Damen	34	31	25	36	26	22
Senioren	22	27	19	8	17	30
Seniorinnen	5	4	7	4	2	5
Gesamt	202	197	190	200	207	197

Mannschaftsmeister

Herren	
Bezirksklasse	TSV Heiningen II
Kreisliga Gr.1	TSV Heiningen III
Kreisliga Gr.2	TGV Roßwälden II
Kreisklasse A Gr.1	TTG Süßen III
Kreisklasse A Gr.2	TTV Zell II
Kreisklasse B Gr.1	TV Rechberghausen IV
Kreisklasse B Gr.2	TSV Wäschenbeuren II

Damen	
Bezirksklasse	TG Donzdorf
Kreisliga	TSG Eislingen

Senioren	
Bezirksklasse	TTC Uthingen
Kreisliga	TSV Wäschenbeuren

Bezirksmeister

Einzel

Herren A	Ortwin Glaser
Damen A	Maribel Martin
Senioren I	Hans Kuthe
Senioren II	Hartwig Fein
Seniorinnen	Francoise Leins

TG Donzdorf
FTSV Bad Ditzgenbach/Gosbach
TG Donzdorf
TTG Süßen
TV Rechberghausen

Doppel

Herren A	Ortwin Glaser/Jochen Schrag
Damen A	Sandra Sekanic/Denise Campano
Mixed	Maribel Martin/Jochen Schrag
Senioren I+II	Hartwig Fein/Hans-Jörg Sautter
Seniorinnen	Doris Ruoff/Christa Beuter

TG Donzdorf
TV Rechberghausen
Gosbach/Donzdorf
TTG Süßen
TV Rechberghausen

Wolfgang Ruoff, Bezirksvorsitzender

Verlauf der Saison

Im Bezirk lief es die ganze Saison über gut, es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Entwicklung Mannschaftssport

Im Mannschaftssport ging die Anzahl um 6 Mannschaften im Vergleich zum Vorjahr zu Beginn zurück. Während der Saison zogen zwei Mannschaften zurück. Während die Mannschaftszahlen bei den Mädchen und Schülerinnen um 2 zunahm gab es bei den Jungen (-2) und den Schülern (-4) einen stärkeren Rückgang.

Gemischte Mannschaften Jugend und Schüler

Nach den Informationen von den Klassenleitern wurden nur sehr wenige Schülerinnen bei den Schülern eingesetzt.

mini-Meisterschaften

Im Laufe der letzten Saison wurden 4 Ortsentscheide der minis durchgeführt. Der Bezirksentscheid wurde dieses Jahr in Eislingen durchgeführt.

Mannschaftsmeister

Bezirksklasse Mädchen	TSV Sparwiesen
Bezirksklasse Jungen	TSV Wäschenbeuren
Bezirksklasse Schüler	TG Donzdorf
Bezirksklasse Schülerinnen	TG Donzdorf

Einzelmeister

Mädchen-Einzel	Sandra Sekanic	TV Rechberghausen
Schülerinnen A1-Einzel	Tina Leins	TV Rechberghausen
Schülerinnen A2-Einzel	Michaela Riedel	TTG Süßen
Schülerinnen B1-Einzel	Eva Wacker	SSV Salach
Schülerinnen B2-Einzel	Madeleine Rayher	SC Weiler
Jungen-Einzel	Andreas Bachhofer	TSG Eislingen
Schüler A1-Einzel	Daniel Fauser	TSG Eislingen
Schüler A2-Einzel	Patrick Samp	TSV Wäschenbeuren
Schüler B1-Einzel	Marco Prce	SSV Salach
Schüler B2-Einzel	Benjamin Hirsch	TGV Roßwälden
Schüler C-Einzel	Timo Dalm	TSG Eislingen

Mit rund 210 Teilnehmern an den Bezirksmeisterschaften wurde das Vorjahreslevel nicht ganz erreicht werden.

Hans-Jörg Sautter, Bezirksjugendwart

Neu Stichtage für die Saison 1999/2000

Senioren	30.6.59 und älter
Aktive	30.6.82 und älter
Jugend	1.7.82 – 30.6.85
Schüler/innen A1	1.7.85 – 30.6.86
Schüler/innen A2	1.7.86 – 30.6.87
Schüler/innen B1	1.7.87 – 30.6.88
Schüler/innen B2	1.7.88 und jünger

Jahresbericht Bezirk Stuttgart

Im abgelaufenen Spieljahr mußten wir gleich zu Beginn einen schmerzlichen Verlust hinnehmen. Völlig unerwartet verstarb unser stellvertretender Bezirksvorsitzender Gerhard Pfaff am 20.06.1998. Gerhard Pfaff war seit den Anfängen des Tischtennis, nach dem Krieg, immer mit diesem verbunden. Erst im Verein - SV Möhringen -, dann im Bezirk, als Klassenspielleiter, stv. Bezirksvorsitzender und Bezirksvorsitzender. Gerhard Pfaff war immer zur Stelle wenn er gebraucht wurde und er war für Jung und Alt immer der richtige Ansprechpartner. Deshalb wird er uns immer in Erinnerung bleiben.

Der Einzel- und Mannschaftsspielbetrieb lief in der vergangenen Saison 1998/99 im Aktiven- wie im Jugendbereich ordnungsgemäß und termingerecht ab und konnte mit den Pokalendspielen abgeschlossen werden.

Entwicklung im Mannschafts- und Einzelsport

Der jahrelange Abwärtstrend in den Mannschaftszahlen, konnte in diesem Jahr erstmals gestoppt werden und hielt sich auf gleicher Höhe wie im Jahr zuvor. Erfreuliches auch von den Vereinen, mit dem TSV Makkabi Stuttgart konnte eine zusätzliche Tischtennisabteilung ihren Spielbetrieb aufnehmen. Sorgen bereitet uns allerdings der stetige Abwärtstrend der Teilnehmerzahlen bei Bezirksmeisterschaften und Bezirksranglisten der Damen und Herren. Hier müssen wir uns einmal Gedanken machen, wie man dieses ändern kann.

Finanzen

Die Finanzen des Bezirkes sind in Ordnung. Deshalb erwägt der Bezirksvorstand, per Antrag beim Bezirkstag, die Bezirksumlage für Jungen- und Schülermannschaften auszusetzen.

Meister der einzelnen Spielklassen**Damen**

Bezirksklasse	ASV Botnang II
Kreisliga	TSV Mühlhausen

Herren

Bezirksklasse	DJK Sportbund Stuttgart IV
Kreisliga Gr. 1	TSV Georgii Allianz
Kreisliga Gr. 2	TSV Stuttgart-Münster
Kreisklasse A Gr. 1	TV Zazenhausen
Kreisklasse A Gr. 2	TV/TTC Zuffenhausen II
Kreisklasse B Gr. 1	TV Zazenhausen II
Kreisklasse B Gr. 2	TV Plieningen
Kreisklasse C Gr. 1	DJK Sportbund Stuttgart VI
Kreisklasse C Gr. 2	SV Hoffeld II
Kreisklasse D	Schneesuhverein Stuttgart II

Zu den erstmals gemeldeten „gemischten Mannschaften“ läßt sich nur Positives vermelden. Die Spiele liefen ohne Probleme ab. Ob es sich allerdings wie erhofft auf die Mannschaftszahlen auswirkt, kann man erst in der kommenden Saison feststellen.

Zum Schluß möchte ich mich noch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bezirkes und der Vereine für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Mitarbeiter der TTVWH-Geschäftsstelle für die sehr gute Zusammenarbeit.

Hans Ade, Bezirksvorsitzender

Verlauf der Saison / Einzelsport

In der Saison 1998/1999 erspielte sich Dauud Cheaib (DJK Sportbund Stuttgart) einen beachtlichen 3. Platz im Schüler-Einzel bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften.
 In der Württembergischen Punktwertung konnten sich mit Dennis Wiese, Kristian Sakac und Georgios Papadopoulos weitere Sportbundler im Vordergrund der Jungen platzieren.
 Leider zeigten die Qualifikationsranglisten des Bezirks erneut keinen Aufwärtstrend, was die Teilnehmeranzahl angeht. Mit dem neuen Konzept der Stuttgarter Talentförderung wird dieses Problem in der neuen Saison aktiv angegangen.

Verlauf der Saison / Mannschaftssport

Leider ist für die Stuttgarter Mannschaften die Saison beendet. Hatten sich bei den Jungen und Mädchen kein Team für die Endrunde der besten 4 württembergischen Teams qualifiziert, belegten die Schülerinnen des TTC Platz 16 in Württemberg. Die Schüler des Sportbunds wurden siebte.
 Ein besonderes Lob hat sich Lehrwart Thomas Walter verdient, der die Jüngstenrunde des Bezirks vorbildlich durchführte.

mini-Meisterschaften

Auch in diesem Jahr wurden wieder bei einigen Vereinen mini-Meisterschaften durchgeführt. Der Bezirksentscheid wurde von Thomas Walter organisiert.

Lehrwesen

Zum zweiten mal wurde in Zusammenarbeit mit dem Verband ein D-Lizenzlehrgang durchgeführt. Die positive Resonanz muß nun in das Konzept der Talentförderung genutzt werden (siehe hierzu Bericht des Lehrwartes, Thomas Walter).

Mannschaftsmeister

Schüler	TV/TTC Zuffenhausen	(DJK SB Stgt. gewann die Ausspielung zur Württ.-MM)
Schülerinnen	---	es wurde keine Runde ausgespielt (TTC Stuttgart gewann die Ausspielung zur Württ.-MM.)
Mädchen	SV Vaihingen	
Jungen	DJK Sportbund Stuttgart 3	
Pokalmeister		
Mädchen	SV Vaihingen	
Jungen	DJK Sportbund Stuttgart	
Schüler	TV/TTC Zuffenhausen	
Schülerinnen	TSV Steinhaldenfeld	

Einzelmeister

Schülerinnen	Simone Wenninger	Sport SpVgg Feuerbach
Schüler B2	Fabian Hotarek	TV/TTC Zuffenhausen
Schüler B1	Michael Frank	TTC Stuttgart
Schüler A2	Stefan Reither	DJK SB Stuttgart
Schüler A1	Dauud Cheaib	DJK SB Stuttgart
Mädchen	Zarah Zeyer	SV Vaihingen
Jungen	Georgios Papadopoulos	DJK SB Stuttgart

Stefan Molsner, Bezirksjugendwart

Haben Sie schon daran gedacht?

Das TTJ sollte nicht in der Schublade der Abteilungsleiter oder Vorsitzenden verschwinden, bevor es die Runde im Verein oder speziell bei den Vereinsfunktionären gemacht hat. Sicher interessieren sich Spieler nicht unbedingt für Formulare oder Berichte einzelner Ressortleiter. Wenn wir jedoch eine allgemeine Akzeptanz unserer Arbeit erreichen wollen, müssen wir auch den Spieler erreichen, der vielleicht als Funktionär von morgen die Geschicke eines Vereins leitet. Andere Landesverbände registrieren eine deutlich steigende Tendenz zum zusätzlichen Abo. Deshalb:

**Abonnieren Sie ein zweites Exemplar
damit auch Ihre Vereinsmitarbeiter informiert sind!**

Jahresbericht Bezirk Ulm



Verlauf der abgelaufenen Saison 98/99

Die VR und RR konnte in allen Klassen ordnungsgemäß und ohne besondere Vorkommnisse abgeschlossen werden.

Entwicklung im Mannschaftssport Aktive

a)	Damen	36	-7	Seniorinnen	6	+1
	Herren	177	+5	Senioren	32	-3
b)	Der Bezirk umfasst 68 Vereine					

Meister der einzelnen Klassen

		Herren	Damen
Verbandsklasse	Süd		TSV Herrlingen
Bezirksliga		TSV Herrlingen	TSV Holzheim III
Bezirksklasse		TTC Witzighausen	
Kreisliga	Grp. 1	TV Wiblingen	TTC Ehingen II
	Grp. 2	TTC Ehingen II	TV Wiblingen
Kreisklasse A	Grp. 1	TSV Obenhausen	
	Grp. 2	TSV Erbach II	
	Grp. 3	TSV Blaustein	
	Grp. 4	SSV Ulm 1846 III	
Kreisklasse B	Grp. 1	FC Straß III	
	Grp. 2	TSV Erbach 1911 III	
	Grp. 3	SV Tomerdingen II	
	Grp. 4	SC Staig III	
Kreisklasse C	Grp. 1	TSV Holzheim V	
	Grp. 2	SC Staig IV	
	Grp. 3	TSV Neu-Ulm II	
	Grp. 4	VfB Ulm II	
Kreisklasse D	Grp. 1	SC Heroldstadt	
	Grp. 2	STV Wiblingen	
Kreisliga Senioren		SF Dornstadt	

Bezirksmeister Aktive

Damen Einzel	Doppel	Herren Einzel	Herren Doppel
1. Karin Seibold	1. Manuela Heinz / Stefanie Rankl	1. Jürgen Gramer	1. Alexander Nothelfer / Marc Schickler
2. Katrin Honold		2. Roland Kurfeß	2. Roland Kurfeß / Manfred Seibold
3. Manuela Heinz	2. Karin Seibold / Petra Hilsenbeck	3. Alex. Nothelfer	
3. Stefanie Rankl		3. Marc Schickler	

Pokalsieger

	Herren	Damen	Senioren	Seniorinnen
Bezirkspokal	TSV Pfuhl	TSV Holzheim	SSV Ulm 1846	
Kreispokal A	TSV Laichingen	SV Aufheim	TSV Laichingen	
Kreispokal B	TSF Ludwigsfeld		TSV Westerstetten	

Finanzlage

Die Finanzlage im Bezirk ist geordnet und zufriedenstellend.

Otto Simon, Bezirksvorsitzender

Verlauf der Saison

Die Saison 1998/99 konnte ohne Zwischenfälle beendet werden. Die eingeführten Neuerungen im Bezirksranglistenwesen, sowie der neue Spielmodus bei den Bezirksmeisterschaften erwiesen sich als großer Erfolg. Lediglich die Auspielung des Jugendpokals sollte überdacht werden, um hier wieder mit mehr Teams die Pokalrunde auszuspielen. Die Mitarbeitersituation in der Jugendleitung, sowie bei den Klassenleitern ist nach wie vor zufriedenstellend. Allen Mitarbeitern sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die geleistete Arbeit.

Entwicklung Mannschaftssport

Der Abwärtstrend, der sich bereits in den Vorjahren angedeutet hatte, konnte auch in der Saison 98/99 (vor allem bei den Mädchen & Jungen !) nicht gestoppt werden. Jedoch macht der leichte Zuwachs bei den Spielklassen der Schülerinnen & Schüler Hoffnung auf eine mögliche Steigerung in 2 bis 3 Jahren.

	1998/99	Vorjahr 1997/98
Mädchen	18	23
Schülerinnen	13	11
Jungen	52	67
Schüler	50	45
Summe	133	146

Der Bezirk Ulm kann trotz alledem, neben einer guten Spitze im Jungen & Mädchenbereich auch eine stabile Basis in allen Altersklassen weiterhin garantieren.

Aktionen im "Bambinosport"

In der 8. Saison der gemischten Bambinoteams konnte erneut mit 15 Mannschaften eine komplette Spielrunde durchgeführt werden. Die Saison wurde in 3 Gruppen mit Vor- & Rückrunde ausgespielt, und fand bei der Endauspielung (einfaches K.O.-System ab Viertelfinale) einen verdienten Sieger.

Mannschaftsmeister

Jungen-Bezirksklasse	SC Staig I
Schüler-Bezirksklasse	TSV Illertissen I
Mädchen-Bezirksklasse I	TSV Herrlingen II
Schülerinnen-Bezirksklasse I	TSV Holzheim I
Schülerinnen-Bezirksklasse II	TSV Erbach I
Bambino	TSV Erbach I

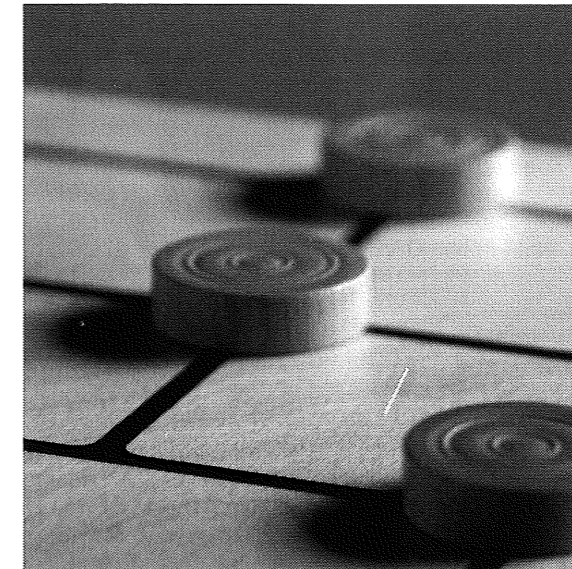
Einzelmeister

Die Bezirksmeisterschaften in Blaustein-Arnegg zeigten mit insgesamt 237 Teilnehmer/innen wieder einen deutlichen Aufwärtstrend. Gegenüber dem Vorjahr (174 TN) bedeutet dies eine Steigerung von 36,2 %. Die Meisterschaft konnte durch die Bereitstellung von Siegerpokalen und der generellen Durchführungen von Vorrundengruppenspielen, sowie der neuen Konkurrenz Jungen B (nur Kreisklasse & Kreisliga !) deutlich an Interesse bei allen Jugendspielern gewinnen. Somit wurde die Jugendleitung in ihrer Entscheidung der Neuregelung vollkommen bestätigt.

Es konnten folgende Sieger/innen ermittelt werden:

Jungen A	Alexander Schmidt	SF Dornstadt
Jungen B	Markus Dolp	TSV Bernstadt
Schüler A1	Robin Sachs	SF Rammingen
Schüler A2	Sascha Kristen	SC Unterweiler
Schüler B1	Christian Gerke	TSV Illertissen
Schüler B2	Benjamin Hack	TV Merklingen
Mädchen	Julia Bischof	TSV Herrlingen
Schülerinnen A1	Iris Kunz	SC Unterweiler
Schülerinnen A2	Nadine Kittelberger	SC Staig
Schülerinnen B1	Julia Häussler	SC Unterweiler
Schülerinnen B2	Meike Lenz	TSV Schelklingen

Wolfgang Laur, Bezirksjugendwart



Denn seit 1.1. werden jährlich **936 DM** vermögenswirksame Leistungen für Bausparen **plus 800 DM** vermögenswirksame Leistungen für Investmentsparen staatlich gefördert. So sichern Sie sich zusätzliche Prozente vom Staat – und zwar für zwei VL-Sparverträge. Fragen Sie **Sandra Schaffroth, Telefon 9295-34.**

**JETZT SIND SIE AM ZUG.
MIT DEM NEUEN
VERMÖGENSBILDUNGSGESETZ.**



Die Baden-Württembergische Bank
Filiale Öhringen • Marktplatz 5 • Telefon (07941)9295-0

Senioren sport

Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften

Am 24./25. April 1999 fanden die Meisterschaften in Waldkirch-Kollnau (Südbaden) mit den jeweiligen Verbandsmeistern von Nordbaden, Südbaden, Bayern, Sachsen und Württemberg statt. Die ersten beiden Plätze berechtigen zur Teilnahme an den Deutschen MM am 29./30. Mai 1999 in Neuwied (Hessen). Das Turnier unter der Obhut von Süd-Seniorenwart Manfred Tschörner und Turnierleiter Günter Berard ging in angenehmer Atmosphäre ohne Probleme über die Bühne. Bei den Herren wurde der SV Plüderhausen in der Aufstellung Sefried, Turai, Turzo, Dochtermann überlegen Süddeutscher Meister und verteidigte seinen Titel. In Bestbesetzung gehört die Mannschaft bei den "Deutschen" sicherlich zum Favoritenkreis. Bei den Damen wurde der FC Mittelstadt in der Aufstellung Reiser, Friesch, Klein gute Dritte und verpaßten knapp die Qualifikation.

Endstand Herren

1. SV Plüderhausen	8:0	24: 2
2. TSV Milbertshofen	6:2	19: 3
3. SV Lok Leipzig	3:5	15:19
4. TTG Walldorf	2:6	9:21
5. TV Lahr	1:7	11:23

Endstand Damen

1. Viktoria Wombach	8:0	12: 2
2. Post Karlsruhe	6:2	9: 5
3. FC Mittelstadt	4:4	9: 9
4. SV Dresden-Mitte	2:6	4: 11
5. TTC Schluchsee	0:8	5: 12

20. Deutsche Senioren-Einzelmeisterschaft in Lübbecke

TTVWH – Senioren gut platziert. 5x Gold, 2x Silber, 6x Bronze. Alfred Kocher zweifacher Titelträger

Fünf Titel, zweimal Platz zwei und sechsmal Platz drei - mit dieser Bilanz kehrten die Senioren des TTVWH von den Meisterschaften zurück! Austragungsort war Lübbecke (Ostwestfalen) am 30. April - 2. Mai 1999. Zwei Tage vor Hinreise hatte der Ressortleiter innerhalb von 15 Minuten mit den verletzungsbedingeten Absagen von den gesetzlich Michael Landrock, Reinhard Sefried und Horst Tiederle die halbe AK I verloren und war dem Kollaps nahe. In Anbetracht dieser Umstände kann man mit der Ausbeute mehr als zufrieden sein. Alle Teilnehmer lobten die hervorragende Ausrichtung der Meisterschaften durch den TTV Lübbecke mit seinen 180 rührigen Helfern. Mit unserer gemeinsamen Unterkunft in einer "Evangelischen Tagungs- und Bildungsstätte" konnte man nur teilweise zufrieden sein. Dafür entschädigte die gute Lage und das schöne Wetter.

Zum Meisterschaftsabschluß trafen sich die "Württemberger" zur gemütlichen "Viertelestime", wo auch die Einheimischen von unserem "Roten Heilbronner" ins Schwärmen gerieten.

Leider gibt es auch Unerfreuliches zu berichten. Ein Unding, das verbale Ausrasten einer Spielerin unseres Verbandes über eine Fehlentscheidung des Schiedsrichters. Ich habe mich bei den Verantwortlichen des DTTB und des Veranstalters für diese grobe Unsportlichkeit sofort entschuldigt.

Gunter Klugmann

Ergebnisse der Deutschen Senioren Einzelmeisterschaft 30. April - 2. Mai 1999 in Lübbecke

Herren-Einzel AK I

1. Liek, Wilfried	WTTV
2. Nieswand, Manfred	WTTV
3. Jürgens, Dieter	TTVSH
3. Erdmann, Klaus-Jürgen	WTTV

Damen-Einzel AK I

1. Soija-Andruszko, D.	BATTV
2. Kneip, Monika	WTTV
3. Trapp, Jutta	BETT
3. Hußmann, Monika	WTTV

Herren-Einzel AK II

1. Stadler, Toni	BYTTV
2. Schmidt, Jürgen	PTTV
3. Coorssen, Horst-Dieter	FTTB
3. Truppel, Horst	BYTTV

Damen-Einzel AK II

1. Kipp, Christel	TTV
2. Schultz, Jutta	WTTV
3. Rauscher, Karin	WTTV
3. Reitemeier, Ute	HETTV

Herren-Einzel AK III

1. Rauch, Karl	BETT
2. Lippelt, Dieter	TTVN
3. Propfe, Adolf	TTVN
3. Groß, Rolf	TTVWH

Damen-Einzel AK III

1. Ernst, Marianne	WTTV
2. Wilke, Martha	WTTV
3. Blasberg, Marianne	WTTV
3. Kück, Anita	HETTV

Herren-Einzel AK IV

1. Kocher, Alfred	TTVWH
2. Breumair, Toni	BYTTV
3. Schmid, Kurt	TTVWH
3. Gerasch, Richard	TTVWH

Damen-Einzel AK IV

1. Rottschalk, Gisela	HATTV
2. Zimmermann, Berti	WTTV
3. Kramer, Sabine	WTTV
3. Schick Tanz, Gerda	HETTV

Herren-Doppel AK I

1. Lieck/Nieswand	WTTV
2. Erdmann/Hecht	TTVSH
3. Seyffert/Englisch	WTTV
3. Pagel/Reh	HATTV

Herren-Doppel AK II

1. Dr. Lahme/Paulsen	TTVSH
2. Turzo/Stephan	TTVWH/SÄTTV
3. Stadler/Schaller	BYTTV
3. Bison/Rosenkranz	WTTV

Herren-Doppel AK III

1. Groß/Näter	TTVWH
2. Böning/Lippelt	TTVWH/WTTV
3. Hirt/Neusser	HETTV
3. Ivancic/Weigelt	HETTV

Herren-Doppel AK IV

1. Kocher/Eckert	TTVWH
2. Vossebein/Junker	WTTV
3. Saur/Adler	HETTV
3. Kaiser/Schleener	HATTV/TTVSA

Damen-Doppel AK I

1. Lintzen/Titgens	WTTV
2. Trapp/Drescher	BETTV
3. Kneip/Beyerinck	WTTV
3. Assal/Lentsch	TTVSH

Damen-Doppel AK II

1. Kipp/Lang	WTTV
2. Kervat/Krüger	BETTV
3. Grubmüller/Euler	WTTV
3. Königeter/Hegeler	TTVWH

Damen-Doppel AK III

1. Blasberg/Ernst	WTTV
2. Lantermann/Zehne	WTTV
3. Oldenburg/Wollesen	HETTV
3. Heger/Kaspar	WTTV

Damen-Doppel AK IV

1. Bihl/Pingel	TTVWH/WTTV
2. Buchholz/Rottschalk	TTVWH/HATTV
3. Butzke/Stuth	FTTB
3. Höfgen/Schürle	TTVWH

Gemischtes-Doppel AK I

1. Trapp/Thiel	BETTV
2. Diefenbach/Bock	PTTV
3. Ruthenbeck/Lieck	WTTV
3. Hußmann/Erdmann	WTTV

Gemischtes-Doppel AK II

1. Hamel/Lemke	TTVSA/BETTV
2. Schulz/Volk	BETTV
3. Locher/Ohlig	HETTV/TTVR
3. Kintsch/Dochtermann	TTVWH

Gemischtes-Doppel AK III

1. Zehne/Rauch	TTVN/BETTV
2. Gelbhaar/Lippelt	TTVN
3. Wilke/Ilberg	WTTV
3. Quast/Steinkämper	WTTV

Gemischtes-Doppel AK IV

1. Schürle/Schmid	TTVWH
2. Rottschalk/Kaiser	HATTV
3. Kramer/Mosler	TTTV
3. Zimmermann/Fürderer	WTTV

Internet – Arbeitsgemeinschaft

Nach mehr als zwei Jahren haben wir unsere Internetseiten zu einer informativen Einrichtung im Multimedienbereich ausgebaut. Nachdem wir unsere Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft aufnahmen, trafen sich die Verantwortlichen zwei Mal, um die Strategie, das Layout und den Inhalt der Seiten zu bestimmen. In diesem Bereich wurde sehr viel Kopfarbeit geleistet:

Was wollen unsere User (Besucher) und was erwarten eventuelle Werbepartner von unseren Seiten? Klar ist, daß man über Fragen des Layouts immer streiten kann aber ich glaube mit unseren neuen Seiten stehen wir anderen Verbänden und Einrichtungen in nichts nach.

Durch Publikation in Suchmaschinen zum Thema Sport und Tischtennis und vor allem im Tischtennis-Journal schnellten unsere Besucherzahlen in die Höhe. Sprach ich an der Verbandsausschußsitzung im Winter von bis dahin fast 7000 Besuchern, so können wir nun schon fast 13 000 Besucher verzeichnen.

Seit 1. Mai dieses Jahres haben wir unseren Server gewechselt um unseren Usern mehr Möglichkeiten der Benutzung zu bieten. Unser Angebot wurde über viele Berei-

che erweitert. So verfügen wir nun über eine eigene Suchmaschine, eine eigens für unseren Zweck gestaltete Pinwand und ein Inhaltsverzeichnis das automatisch alle Seiten aufnimmt. Aber auch das inhaltliche Angebot wurde vergrößert. Hier möchte ich allen danken die mich in letzter Zeit mit Informationen überhäufte. Es wurde langsam akzeptiert, daß es noch eine Informationseinrichtung im TTVWH gibt, die in Anspruch genommen wird. Und gleich hier sei noch einmal gesagt, die Internetseiten sollen keine Konkurrenz zu Emil Radke`s Tischtennis-Journal sein. Ich bewundere seine Arbeit und bin ihm zu großem Dank verpflichtet um überhaupt an manche Informationen zu gelangen. Leider hat sich die Wichtigkeit und vor allem die Aktualität in diesem Bereich noch nicht ganz herumgesprochen. Aus manchen Ressorts erhalte ich noch überhaupt keine Informationen. So muß ich immer wieder auf das TTJ zurückgreifen.

Nach vielen Briefen unserer Besucher könnte man sich auch Vorankündigungen und Teilnehmer von Württembergischen und Baden Württembergischen Meisterschaften wünschen. Wir würden dies gerne den Besuchern bieten doch leider fehlen uns hierzu die Informationen. Auf den Seiten des Bezirk Ludwigsburg sind am selben abend die Ranglistenergebnisse und Schwerpunktergebnisse vom Tage einzusehen. So könnte es auch auf Verbandsebene aussehen.

Ich werde mich bemühen für die kommende Saison die Verantwortlichen auf unser Vorhaben hinzuweisen um in allen Bereichen vom Schwerpunkt bis zu Internationalen Turnieren mit TTVWH – Beteiligung aktuelle Ergebnisse im Internet zu veröffentlichen. Selbstverständlich ging auch in diesem Bereich nicht alles so glatt wie wir uns das vorgestellt hatten. Manchmal reagierte der Internetserver auf unsere Software etwas träge und undurchschaubar, manchmal wurden Formatierungen nicht wie gewünscht übernommen, manchmal erwischte ich die falsche Datei für die Aktualisierung, oft wurden selbstausführende Programme nicht gleich auf unserem Server refreched und es entstanden Links ins Nirwana. Aber für die kommende Saison soll sich dieses Thema wieder eingespielt haben – ich arbeite daran !

Auch der Ergebnisdienst soll ja ausgebaut werden. Ich halte es für eine gute Sache, abends schon die Ergebnisse vom Tage abrufen zu können. Dies verspricht sehr viel und könnte unter Umständen auch Kosten sparen. Ich bin überzeugt, wenn die Bezirke dieser Sache entgegen gehen, können wir einen geschlossenen, strukturierten Ergebnisdienst auf die Beine stellen. Nicht nur auf Verbandsebene, sondern über die Kreisklasse D bis zur Jugend.

Andreas Buttler

Einzel sport**Ergebnisse der Schwerpunkte****Schwerpunkt III - Herren**

1. Sven Wirth	TTC Ottenbronn	9 : 2
2. Jürgen Stickle	TTC Tuttlingen	8 : 3
3. Gerd Müller	TTC Tuttlingen	7 : 4
4. Markus Regele	TTC Tuttlingen	7 : 4
5. Philipp Clemen	SV Böblingen	7 : 4
6. Andreas Holocher	TTC Reutlingen	6 : 5
7. Steffen Leuze	TSV Gomaringen	6 : 5
8. Ralf Kalmbach	CVJM Grüntal	5 : 6
9. Dietmar Reiner	TSV Nusplingen	4 : 7
10. J. Beisswanger	VfL Sindelfingen	3 : 8
11. Yuki Kobler	TSV Betzingen	3 : 8
12. Rene Schaible	SC Oberhaugstett	1 : 10

Schwerpunkt IV – Herren in Herrlingen

1. Karl Dachs	TTC B. Schussenried	7 : 0
2. Marc Joos	TTC B. Schussenried	4 : 3
3. Jürgen Krafky	TV Unterkochen	4 : 3
4. Frank Bachstädt	TTC Wangen	4 : 3
5. Erich Stürmer	VfR Aalen	3 : 4
6. Dirk Joos	TTC B. Schussenried	3 : 4
7. Ludwig Lehner	TTC Witzighausen	2 : 5
8. Ronny Rösch	TTF L. Ochsenhausen	1 : 6

Für die kommende Saison sind von mir Lehrgänge im Bereich Internet, e-Mail und Homepagegestaltung geplant. Ein erster Lehrgang wurde von mir im Bezirk Rems auf Einladung veranstaltet. Sehr groß fand ich das Interesse der Bezirksmitarbeiter in Sachen Internet. Ich bin überzeugt, daß sich über kurz oder lang eine neue Bezirksseite entwickeln wird.

An dieser Stelle sei nochmals gesagt, jeder Bezirk erhält vom TTVWH den Speicherplatz zur Verfügung. Zusätzlich erhält jeder Bezirk zwei e-Mail – Postfächer mit flexibler Größe und die dazugehörigen e-Mail Adressen z.B. donau@ttvwh.de. Die Gestaltung der Seiten liegt völlig in Euren Händen, Layout und Inhalt könnt Ihr selbst bestimmen.

Hier könnte die Internetadresse wie folgt lauten: <http://ttvwh.de/bezirklb>. Wenn Ihr Euch für dieses Thema interessiert, so meldet Euch bei mir und ich werde Euch ausführlich informieren.

Auf jeden Fall lohnt sich der Besuch auf den Internetseiten des Tischtennisverbandes Württemberg-Hohenzollern e.V. mit der Adresse: <http://ttvwh.de>

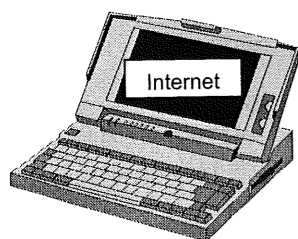
Schwerpunkt III – Damen

1. Tina Rohr	TSV Betzingen	9 : 0
2. Martina Link	TSV Döffingen	8 : 1
3. Ute Schneider	TG Schömberg	6 : 3
4. Tina Mesarosch	TSV Betzingen	5 : 4
5. Carina Jenter	TG Schömberg	5 : 4
6. Anette Hauser	TG Schömberg	5 : 4
7. Sandra Ulmer	VfL Sindelfingen	4 : 5
8. Petra Reiter	VfL Pfullingen	2 : 7
9. Drazenka Vucetic	TSV Eningen	1 : 8
10. Petra Schwenk	SV Mitteltal-Obertal	0 : 9

Schwerpunkt IV – Damen in Herrlingen

1. Julia Bischof	TSV Herrlingen	8 : 1
2. Miriam Braun	TSG Ailingen	6 : 3
3. Sylvia Porter	TSV Laupheim	6 : 3
4. Manuela Heinz	TSV Holzheim	6 : 3
5. Stefanie Rankl	TSV Holzheim	6 : 3
6. Sabine Ries	ASV Otterswang	5 : 4
7. Natascha Herb	TTC B. Schussenried	3 : 6
8. Frauke Wilke	TTC Wangen	2 : 7
9. Petra Vögele	TSV Herrlingen	2 : 7
10. Tanja Schickler	TSV Herrlingen	1 : 8

Bemerkung: keine Teilnehmerinnen vom Bezirk Ostalb





FEEL TO WIN

TENSOR TECHNOLOGY

mehr Ballgefühl

Die neue andro-Belageneration in TENSOR-Technik Speed, Spin und Präzision werden allein durch Dein Ballgefühl gesteuert und so zum alles entscheidenden Vorteil.

mehr Speed

Die TENSOR-Technologie der neuen andro-Belageneration bringt Dir das Plus an Ballgefühl für Dein Spiel.

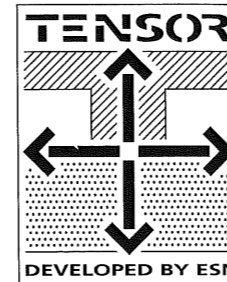
mehr Spin

Jetzt kleben, testen, siegen.



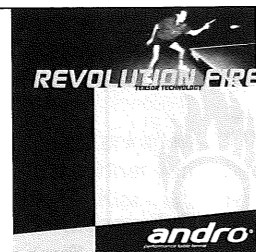
„Ich kann allen Spielern aus meiner Erfahrung und aus meinem Wissen andro-Beläge empfehlen – andro-Beläge mit der Formel zum Erfolg!“

Mario Amizic

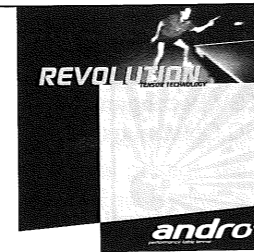


3 Belagtypen

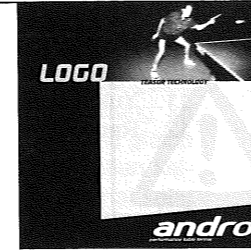
REVOLUTION FIRE
REVOLUTION
LOGO



Max. Speed und Spin
Noppen innen
Härte 45°



Max. Ballgefühl
Noppen innen
Härte 40°



Direkter Endschlag
Noppen außen
Härte 30°

andro[®]
performance table tennis

Mitgliederzufriedenheit der Vereine - Eine Zwischenbilanz

(romani) Mittlerweile ist die Rücklaufquote auf 36% gestiegen! Das ist sehr erfreulich. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Die Verlosung der Preise wird am 18. Juli am Verbandstag in Neuhausen stattfinden. Hier findet auch die Präsentation der endgültigen Resultate statt. Einen ausführlichen Bericht mit allen Ergebnissen gibt es dann in der September – Ausgabe. Die Auswertung läuft zur Zeit noch, eine kurze Zwischenbilanz nach Bearbeitung von 160 Fragebögen soll nun hier vorgestellt werden. Bitte betrachten Sie die Ergebnisse als nicht endgültig, da noch immer Fragebögen eingehen und außerdem noch nicht alle ausgewertet sind. Als grobe Hausnummer kann man diese Mittelwerte (=Durchschnitt) jedoch durchaus betrachten. Stand dieser Zwischenbilanz ist der 8.6.1999.

Summe aller Rückläufe	Prozent
307	36,16

Rücklauf der Fragebögen

Bezirksname	Anzahl des Rücklaufes pro Bezirk	Vereine/Abt. pro Bezirk	Prozent
Alb	23	74	31,08
Allgäu-Bod.	20	58	34,48
Böblingen	13	34	38,23
Donau	19	56	33,92
Esslingen	33	67	49,25
Heilbronn	25	64	39,06
Hohenlohe	26	76	34,21
Ludwigsburg	29	75	38,66

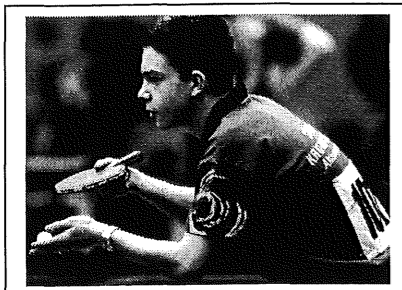
Bezirksname	Anzahl des Rücklaufes pro Bezirk	Vereine/Abt. pro Bezirk	Prozent
Oberer Neckar	11	47	23,40
Ostalb	20	51	39,21
Rems	28	65	43,07
Schwarzwald	17	42	40,47
Staufen	4	30	13,33
Stuttgart	15	43	34,88
Ulm	24	68	35,29

• Gesamtmenge (n) und Mittelwerte zu den einzelnen ausgewählten Fragen

	Gesamtmenge	Mittelwert		Gesamtmenge	Mittelwert
Sie fühlen sich in dieser Beziehung (Zusammenarbeit Schule) vom TTVWH vernachlässigt	151	4,52	Die Normierung und Qualifikation für die Wettkämpfe sind klar	152	2,43
Mitgliedergewinnung erfolgt leistungsorientiert	158	4,66	Die Schiedsgerichtentscheidungen sind unverständlich	148	3,91
Strenge Regularien wirken demotivierend	157	3,31	Die Kontakte sollten von Verbandsseite gesucht werden	150	3,08
Interessenüberschneidungen wirken hemmend	156	2,62	Die Strukturen des TTVWH sind durchschaubar	153	2,92
Senioren haben es schwer sich zu behaupten	155	4,96	Unsere Ehrenamtlichen sollten stärker in die Bezirks- und Verbandsarbeit integriert werden	153	3,47
Frauen und Mädchen haben es schwer sich zu behaupten	155	4,15	Wie beurteilen Sie die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit?	138	3,04
Waren Sie mit der Bearbeitung von der Geschäftsstelle zufrieden?	156	1,94	Der Verband sollte besser präsentieren bei Messen	149	3,92
Wie beurteilen Sie den TTVWH insgesamt?	150	2,91	Der Verband sollte besser präsentieren bei Veranstaltungen	149	2,40
Der TTVWH ist ein anonymer Verband	153	3,95	Der Verband sollte besser präsentieren bei Meisterschaften	151	2,09
Ein Gebühreneintreiber ohne Gegenleistung dafür zu erstellen	153	4,25	Der Verband sollte besser präsentieren im TTJ	155	1,95
Kompetenter Partner und Helfer in Sachen TT	156	2,81	Der Verband sollte besser präsentieren im Internet	151	2,69
Ein mit sich selber beschäftigter Verband, der die Bezirke für sich arbeiten lässt	153	3,99	Der Verband sollte besser präsentieren im Fernsehen/Videotext	150	2,70
Ein Verband, mit dem man sich identifizieren kann	155	2,97	Der Verband sollte besser präsentieren bei Aktionstagen	149	2,67
Ein Verband, der viel für den Nachwuchssport tut	153	2,51	Der Verband sollte besser präsentieren bei Presstexten	147	2,15
Die da oben, wir da unten	153	4,05	Das Layout des TTJ ist	155	2,45
Jgdl. ab 14 J. haben es schwer gefördert zu werden	144	2,83	Der Informationsgehalt des TTJ ist	155	2,03
Wir haben niemals eine Unterstützung benötigt	119	2,53	Die Verbandsdarstellung im TTJ ist	155	2,69
Wir wissen überhaupt nicht, was der TTVWH anbietet	114	3,54	Informationsgehalt der Internetseite ist...	55	2,75
Die Verbandsentscheidungen sind transparent-unverständlich	154	3,24	Aktualität der Internetseite ist...	54	3,11
			Verbandsdarstellung der Internetseite ist...	53	2,87

3. BaWü Endrangliste Jugend/Schüler 17./18. Juli 1999 in Bad Schussenried

Kaum ist die alte Saison beendet, stehen die jugendlichen TT-Asse schon wieder an den Tischen und messen ihr Können anlässlich der BaWü-Endrangliste untereinander. Ort des Geschehen ist Bad Schussenried am 17./18. Juli 1999. Jeweils 12 Jungen, Mädchen, Schüler und Schülerinnen spielen im System Jeder gegen Jeden gegeneinander und „streiten“ um die wenigen Plätze, die noch für die Süddeutsche Rangliste frei sind.



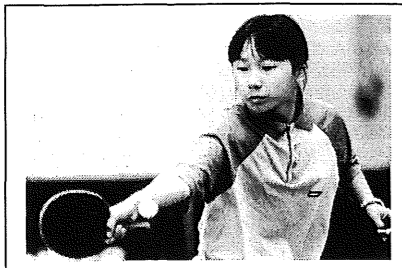
Tim Ottenbacher

Als derzeit Führende bei den Jungen sind Gabriel Stephan und Jörg Schlichter und bei den Mädchen Laura Stumper und Irene Ivancan freigestellt. Ebenfalls nicht am Start sind die Rohr Zwillinge Gaby und Meike. Diese vermeintliche Einbuße tut dem Turnier jedoch keinen Abbruch, denn dadurch werden die Teilnehmerfelder ausgeglichener und für die Akteure selbst mit Sicherheit auch interessanter.

Den Löwenanteil der Startplätze nehmen zweifellos die TTVWH-ler ein. Bei den Schülern sind es 4, bei den Schülerinnen 5, bei den Jungen und Mädchen je 7 Starter aus dem TTVWH. Da es sich bei dieser Veranstaltung ja um eine baden-württembergische Rangliste handelt, bekommen die TTVWH-Akteure Konkurrenz aus Baden und Südbaden.

Wer sind denn nun die Favoriten im einzelnen? Für Insider aus den Jugendszene gibt's da kein Problem, doch wie geht der Rest mit den jugendlichen Assen um – insbesondere mit denen, die im zweiten Glied stehen? Nachfolgend soll der Versuch unternommen werden, die Nachwuchsspieler etwas ins rechte Licht zu rücken und nicht zuletzt Werbung unter den arrierten Tischtennispielern zu machen, diese Veranstaltung zu besuchen.

Bei den Jungen dürften Spieler wie Tim Ottenbacher vom TTV Erdmannhausen oder Mike Behringer vom TTC Lippoldweiler evtl. aber auch Eugen Lingert aus Südbaden oder Peter Stritt (Unterboihingen) wie auch Stefan Frasch (Wendlingen) in die Favoritenrolle schlüpfen.



He Linglan

Bei den Mädchen werden Alexandra Urban vom TSV Betzingen, Zeljka Dragas vom TV Bühl aber auch Stine Christ vom TTV Burgstetten zum engeren Favoritenkreis gerechnet.

Bei den Schülern dürfte der Weg frei sein für den badischen Spitzenspieler Alexander Krieger. Danach allerdings wird ein Kopf an Kopf-Rennen erwartet, bei dem sich die noch unerkannten Talente auf's Treppchen spielen können.

Bei den Schülerinnen hofft man im TTVWH, daß die Trümpfe Jasmin Lorenz (VfL Sindelfingen), He Linglan (ASV Otterswang) oder auch Fulja Özler (SG Schorndorf) stechen.



Stine Christ

Folgender Zeitplan ist vorgesehen

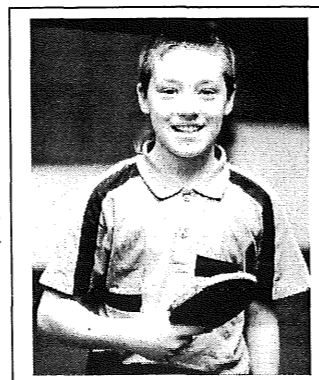
Samstag 17.7.99

11.45 Uhr Begrüßung, 12.00 Uhr Beginn der Spiele, 18.15 Uhr Ende des ersten Tages

Sonntag 18.7.99

9.30 Uhr Fortsetzung der Spiele, 13.30 Uhr Siegerehrung.

Die Veranstaltung findet in der Sporthalle beim Schulzentrum in Bad Schussenried statt. Um unseren Sport im rechten Licht präsentieren zu können, wäre eine gute Zuschauerresonanz wünschenswert. Kein Eintritt.



Alexander Krieger

Schulsport

Bericht zum Landesfinale der Grundschulen im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ am 17. und 18. Mai an der Landessportschule in Albstadt-Taifingen

Die Finalteilnehmer der Oberschulamtsmeisterschaften aus Stuttgart und Tübingen trafen sich wie in jedem Jahr wieder in Taifingen, um ihren „Grundschul-Landesmeister“ zu ermitteln. Qualifiziert hatten sich aus Stuttgart die Steinhaldenfeld-Grundschule sowie die Schillerschule Bietigheim-Bissingen. Vom OSA Tübingen konnten sich die GHS Kiebingen und die Schillerschule Erbach qualifizieren. Nach zwei Trainingseinheiten und dem obligatorischen Baden am Montag, traf man sich am Dienstag nach Footing und Frühstück um 8.45 Uhr zu den Halbfinals. Die Teilnehmer einigten sich auf das Bundessystem als Austragungsmodus, wobei im Halbinale alle 10 Spiele ausgespielt werden sollten. Im ersten Halbfinale setzte sich Kiebingen schnell gegen Bietigheim-Bissingen ab und gewann nach 7:0 Führung mit 8:2. Sehr spannend verlief das Halbfinale zwischen Stuttgart und Erbach, das Stuttgart nach 3:5 Rückstand noch mit 5:5 und 13:10 Sätzen gewinnen konnte. Nach dem Mittagessen wurden die Finalsspiele ausgetragen. Beide Spiele schienen zu einer klaren Angelegenheit zu werden. Erbach führte im Spiel um Platz 3 schnell mit 4:1 gegen Bietigheim-Bissingen, gleichzeitig ging Stuttgart mit 4:2 gegen Kiebingen in Führung. Erbach, die mit Dominik Essl auch den stärksten Spieler in ihren Reihen hatten, konnte die Führung verteidigen und gewann mit 6:1. Dagegen nahm das Finale eine überraschende Wende. Kiebingen holte Punkt um Punkt auf und gewann schließlich mit 6:4. So mußte sich die Steinhaldenfeldschule Stuttgart wie schon im Vorjahr mit Platz 2 begnügen. Hier die Ergebnisse:

HF:	Steinhaldenfeldschule Stuttgart	– Schillerschule Erbach	5:5 (13:10)
HF:	GHS Kiebingen	– Schillerschule Bietigheim-Bissingen	8:2 (17:06)
Platz 3:	Schillerschule Bietigheim-Bissingen	– Schillerschule Erbach	1:6 (03:12)
Finale:	GHS Kiebingen	– Steinhaldenfeldschule Stuttgart	6:4 (13:11)

Zur Siegerehrung gab's neben Pokalen, Urkunden und Aufklebern, auch die schönen und wie immer viel zu großen „be active“ Sweat- und T-Shirts der Sparkasse. Obwohl (oder vielleicht auch weil) die Veranstaltung nicht so stark besetzt war wie in den Vorjahren, gab es sehr spannende Spiele. Lediglich Bietigheim-Bissingen, die stark ersatzgeschwächt angetreten waren, fielen etwas ab.

Martin Neef

Aufgepaßt!!!

Ermäßigte Bahncard für Jugendleiter/innen auch in 99

Was ist das?

Dies ist eine Aktion des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, des Ministeriums für Umwelt und Verkehr und der Deutschen Bahn AG.

Sie können hierbei einen Gutschein über eine Ermäßigung von 50.- DM auf sämtliche Bahncard-Arten beantragen.

Für wen? Wenn

Sie im Besitz einer gültigen Jugendleiter/innen-Lizenz sind bzw.

Sie einen gültigen Jugendgruppenleiter/innen-ausweis haben und

dieser der festgelegten Mindestqualifikation gerecht wird,

sie derzeit als Jugendgruppenleiter/in aktiv sind, können Sie den Gutschein für die Ermäßigung beantragen.

Wo und wie?

Nähere Auskünfte über das Antragsverfahren erteilt die Geschäftsstelle der Württembergischen Sportjugend unter Telefon 0711-22905-46

Adressenänderung

Präsident Frank Tartsch

Schauinslandstr. 70
71134 Aidlingen
Tel. 07034-654415

Bezirksvorsitzender Bezirk Alb

Eberhard Kußmaul
Telefon-Neu
Privat 07071-252901 Fax: 07071-252902 ♦ e-mail: Eberhard.Kussmaul@t-online.de

Die Bundesliga wirft ihre Schatten voraus....

TTC Metabo Frickenhausen Deutscher Vizemeister

Für die württemberger TT-Cracks schien die Bundesliga 98/99 optimal zu laufen. Die vermeintlich stärkere Mannschaft der TTF Liebherr Ochsenhausen in den Play Off's mit einer vielversprechenden Auslosung in Richtung TTC Metabo Frickenhausen. Man hatte den zweiten TTVWH-Vertreter im Visier und damit das wohl bessere Los gezogen. Von der Papierform her war die euphorische Stimmung durchaus gerechtfertigt, denn bislang verließen die Oberschwaben die Boxen stets als Sieger. Daß jedoch im Viertelfinale Endstation sein und die Ära des TTC Metabo Frickenhausen eingeläutet würde, das hatten die Oberschwaben nie erwartet. Daß eben doch nicht alles planbar ist, das ist letztendlich auch die positive Seite am Sport.



Das erfolgreiche TTC-Team mit Trainer Derd Soos (re.u.)

Für den TTC Metabo Frickenhausen dagegen brach zu recht eine Hochstimmung aus, und wie einst in Ochsenhausen so sprach man auch in Frickenhausen nur noch vom Finale. Borussia Düsseldorf – ohne Jörg Roßkopf – die hatte niemand mehr auf der Rechnung. Grenzau war angesagt und man rechnete bereits emsig, wie man die Westwälder bezwingen könnte. Dann kam der Dämpfer mit einer 1:6-Niederlage in Grenzau und der Titel schien unerreichbar zu sein. Die Minimalchance im Rückspiel war jedoch noch vorhanden und wer die Frickenhausener in den Spielen zuvor beobachtet hatte, der wußte um die Kampfkraft des Teams. Das 5:5 spricht auf dem Papier seine eigene Sprache, doch wer den Spielverlauf zu Grunde legte, dem wurde schnell klar, daß nur das Quentchen Glück gefehlt hatte und das entscheidende dritte Spiel wäre fällig gewesen.

Für die Gastgeber ist diese Vizemeisterschaft der größte Erfolg in der 27-jährigen Vereinsgeschichte. „Wir haben uns sehr gut geschlagen“, war TTC-Präsident Wohlhaupter-Hermann mehr als glücklich. 1600 Zuschauer – für Tischtennisverhältnisse eine schier unglaubliche Zahl und trotz des Aus zufriedene Zuschauer. Derd Soos der Trainer des TTC: „Die Kulisse war einfach phantastisch, ja einmalig. Wir wollen den Leuten in dieser Region etwas Besonderes bieten. Mich freut es deshalb, wenn die Fans zufrieden und begeistert sind. Da bekommt man als Coach viel zurück. Ich denke, viele von den Besuchern, die so eine Riesenstimmung zum ersten Mal beim Tischtennis miterlebt haben, werden wieder zu uns kommen. Das war eine Werbung für unseren Sport.“

Der Ausblick auf die neue Saison

Derd Soos: Mir ist klar, daß wir in der nächsten Runde an diesem Ergebnis gemessen werden. Doch die Bundesliga wird noch stärker als bisher. Ob wir mit einer etwas stärkeren Mannschaft die gleiche Rolle spielen können, bleibt abzuwarten. Mit unseren Neuzugängen Song Ding und Yan Sheng Wang peilen wir auf jeden Fall die Play-Off-Runde an. Dann werden wir weiter sehen, was möglich ist.

Der TTC Metabo Frickenhausen startet mit folgender Mannschaft in die neue Saison

1. Ding, Song
2. Ding, Yi
3. Qiu, Jian Xin
4. Wang, Yan Sheng
5. Skierski, Piotr

Die Heimspiele des TTC Metabo Frickenhausen aus der Vorrunde:				
So.	29.08.99	14.30 Uhr	TTC Metabo Frickenhausen	- TTC Jülich
So.	05.09.99	14.30 Uhr	TTC Metabo Frickenhausen	- TTK Würzburger Hofbräu
So.	10.10.99	14.30 Uhr	TTC Metabo Frickenhausen	- TTV RE-BAU Gönnern
Fr.	05.11.99	19.30 Uhr	TTC Metabo Frickenhausen	- TTG RS Hoengen
Fr.	10.12.99	19.30 Uhr	TTC Metabo Frickenhausen	- TTC Zugbrücke Grenzau

TTF Liebherr Ochsenhausen

Nach der Riesenenttäuschung über das Play-off-Aus gegen Frickenhausen gehen die TTF Liebherr Ochsenhausen mit einem stärker veränderten Team als ursprünglich geplant in die neue Saison: Außer dem bereits seit Februar als Neuzugang feststehenden deutschen Nationalspieler Peter Franz wurde kurz vor Ende der Wechselfrist auch noch der Grieche Kalinikos Kreanga verpflichtet.

Für den Weltranglisten-11. weicht der Russe Dmitrij Mazunov, der für ein Jahr an den Bundesliga-Aufsteiger TTG RS Hoengen ausgeliehen wird. Zwar beteuert Manager Rainer Ihle, der Personalwechsel habe nichts mit der Frickenhausen-Pleite zu tun, die Maßnahme sei vielmehr die erforderliche Reaktion auf die erneut stärker gewordene Bundesliga-Konkurrenz und die hochkarätigen Champions-League-Teams.

Die TTF-Fans dürfen sich jedenfalls auf ein attraktives Halbdistanz-Spiel des 27jährigen Kreanga freuen, der in Ochsenhausen einen Einjahres-Vertrag unterschrieben hat. Kreanga wird den bisherigen Spitzenspieler Ma Wenge auf die Position 2 verdrängen. Von dem Chinesen, der in bisher fast allen entscheidenden TTF-Spielen enttäuschte (zuletzt mit einer 0:4-Bilanz beim Vorrunden-K.o. in der Weltliga), erhoffen sich die Tischtennisfreunde in der kommenden Saison endlich auch starke Leistungen in den Schlüsselpartien. Der eigentlich fürs vordere Paarkreuz verpflichtete Peter Franz rückt nun auf Position 3 und soll zusammen mit Fredrik Hakansson (Nr. 4) ein bärenstarkes hinteres Paarkreuz bilden. Außerdem ist da noch Alexei Smirnov: Der 21jährige Youngster des Teams hat in der zurückliegenden Spielzeit mehrfach bewiesen, daß er zu mehr als bloß der Ersatzspielerrolle fähig ist. "Wir sind auf jeden Fall noch stärker geworden", ist TTF-Trainer Leo Amizic überzeugt. Gute Voraussetzungen, aber natürlich noch keine Garantie dafür, daß man keine weitere Riesenenttäuschung erlebt.

Die TTF Liebherr Ochsenhausen gehen wie folgt an den Start

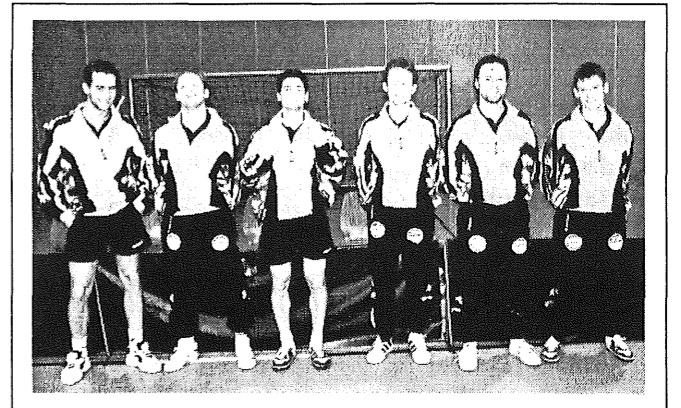
1. Kreanga, Kalinikos
2. Ma, Wenge
3. Franz, Peter
4. Hakansson, Fredrik
5. Smirnov, Aleksei
6. Panovic, Marijan

Die Heimspiele der TTF Liebherr Ochsenhausen aus der Vorrunde:

Sa.	28.08.99	19.00 Uhr	TTF Liebherr Ochsenhausen	- TTC Zugbrücke Grenzau
So.	26.09.99	17.00 Uhr	TTF Liebherr Ochsenhausen	- TTC Jülich
Sa.	30.10.99	19.00 Uhr	TTF Liebherr Ochsenhausen	- TTC Metabo Frickenhausen

Der SV Plüderhausen schnuppert Bundesligaluft

(engele) Mit dem SV Plüderhausen hat der TTVWH nun ein drittes Standbein in der Herren-Bundesliga. Ein 2. Platz in der Saison 98/99 -punktgleich mit dem Meister FC Bayreuth und dem Drittplazierten Gräfelfing profitierten die Württemberger vom Aufstiegsverzicht des Meisters FC Bayreuth. Mit Robert Smrekar, Jörg de Cock, Daniel Torres, Dietmar Palmi, Rainer Schreiter, Detlef Stickel und Norbert Schölnhorn schaffte der SV Plüderhausen den bislang größten Erfolg in der Vereinsgeschichte.



v.l.n.r.: De Kock, Schreiter, Torres, Stickel, Palmi, Smrekar. Es fehlt: Schölnhorn

Doch die Bundesligaluft wird dünn. In der neuen Saison geht der SV Plüderhausen mit einer völlig veränderten Formation in der 1. Bundesliga an den Start. Als Spitzenspieler wurden mit Liu Guozheng, 19 Jahre alt und Tan Ruiwu, 20 Jahre alt, gleich die beiden besten chinesischen Nachwuchsspieler verpflichtet.

Liu Guozheng war 1997 Junioren-Weltmeister im Einzel und mit der Mannschaft und belegte bei den letzten chinesischen Meisterschaften bei den Herren den 3. Platz im Einzel. Er wird in der Vorrunde für den SV Plüderhausen spielen.

Tan Ruiwu gewann 1998 bei den Asien-Meisterschaften sämtliche Juniorentitel im Einzel, Doppel, Mixed und mit der chinesischen Mannschaft stand er bei den Schweden Open im Viertelfinale, wo er u.a. Vladimir Samsonov ausschaltete. Er wird in der Rückrunde zum Einsatz kommen. Beide sind aktuelle chinesische Nationalspieler und werden auch bei den Weltmeisterschaften vom 1. – 8.8.99 in Eindhoven am Start sein.

Nummer zwei Slobodan Grujic vom TV Gönnern, 4-facher jugoslawischer Meister und in Gönnern an Nr. drei hat eine sehr gute Bilanz 98/99 gespielt. Die Nummer drei bildet Peter Nilsson vom TTC Metabo Frickenhausen; schwedischer Nationalspieler und ausgeglichene Bilanz als Nummer vier in der Saison 98/99 in Frickenhausen.

Adrian Crisan vervollständigt das Quartett, ist 18 Jahre alt und kommt vom FC Bayreuth. Er war mit einer 17:3 Bilanz bester Spieler in der zweiten Liga. Er ist einer der besten europäischen Nachwuchsspieler. An Nummer 5. spielt schließlich Markus Teichert gefolgt von Dietmar Palmi, der überwiegend in die Rolle des Betreuers schlüpfen wird. Ziel des SV Plüderhausen ist sich in der 1. Bundesliga zu etablieren und nicht nur den Abstieg zu vermeiden, sondern evtl. auch in den Kampf um die Play Off-Plätze mitzumischen, was mit diesem Team – trotz der sehr starken Konkurrenz in der „stärksten Liga der Welt“ durchaus möglich erscheint.

Der SV Plüderhausen geht mit folgendem Team an den Start

1. Tan, Ruiwu
2. Liu, Guozheng
3. Grujic, Solobodan
4. Nilsson, Peter
5. Crisan, Adrian
6. Teichert, Markus

Die Heimspiele des SV Plüderhausen aus der Vorrunde:

Fr.	28.08.99	19.30 Uhr	SV Plüderhausen	- TTF Liebherr Ochsenhausen
Fr.	03.09.99	19.30 Uhr	SV Plüderhausen	- TTG RS Hoengen
So.	26.09.99	14.30 Uhr	SV Plüderhausen	- TTC Zugbrücke Grenzau
So.	31.10.99	14.30 Uhr	SV Plüderhausen	- TTC Jülich
Fr.	26.11.99	19.30 Uhr	SV Plüderhausen	- TTC Metabo Frickenhausen

TSV Betzingen wieder „erstklassig“

Der TSV Betzingen spielte –nach acht Jahren 1. Bundesliga- nur eine Saison in der 2. Bundesliga, wurde mit 40:0 Punkten Erster und will auch in der 1. Bundesliga möglichst viele der „Großen“ ein wenig ärgern.

Saisonziel ist Platz 6. Das Konzept lautet weiterhin: neben der überragenden Quianhong Gotsch, der sehr guten Nummer zwei Li Yunfei (Neuzugang vom SV Winterwerb) und der weißrussischen Meisterin Viktoria Pavlovitch, sollen die 14-jährigen Zwillinge Gaby und Meike Rohr wesentliche Spielanteile bekommen. Die bisherige Nummer drei Olga Güttler spielt –mit Sperrvermerk- in der 2. Mannschaft des TSV in der Regionalliga.

Im Bild v. li.: Meisterteam der letzten Saison
Olga Güttler, Viktoria Pavlovitch, Quianhong Gotsch,
Gaby und Meike Rohr



Der TSV Betzingen spielt in folgender Aufstellung:

1. Gotsch, Quianhong
2. Li, Yunfei
3. Pavlovitch, Viktoria
4. Rohr, Gaby
5. Rohr, Meike
6. Urban, Alexandra

Die Heimspiele des TSV Betzingen aus der Vorrunde:

Sa. 28.08.99	19.00 Uhr	TSV Betzingen	-	FC Langweid
So. 26.09.99	14.00 Uhr	TSV Betzingen	-	TSV Röthenbach
So. 31.10.99	14.00 Uhr	TSV Betzingen	-	TuS Bad Driburg
Fr. 26.11.99	19.00 Uhr	TSV Betzingen	-	SC Bayer Uerdingen

Pokalduell TTC Metabo Frickenhausen – SV Plüderhausen

Freitag 10. September 1999 – 19.30 Uhr
Sporthalle auf dem Berg

Nittaku®

Offizieller Ausrüster des
Tischtennis-Verbandes
Württemberg-Hohenzollern

Pressespiegel

Tischtennisführung über Mißtrauen verärgert

Wegen 30 Mark ein neues Präsidium

(dpa) Zehn Monate vor den Europameisterschaften in Bremen befindet sich der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) in einer schweren Führungskrise. Das DTTB-Präsidium mit Präsident Hans Giesecke (Bremen) und seinem Stellvertreter Eberhard Schöler (Kaarst) an der Spitze bleibt vorerst nur bis zum 18. September im Amt. Dann soll in Stuttgart eine neue Führung gewählt werden. Auf diesen Kompromiß einigten sich am Sonntag in Bernkastel-Kues auf der 33. Bundeshauptversammlung Präsidium und Landesverbände. Noch am Vortag hatte die komplette Führungsriege nach einer Abstimmungsniederlage unerwartet erklärt, ab sofort nicht mehr für eine erneute Kandidatur zur Verfügung zu stehen. „Wir haben jedoch eingesehen, daß eine personelle Neubesetzung von heute auf morgen praktisch unmöglich ist. Deshalb wollen wir den DTTB noch bis September weiterführen. Bis dahin haben auch die Landesverbände Zeit, kompetente Nachfolger zu finden“, sagte Hans Giesecke. Auslöser des Streits war die rigorose Ablehnung eines Dringlichkeitsantrags des Präsidiums durch den Hauptausschuß. Das Gremium verweigerte mit 141 Nein-Stimmen gegen 26 Ja-Stimmen eine Erhöhung des Beitrags um 30 DM pro Verein auf 265 Mark. Das Präsidium wertete die Entscheidung als klares Mißtrauensvotum. „Die Sachdiskussion ist verweigert worden. Das war praktisch ein Angriff im Rücken des Präsidiums“, erklärte Ehrenpräsident Hans Wilhelm Gäb, der das Ehrenamt zwar behalten, Sitz und Stimme im Präsidium nicht mehr ausüben will. Wenn man Leute wie Hans Wilhelm Gäb verärgert, ist das bitter für den Tischtennisport. Wir werden große Probleme kriegen. Das Geld ist notwendig, um den Spitzensport und die Jugendarbeit zu sichern. Bei uns reden zu viele Leute mit, die keine Ahnung haben“, sagte Rekordnationalspieler Jörg Roßkopf. Rheinische Post, 14. Juni 1999

Deutsche Pokalmeisterschaften

(era) Ende April bis Anfang Mai, also während der TT-EURO 2000 in Bremen sollen auch die ambitionierten TT-Spieler aller Spielklassen in Bremen vertreten sein. Doch **STOP!** Wer jetzt schon daran denkt, vom DTTB für die Europameisterschaften nominiert zu werden, sollte auch die nächsten Zeilen lesen. Der DTTB plant nämlich vom 21.4. – 24.4.2000 eine

Inoffizielle Deutsche Pokalmeisterschaft für Damen und Herren

in den Messehallen in Bremen. Hintergrund dieser Aktion ist ganz einfach der, durch viele Aktivitäten in und um Bremen und die EURO eine gute Zuschauerresonanz zu erzeugen und die Europameisterschaft zu einem TOP - Ereignis auszubauen.

Wer kann denn nun mitmachen?

Je Mitgliedsverband kann jeweils eine Damen- und Herrenmannschaft teilnehmen.

Wie sieht die Klasseneinteilung aus?

A-Klasse → Verbandsebene [Verbandsliga – Landesliga]

B-Klasse → Bezirksebene [TTVWH-intern: Bezirksliga+Bezirksklasse]

C-Klasse → Kreisebene [TTVWH-intern: Kreisligen+Kreisklassen]

Austragungsmodus

In Gruppen mit je 4 Mannschaften. Anschließend im ko-System.

Spielsystem

Modifiziertes Swaythling-System

Startgeld

120.- DM pro Person (inkl. EM-Tickets für den Turnierzeitraum 21. – 24.4.2000 für höchstens 5 Personen je Mannschaft)

Endgültiger Meldeschluß

31.3.2000

Unterkunft

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung tragen die Teilnehmer selbst. Hotelzimmer können über die Bremen Tourismuszentrale gebucht werden.

Soweit die offiziellen Verlautbarungen. TTVWH-intern wurde dem DTTB signalisiert, daß wir den Vereinen des TTVWH diese Möglichkeit nicht nehmen wollen, jedoch keine Teilnahmegarantie abgeben können. Dies liegt letztlich an den Vereinen selbst.

Um für diese Veranstaltung überhaupt die Teilnehmer melden zu können, müßte innerhalb des TTVWH ein Qualifikation organisiert werden. Angesichts der finanziellen Gegebenheiten für diese Veranstaltung besteht die Möglichkeit bzw. Wahrscheinlichkeit, daß kein großes Interesse seitens der Vereine besteht; dennoch, der TTVWH steht nicht abseits.

Wer Interesse an dieser Veranstaltung hat, sollte sich bis zum 1.10.99 bei der Geschäftsstelle des TTVWH unter Angabe des Vereins, der Spielklasse und des Bezirks melden. Je nach dem wie die Meldungen und das Interesse ausfällt, werden wir uns über die Organisation einer Ausspielung gemeinsam mit den Bezirken Gedanken machen.

Sollte nämlich kein Interesse vorhanden sein, lohnt es sich nicht, großartige Organisationspläne zu schmieden, die dann letztlich für die „Katz“ wären.

Mannschaftszahlen Saison 98/99 im TTVWH

Bezirk	Anzahl der Vereine *	Bundesligen		Regionalliga		Oberliga		Verbandsligen		Verbandsklassen		Landesligen		Bezirksligen		Bezirksklassen		Kreisligen		Kreisklassen		Senioren		Jungenmannschaften	Mädchenmannschaften	Schülermannschaften	Schülerinnenmannsch.	Gesamt	Hobymannschaften	Mini/Bambini	
		D	H	D	H	D	H	D	H	D	H	D	H	D	H	D	H	D	H	D	H	D	H								
Alb	74	1	0	1	0	1	0	1	2	2	2	4	3	4	8	8	10	8	20	16	142	0	26	59	11	74	0	403	0	0	
Allgäu-Bodensee	58	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	5	5	7	8	10	8	30	8	63	2	13	39	8	26	6	242	19	19	
Böblingen	34	1	0	0	0	0	0	2	1	1	1	3	4	2	6	8	10	5	10	0	69	1	8	43	8	36	7	226	0	12	
Donau	56	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1	1	2	4	3	8	10	8	40	0	64	0	13	46	11	39	10	263	0	0
Esslingen	67	0	1	0	2	1	1	1	4	2	0	2	3	5	4	8	10	8	20	19	155	0	7	59	16	75	16	419	0	0	
Heilbronn	64	1	2	0	0	0	0	2	1	1	1	1	1	3	4	8	8	10	0	20	45	134	0	19	62	20	74	26	442	0	0
Hohenlohe	76	0	0	0	0	1	0	0	0	2	2	2	4	4	3	16	21	15	21	27	146	0	15	63	21	76	24	463	0	0	
Ludwigsburg	75	0	0	0	0	2	1	0	3	3	5	3	8	11	8	20	20	36	0	140	5	28	79	18	77	11	478	0	14		
Oberer Neckar	47	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	1	4	2	7	10	5	10	0	83	0	21	34	6	36	0	223	0	0	
Ostalb	51	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	3	6	8	10	10	41	9	70	0	12	46	12	43	15	289	0	0	
Rems	65	0	1	0	0	0	0	0	1	0	2	3	3	6	7	8	31	14	40	24	127	0	13	75	24	90	26	495	0	0	
Schwarzwald	42	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	6	4	8	10	0	21	0	63	0	18	43	12	48	6	245	0	0	
Staufen	30	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	2	3	6	11	11	1	18	0	36	0	14	28	9	26	5	174	0	0	
Stuttgart	43	0	0	0	0	1	1	1	0	0	1	2	2	2	4	9	10	6	19	0	67	0	12	30	3	29	6	205	0	0	
Ulm	66	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3	4	3	5	4	8	10	17	20	0	121	0	8	50	18	48	13	335	0	0	
Gesamt Damen		3		2		6		10		17		32		65		131		125		148		8						547			
Gesamt Herren			5		2		5		11		21		41		83		193		366		1.480		227					2.434	**	**	
Gesamt	848	3	5	2	2	6	5	10	11	17	21	32	41	65	83	131	193	125	366	148	1.480	8	227	756	197	797	171	4.902	19	45	

* Anzahl der Vereine: Stand Mai 1999

** Diese beiden Werte sind in der Gesamtzahl nicht berücksichtigt

VOLL-GE-NUSS.



RITTER SPORT.

**NUR WER SIE KNACKT,
WEISS, WIE SIE SCHMECKT.**

QUADRATISCH. PRAKTISCH. GUT.

